

AMTS BLATT

Stadt Dessau-Roßlau • Nr. 9 • September 2014 • 8. Jahrgang • www.dessau-rosslau.de



Illumination des Bauhausgebäudes zum Farbfest im Jahr 2012.

Fotos (Seiten 1 u. 3): Ruth Zuntz, 2012, Stiftung Bauhaus Dessau

Bauhausfest 2014

Glocken und Spirale - verdrehte Welt

Der Bauhausmeister Oskar Schlemmer steht beim diesjährigen Bauhausfest 2014 im Mittelpunkt der Feierlichkeiten vom 5. bis 6. September. Er schuf mit den sogenannten Bauhaustänzen und dem Triadischen Ballett nicht nur Bühnenwerke, sondern machte sich auch als Festgestalter der historischen Bauhausfeste einen Namen. Das diesjährige Motto "Glocken und Spirale - verdrehte Welt" ist damit nicht nur eine Reminiszenz an das historische Glocken- und Schellenfest des Bauhauses 1929, sondern auch eine Einladung zum Mit-Spielen und Mit-Gestalten. Wie Glocken Symbole für Klang, Musik und Feier und die Spirale als Symbol für Dynamik, Innovation, Bewegung und Tanz sind - so steht die verdrehte Welt nicht nur für ein mögliches Zeitempfinden, sondern vor allem für ein utopisches Augenzwinkern: Ganz im Sinne der historischen Avantgarde am Bauhaus. Bereits in den Tagen vor dem Fest gibt es an unterschiedlichen Orten, wie den Meisterhäusern, dem Bau-

haus-Besucherzentrum und dem Dessau-Center die Möglichkeit, sich in einer Masken- und Kostüm- oder Schmuckwerkstatt dem Motto entsprechend eigene Bekleidungsgegenstände für das Bauhausfest anzufertigen. Weitere Veranstaltungen in der Woche, die vor allem durch kulturelle Institutionen und Künstler der Bauhausstadt getragen werden, sollen auf das Festwochenende einstimmen.

National und international renommierte Künstler gestalten auch in diesem Jahr das Bauhausfest mit. Zu den Höhepunkten gehört die Installation des Lichtkünstlers Philipp Geist, der erst kürzlich eine spektakuläre Video-Projektion der Christus-Statue in Rio de Janeiro präsentierte, und zur Eröffnung des Bauhausfestes am Freitag eine spektakuläre Licht-Klang-Inszenierung für das Bauhaus Dessau entworfen hat.

„Auf ein Wort“ mit Oberbürgermeister Peter Kuras

Die ersten Wochen im Amt



Liebe Leserinnen,
liebe Leser,

gleich zu Beginn möchte ich Frau Dr. Claudia Perren als neue Direktorin der Stiftung Bauhaus Dessau begrüßen, die mit Ihrer Familie inzwischen ihren Wohnsitz in Dessau-Roßlau genommen hat. Ich wünsche ihr für die neue herausfordernde Tätigkeit

bestes Gelingen. Ebenso erfreut begrüße ich "die ersten" 500 Babies, die in diesem Jahr im Dessauer Klinikum die Welt erblickten. Auf dass es noch viel mehr werden!

Die ersten sechs Wochen meiner Amtszeit sind bereits vorüber und ich bin überrascht, wie schnell diese Zeit verging. Es war nicht einmal richtig Zeit, das eigene Büro wirklich einzurichten und anzukommen. Das musste sich zunächst unterordnen, denn es gab weitaus wichtigere Themen anzupacken und in einigen Fällen rasch eine Entscheidung herbeizuführen.

Manches ist mir wahrlich nicht leicht gefallen. Auch wenn es nach außen einen anderen Eindruck gegeben haben mag und man über die eine oder andere Entscheidung trefflich streiten kann. Dies werden wir in den kommenden Monaten noch öfter tun. Nur müssen wir an den Punkt kommen, wo wir einen Konsens finden und eine getroffene Entscheidung akzeptieren. Daran ist unsere Stadt in den vergangenen Jahren immer wieder gescheitert und das wird gegenwärtig umso deutlicher. Deshalb begrüße ich nach wie vor kritische Stimmen, denn ich weiß, dass es um die Zukunft unserer Stadt geht. Manche Themen benötigen dennoch den politischen Prozess und können nicht einfach durch mich als Oberbürgermeister geändert werden. Ebenso können wir nicht alles Wünschenswerte auf einmal bzw. überhaupt umsetzen.

Wie gesagt, wir werden uns noch öfter zu wichtigen Themen auseinander setzen, und das vor allem auch öffentlich. So planen Frau Perren und ich eine gemeinsame Informationsveranstaltung zum Standort des Bauhaus-Museums, die wir im September durchführen wollen. Es gibt noch einigen Gesprächsbedarf. Wie ich selbst feststellen muss, zieht die Standortfrage inzwischen die Frage des Museums insgesamt nach sich. Denn bis zum Bauhaus-Jubiläum 2019 ist nicht mehr viel Zeit. Und auch hier wiederhole ich mich gern: Ich will dieses Museum. Es ist ein Geschenk für unsere Stadt! Und mit dem Standort am Stadtpark können wir die Innenstadt attraktiver und lebendiger gestalten.

Denn in diesem Zusammenhang hat mich in den letzten Wochen ein Thema sehr besorgt gestimmt: der aktuelle Bildungsbericht unserer Stadt. Gerade in unserer Innenstadt fehlt die soziale Durchmischung. Das hängt zum einen mit dem Bildungsangebot, aber ebenso auch mit Städtebau und Wirtschaftsförderung zusammen. Hier müssen wir uns insgesamt vielmehr vernetzen und themenübergreifend denken und handeln. Hausintern werden wir uns zunächst abstimmen und im nächsten Schritt einen regelmäßigen und intensiven Austausch mit wichtigen Akteuren in der Stadt anstoßen. Denn vor dem Hintergrund von Demografie und dem sich bereits jetzt abzeichnenden Fachkräftemangel dürfen wir niemand zurücklassen. Ebenso müssen wir unsere Jugendlichen besser auf die berufliche und wirtschaftliche Zukunft vorbereiten.

Insgesamt benötigen wir mehr Impulse für unsere Stadt. Gerade auch, was die Wirtschaft und deren Förderung anbelangt. Meine propagierte Wirtschaftsoffensive ist gestartet. Hier geht es darum, die Unternehmen kennenzulernen und die Unterstützung der Stadtverwaltung anzubieten. Denn die Ziele sind klar: die Attraktivität des Standorts zu erhöhen, die Wirtschaftskraft zu stärken und das Image der Stadt, also ihr Marketing zu verbessern sowie Stolz und Selbstbewusstsein in der Bürgerschaft zu entwickeln. Wir können zum Beispiel stolz auf unsere Stadtwerke sein, welche mit über sechs Millionen Euro den höchsten Überschuss seit Gründung im Jahre 1992 erwirtschaftet haben. Zwei Millionen davon werden an die Stadt ausgeschüttet. Was oftmals auf den ersten Blick nicht gesehen wird, ist das bemerkenswerte Engagement der Stadtwerke für den Klimaschutz. Gemeinsam mit vielen renommierten Partnern suchen die Stadtwerke nach neuen, zukunftssträchtigen und preisschonenden Möglichkeiten der Energieerzeugung. Das Netzwerk der "Energieavantgarde" ist dafür eine geeignete Plattform.

Es stehen noch viele weitere Themen auf dem Programm. Ich bin mir sicher, dass wir diese gemeinsam und zufriedenstellend bearbeiten werden. Deshalb freue ich mich, wenn in den kommenden Wochen der neu gewählte Stadtrat seine Arbeit aufnimmt. Ebenso werde ich spätestens ab Oktober eine Bürgersprechstunde für Sie einrichten.

Nun blicken wir auf die kommende BrauArt und das Bauhaus-Fest, welches nach dem Open-Air-Konzert wieder einen Umzug vom Anhaltischen Theater zum Bauhaus als Programmpunkt hat. Und während Sie das Amtsblatt lesen, dürfte das Heimat- und Schifferfest in Roßlau erfolgreich zu Ende gehen, das seinen festen Platz im Veranstaltungskalender unserer Doppelstadt auch für die Zukunft behauptet.

Ihr Oberbürgermeister
Peter Kuras

ob@dessau-rosslau.de

Aus dem Inhalt	
	Seite
Glückwünsche	5
Stadtrat und Ausschüsse	5
Ortschaftsräte	6
Amtliches	8
Sport	33
Fractionen	35
Ausstellungen und Museen	46
Veranstaltungskalender	46
Impressum	47

Fortsetzung von Seite 1:

Wie in den letzten Jahren erfolgreich etabliert, gehören zu den Festgestaltern Studierende verschiedener Gestaltungshochschulen. Eine langjährige Zusammenarbeit verbindet das Bauhausfest mit der Kunsthochschule Berlin-Weißensee und der Hochschule Anhalt, die u.a. mit künstlerischen Arbeiten entlang der Bauhausstraße oder dem Pop-up-Hotel "Oskar Schlummer" kreative Kontrapunkte schaffen. Das Festwochenende wird am Freitag, den 5. September, in der Bauhaus-Aula eröffnet und gibt allen Gästen die Möglichkeit, sich in einer konzentrierten Atmosphäre mit den künstlerischen Arbeiten auseinanderzusetzen. Am Samstag, den 6. September findet um 19.00 Uhr das Eröffnungskonzert des Anhaltischen Theaters statt und ab 21.00 Uhr sind die Gäste erstmals seit 2010 wieder zu einem aufwendig konzipierten Fest-Umzug durch die Stadt eingeladen, der durch den zentralen Fest-Raum zwischen Seminarplatz, Bauhausstraße und Bauhausgebäude führt. Im und um das Bauhausgebäude lädt das Bauhausfest zusätzlich zu den schon vorhandenen Programmpunkten mit einem umfangreichen musikalischen Programm zum Tanzen und Feiern ein (Eintritt für Bauhausgebäude: 3 Euro).



Kooperation: Stiftung Bauhaus Dessau, Stadt Dessau-Roßlau, Anhaltisches Theater Dessau, Hochschule Anhalt, Kunsthochschule Berlin-Weißensee, BrauArt e. V., KIEZ e. V.
Unterstützung: Stadt Dessau-Roßlau, Land Sachsen-Anhalt, Sparkasse Dessau, ENVIRAL, Dessau-Center, debolon, MCS Magdeburg, Radisson Blu Hotel, Hotel 7 Säulen, Limbach.

Alles Gute zum Schulanfang!
Der richtige finanzielle Einstieg: das KNAXGiro.

 Sparkasse Dessau

Mehr drauf.



Unser Konto passt sich jedem Alter an: gebührenfrei von 0-18 Jahren, z.Z. 3% p.a. Guthabenverzinsung bis 1.000 EUR, Eröffnungsbonus, kostenlose Kundenkarte, Mitgliedschaft im KNAX-Klub, kostenloses Onlinebanking ab 13 Jahren. Einfach ein Konto, das mitwächst. So lernst du den richtigen Umgang mit Geld ganz leicht. Ausführliche Info's gibts jetzt in allen Filialen.

Jetzt schon vormerken.
Sparkassen-Gala im Anhaltischen Theater.



Sparkassen-Gala
15.11.2014
19:30 Uhr

 Sparkasse Dessau

Der Kartenvorverkauf für die Gala beginnt demnächst. Mit dabei: Jugendbigband Anhalt mit Pascal von Wroblewsky, Kelvin Kalvus, Andreas Römer, MThie & Vanessa Süß, APOLLO art of laser & fire. Vorzugpreis für Kunden der Stadtsparkasse Dessau 10 EUR. Info-Hotline (0340) 2507-332.

Nachruf

Am 11. August 2014 verstarb unser Kamerad

Oberbrandmeister
Lutz Pannicke

der Freiwilligen Feuerwehr Mildensee im Alter von 56 Jahren.

Während seiner mehr als 30-jährigen Zugehörigkeit zur Freiwilligen Feuerwehr Mildensee war es für ihn eine Selbstverständlichkeit, sich stets vorbildlich zum Schutz und zum Wohle der Allgemeinheit einzusetzen. Er war immer ein zuverlässiger und hilfsbereiter Kamerad, der den Zusammenhalt nicht nur der Ortsfeuerwehr nachhaltig prägte. In seiner langjährigen Tätigkeit als Ortswehrleiter und darüber hinaus stand er allen Kameraden stets mit Rat und Tat zur Seite. Des Weiteren übernahm er nach dem Hochwasser 2002 die Aufgaben des stellvertretenden Wasserwehrleiters im Abschnitt Mildensee. Auch hier zeigte er ein hohes ehrenamtliches Engagement.

Wir verlieren mit ihm - viel zu früh - einen guten Freund. Die Kameradinnen und Kameraden aller Abteilungen werden dem Verstorbenen ein würdiges und ehrenvolles Andenken bewahren. Unsere ganze Anteilnahme gilt seiner Familie.

Schneider	Braun	Gebhardt
Stadtbrandmeister	Stadtwehrleiter	Ortswehrleiterin

"240 Jahre Philanthropinum" auf dem Drehberg am 20.09.2014

Unter dem Motto " 240 Jahre Philanthropinum - Alles Gute - altes Haus" lädt das Gymnasium Philanthropinum wieder alle Schulseitigen, Ehemalige, Freunde und Sympathisanten auf den Drehberg ein.

15:00 Uhr Eröffnung - Fackellauf der besten Sportler
15:15 Uhr Drehbergstaffeln der neuen 5. Klassen
15:30 Uhr Lust am Drehberg
(Buntes Treiben an vielen Ständen, sportliche Wettbewerbe)
17:00 Uhr Siegerehrung
Tafel des Fürsten, Band "Crashtest"

Die originellsten Kostüme werden ausgezeichnet.

Wir würden uns über viele Gäste freuen.

Schulleitung Förderverein Anhaltischer Heimatbund

Die nächste Ausgabe des Amtsblattes erscheint am

Samstag, 27. September 2014.

**Annahmeschluss für redaktionelle Beiträge:
Mittwoch, 17. September 2014**

**Annahmeschluss für Anzeigen:
Montag, 22. September 2014 (12 Uhr)**

Stiftung Bauhaus Dessau**Neue Bauhausdirektorin begrüßt**

Der Vorsitzende des Stiftungsrates der Stiftung Bauhaus Dessau, Sachsen-Anhalts Kultusminister Stephan Dorgerloh, hat am 1. August 2014 die neue Bauhausdirektorin Dr. Claudia Perren begrüßt und in ihr Amt eingeführt. Die 41-jährige Architektin und Kuratorin war im März vom Stiftungsrat aus einem internationalen Bewerberfeld ausgewählt worden. Auf die neue Direktorin und ihr ganzes Stiftungsteam würden große, aber auch schöne Aufgaben warten, so der Stiftungsratsvorsitzende zur Begrüßung. "Wer kann schon mit so vielen authentischen Bauhausgebäuden, darunter Ikonen der Moderne, für eine Idee werben, die in der ganzen Welt Spuren hinterlassen hat." Hier wünsche er sich insbesondere, dass die Arbeit der Stiftung Bauhaus Dessau sowohl für die Öffentlichkeit in nächster Nähe als auch über die Grenzen der Region und des Landes hinaus erfahrbar wird.

**Öffnungszeiten der Schwimmhallen****Südschwimmhalle (ab 15.09.)**

Montag	geschlossen (Schulen und Vereine)
Dienstag	06.00 - 08.00 + 15.00 - 17.30 Uhr
Mittwoch	06.00 - 08.00 + 17.00 - 20.30 Uhr
Donnerstag	06.00 - 08.00 + 17.00 - 21.30 Uhr
Freitag	06.00 - 08.00 + 15.00 - 18.30 Uhr
Samstag	07.00 - 17.00 Uhr
Sonntag	09.00 - 17.00 Uhr

bis 14.09.

Montag	08.00 - 13.00 Uhr
Di/Mi/Do	06.00 - 13.00 Uhr
Freitag	06.00 - 13.00 + 15.00 - 21.00 Uhr
Samstag	07.00 - 12.00 Uhr
Sonntag	geschlossen

Gesundheitsbad (ab 15.09.)

Montag	06.00 - 08.00 + 13.00 - 19.00 Uhr 12.00 - 13.00 Uhr Frauenschwimmen
Dienstag	06.00 - 08.00 + 12.00 - 22.00 Uhr
Mi/Do	06.00 - 08.00 + 12.00 - 19.00 Uhr
Freitag	14.00 - 22.00 Uhr
Sa/So	geschlossen

bis 14.09.

Montag	06.00 - 08.00 + 13.00 - 19.00 Uhr 12.00 - 13.00 Uhr Frauenschwimmen
Di/Mi/Do	06.00 - 08.00 + 12.00 - 19.00 Uhr
Fr/Sa/So	geschlossen

Sauna: Tel. 0340 / 5169471 (**bis 30.9. geschlossen**)

*Letzter Einlass in beiden Bädern: 1 h vor Schließung.
Änderungen vorbehalten!*

Sprechstunde der Behindertenbeauftragten der Stadt Dessau-Roßlau Kathleen Engelmann:

Rathaus Dessau, Zerbster Straße 4, jeden Mittwoch von 10.00 bis 12.00 Uhr im Raum 148
Telefon: 0340 2042401 Fax: 0340 2042150
E-Mail: behindertenbeauftragte@dessau-rosslau.de

Sprechstunde des Ausländerbeauftragten der Stadt Dessau-Roßlau Harold Ibanez Vaca:

Rathaus Dessau, Zerbster Straße 4, Raum 247
 jeden Dienstag von 16.00 bis 18.00 Uhr
Telefon: 0340 2042301, 0163 2042502 Fax: 0340 2041201
E-Mail: auslaenderbeauftragter@dessau-rosslau.de

Sprechstunde des Seniorenbeauftragten der Stadt Dessau-Roßlau Klaus Scholz:

montags 13.00-14.00 im Mehrgenerationenhaus BBFZ, Erdmannsdorffstraße, Tel. 0340 / 24005530
 dienstags 10.00 - 11.00 Uhr im Rathaus Dessau, Raum 274, Tel. 0340 / 2042757
 donnerstags Sprechstunde nach Vereinbarung

Neue Auszubildende wurden begrüßt



Am 1. August konnte Oberbürgermeister Peter Kuras die neuen Auszubildenden im Rathaus begrüßen. Die fünf jungen Frauen werden in den nächsten drei Jahren den Beruf der Verwaltungsfachangestellten erlernen. Derzeit bildet die Stadt 34 Frauen und Männer aus: 27 Verwaltungsfachangestellte, 6 Fachangestellte für Bürokommunikation und 1 Fachinformatiker. Bei der Berufsfeuerwehr befinden sich 5 Männer im Vorbereitungsdienst zum Brandmeisteranwärter und 1 Frau zur Brandoberinspektorin. **Foto: Hertel**

Landesbeauftragte für Unterlagen des Staatssicherheitsdienstes

Bürgerberatungstag im Rathaus

Am Dienstag, 23. September, führen Mitarbeiter der Landesbeauftragten für die Unterlagen des Staatssicherheitsdienstes der ehemaligen DDR wieder einen Bürgerberatungstag durch. In der Zeit von 9.00 bis 17.00 Uhr kann man sich im Dessauer Rathaus, Raum 226, zu folgenden Themen informieren:

- SED-Unrechtsbereinigungsgesetze: strafrechtliche, verwaltungsrechtliche, berufliche Rehabilitierung
- Monatliche Zuwendung "Opferrente"
- Kinderheime
- Anträge nach sowjetischer Inhaftierung/Internierung
- Anträge auf Einsicht in die Unterlagen des Staatssicherheitsdienstes (Personalausweis erforderlich)

Stadtrat und Ausschüsse im September

Stadtrat 24.09., 16.00 Uhr	Anhaltisches Theater gem. mit Rechnungsprüfungsausschuss 15.09., 16.30 Uhr
Bauwesen, Verkehr und Umwelt 02.09., 16.30 Uhr	Eigenbetrieb Stadtpflege 16.09., 16.30 Uhr
Finanzausschuss 03.09., 16.30 Uhr	Eigenbetrieb DeKiTa 17.09., 16.30 Uhr
Gesundheit u. Soziales 09.09., 16.30 Uhr	Städtisches Klinikum 18.09., 17.30 Uhr
Haupt- und Personalausschuss 10.09., 16.30 Uhr	<i>Änderungen vorbehalten.</i>
Kultur, Bildung u. Sport 11.09. 16.30 Uhr	<i>gez. Lothar Ehm Stadtratsvorsitzender</i>



Ortschaftsratssitzungen und Bürgersprechstunden im September

OR Mildensee Landjägerhaus, Oranienbaumer Str. 14a:
09./23.09., 17.00-18.00 Uhr BS, 16.09., 18.00 Uhr ORS

OR Kleinkühnau Amtshaus, Amtsweg 2:
18.09., 18.00 Uhr BS, 18.30 Uhr ORS

OR Kochstedt Rathaus, Königendorfer Straße 76:
02.09., 18.30 Uhr BS, 19.00 Uhr ORS

OR Meinsdorf Grundschule, Lindenstraße 10-14:
04.09., 18.00 Uhr ORS

OR Mosigkau Bürgerhaus, Knobelsdorffallee 4:
29.09., 17.30 Uhr BS, 18.00 Uhr ORS

OR Roßlau Rathaus, Markt 5:
dienstags 13.00-17.00 Uhr BS, 25.09., 18.00 Uhr ORS

OR Waldensee Rathaus, Horstdorfer Straße 15b:
16.09., 17.30 Uhr BS, 18.00 Uhr ORS

OR Großkühnau Rathaus, Brambacher Straße 45:
02./16.09., 17.00-18.00 Uhr BS, 09.09., 18.00 Uhr ORS

OR Kleutsch Bürgerhaus, Zum Hofsee 2
02.09., 17.30 Uhr BS, 18.00 Uhr ORS

OR Sollnitz Bürgerhaus, Alte Dorfstraße 12
01.09., 18.00 Uhr BS, 18.30 Uhr ORS

OR Streetz/Natho Vereinshaus, Alte Dorfstraße 25
01.09., 18.30 Uhr ORS

OBR Törten Rathaus, Möster Straße 30:
24.09., 18.00 Uhr BS, 18.30 Uhr OBR

**Keine Sitzungen in den Ortschaften Mühlstedt und
Brambach.**

BS = Bürgersprechstunde ORS = Ortschaftsratssit-
zung OBR = Ortsbeiratssitzung

Die Sitzungen sind öffentlich. Änderungen/Ergänzungen
der Tagesordnung werden im Schaukasten der
jeweiligen Ortschaft veröffentlicht.

Projekt

Spielzeugsammlung

Im Integrationshaus Die Brücke werden auch in diesem
Jahr wieder Teilnehmer eines Projektes des Jobcenters
Dessau-Roßlau und der ASG Dessau e. V. beschäftigt, die
Spielzeug aus Dessauer Familien aufbereiten, reparieren
und reinigen, um es an bedürftige Familien in dieser Stadt
weiter zu geben. Die Verteilung erfolgt über die Familien-
hilfe der DRK. Zum Sammeln des Spielzeugs werden vom
15. bis 18. September im Bürgerbüro im Rathaus-Neubau
rote Tonnen aufgestellt.

Herbstaussstellung des Roßlauer Fördervereins Militärhistorisches Museum Anhalt, Am Finkenherd 1

am 27. und 28. September, von 10.00 bis 18.00 Uhr,
Thema: **„Vor 75 Jahren - Beginn des 2. Weltkriegs“**

Neben militärischen Ausrüstungsgegenständen, Doku-
menten und Uniformen wird umfangreiches Kartenma-
terial ausgestellt. Ebenso wird das Sanitätswesen im
Felde dargestellt. Für das leibliche Wohl ist gesorgt. Zur
Ausstellung erscheint auch wieder eine neue Ausgabe
der militärgeschichtlichen Schriftenreihe des Vereins.
Inhalt: Der Einsatz des Infanterieregimentes 93 während
des 1. Weltkrieges Weitere Infos:
www.militaermuseum-anhalt.de, Tel. 0172 685 35 05.

HSV Mosigkau

Neuer Kurs für Mensch und Hund

Am 11. September beginnt um 19.00 Uhr mit einer Kenn-
lern- und Theoriestunde der diesjährige Herbstkurs für
Mensch und Hund. Vermittelt werden Grundkenntnisse zur
Kommunikation mit dem Hund. Ab dem 14. September fin-
den dann an zehn Sonntagen, jeweils von 11.00 -12.00 Uhr,
die praktischen Übungsstunden auf dem Gelände des HSV
Mosigkau statt.

Ziel des Kurses ist die Verbesserung bzw. das Erlernen der
Elemente des Grundgehorsams (Umweltgewöhnung, Kom-
men auf Ruf, Sitz, Platz, Bleib und Leinenführigkeit).

Gezeigt und ausprobiert werden auch sinnvolle Beschäfti-
gungen mit dem Hund für drinnen und draußen.

Zur Anmeldung und bei
Fragen wenden Sie sich
bitte an die verantwortliche
Übungsleiterin: Claudia
Schulze, Telefon
0340/5169695.



Förderverein der Mauerschule zu Dessau e. V.

Einladung ins Schulmuseum

Das Schulmuseum in der
Grundschule "Geschwister
Scholl" bietet die Möglich-
keit, Erinnerungen aufleben
zu lassen und in alten Doku-
menten, Unterrichtsmateria-
lien und Fotos zu stöbern.
An folgenden Terminen ist
das Museum in der Mauer-
straße 35 für Interessierte in
der Zeit von 15-17 Uhr
geöffnet:

27.09.2014	28.03.2015
25.10.2014	25.04.2015
29.11.2014	30.05.2015
31.01.2015	27.06.2015
28.02.2015	

Außerhalb dieser Termine
besteht auch die Möglich-

keit, Führungen zu Klassen-
treffen zu vereinbaren. Und
wer zu Hause weiter in Erin-
nerungen schwelgen will, hat
die Möglichkeit, die
Schulchronik käuflich zu
erwerben. Bisher erschienen
sind die Teile 1-3. Teil 1
behandelt die Geschichte
der Knabenmittelschule von
1896-1945. Im Teil 2 wird die
Geschichte der Grundschu-
le VII und die Zeit des Phi-
lanthropinums in der Mau-
erstraße behandelt. Der 3.
Teil umfasst die Geschichte
der Polytechnischen Ober-
schule VII in der die Zeit von
1959-1989.

Informationstag

Musikinstitut öffnet seine Türen

Am 6. September lädt das Musikinstitut Dessau zu einem
Informationstag zum Schloßplatz 3 ein. In der Zeit von 10.00
bis 17.00 Uhr können sich Kinder und Erwachsene über
professionelle musikalische Ausbildungsmöglichkeiten für
Musikinstrumente und Gesang sowie über Kurse (z. B. Per-
cussion, musikalische Früherziehung, orientalischer Tanz,
Sprachkurse und Nachhilfe in Deutsch, Mathematik und
verschiedenen Fremdsprachen) informieren und einen Blick
in die Ausbildungsräume werfen. Weitere Infos im Internet
www.musikinstitut-buchmann.de und Tel. 0340/8505327,
0157/72990901.

Amt für öffentliche Sicherheit und Ordnung

Abbrennen von privaten Kleinf Feuerwerken

Nach wie vor ist zu beobachten, dass sich das Abbrennen von Feuerwerken als besonderes Highlight zu Anlässen, wie z. B. Hochzeiten oder "runden" Geburtstagen, einer großen Beliebtheit erfreut. Allerdings muss in diesem Zusammenhang auch immer wieder festgestellt werden, dass eine Vielzahl von Feuerwerken unkontrolliert und ohne das Vorliegen einer entsprechenden Erlaubnis abgebrannt werden. Zum Schutz der Umwelt vor einer dauerhaften Lärmbelästigung sowie zur Verhinderung von Bränden und sonstigen Schäden ist das erlaubnisfreie Abbrennen von Feuerwerkskörper der Kategorie 2 nur am 31. Dezember und am 01. Januar eines jeden Jahres gestattet. Sollen außerhalb dieses Zeitraums Feuerwerkskörper abgebrannt werden, ist dies nur mit einer kostenpflichtigen Ausnahmegenehmigung möglich. Diese wird auf Antrag und bei Vorliegen eines begründeten Anlasses für das Stadtgebiet von Dessau-Roßlau durch das Amt für öffentliche Sicher-

heit und Ordnung erteilt. Die hierfür zu entrichtende Gebühr beträgt dabei zwischen 30,68 € und 204,52 €. Ein Abbrennen an Sonn- und Feiertagen wird generell nicht zugelassen. Durch den Antragsteller ist außerdem schon bei der Planung zu beachten, dass das Feuerwerk in den Monaten Mai bis August bis spätestens 23.00 Uhr und in den Monaten September bis April bis spätestens 22.00 Uhr beendet sein muss. Zudem dürfen aus Lärmschutzgründen beim Abbrennen nach 22.00 Uhr keine pyrotechnischen Gegenstände verwendet werden, die ausschließlich oder überwiegend der Knallerzeugung dienen. Vorsorglich weisen wir auch darauf hin, dass das Verwenden von Feuerwerkskörpern der Kategorie 2 ohne eine entsprechende Ausnahmegenehmigung eine Ordnungswidrigkeit darstellt, die mit einem Bußgeld von bis zu 50.000 € geahndet werden kann.
 Infos: Tel. 0340/204 1832 oder E-Mail: Ordnungsamt@dessau-rosslau.de.

Neue Höchstwerte

Angemessenheit von Kosten der Unterkunft nach dem SGB II und XII

Am 29. April 2014 hat der Stadtrat der Stadt Dessau-Roßlau neue Höchstwerte für die Angemessenheit der Nettokaltmiete und Betriebskosten (ohne Heizkosten) beschlossen. Die Werte wurden im Rahmen der Erarbeitung eines "Schlüssigen Konzeptes" entsprechend der Vorgaben der Rechtsprechung des Bundessozialgerichts durch die beauftragte Firma "F+B Forschung und Beratung für Wohnen, Immobilien und Umwelt GmbH" ermittelt. Für die Ermittlung der angemessenen Heizkosten kommt der bundesweite Heizspiegel zur Anwendung. Die angemessenen Höchstwerte für Nettokaltmiete und Betriebskosten können der nachfolgenden Tabelle entnommen werden:

Personen in der Bedarfsgemeinschaft	Höchstwert für Nettokaltmiete und Betriebskosten
1	283,50 €
2	326,40 €
3	414,75 €
4	487,05 €
5	531,05 €
6	525,00 €
7	683,10 €
8	742,50 €
jede weitere Person	59,40 €

Die neuen Höchstwerte treten entsprechend der gesetzlichen Regelungen ab 1. Mai 2014 in Kraft.

Immobilienangebote der Stadt Dessau-Roßlau

Unbebaute Grundstücke:

Mildenseer Straße 39 (OT Sollnitz) - Baugrundstück 964 qm - Mindestgebot: 20.000,00 €, Verkauf zum Höchstgebot; Nutzungsart: Bebauung nach § 34 BauGB, freistehendes EFH

Goethestraße 25 - Baugrundstück 391 qm

Verkaufspreis: 35.190,00 € Nutzungsart: Allgemeines Wohngebiet, Bebauung nach § 34 BauGB, Sanierungsgebiet Dessau-Nord und Gestaltungssatzung

4 Baugrundstücke in Dessau-Kleinkühnau, Hauptstraße/Elsholz - Verkauf zum Höchstgebot. Es gelten folgende Mindestgebote:

- Flurstück 1433 - 30.000 € (Grundstücksgröße: 635 qm)**
- Flurstück 1437 - 26.000 € (Grundstücksgröße: 549 qm)**
- Flurstück 1438 - 30.000 € (Grundstücksgröße: 636 qm)**

Nutzungsart: Bebauung nach § 34 BauGB, freistehendes EFH

Bebaute Grundstücke:

Im unmittelbaren Zentrum des Stadtteils Roßlau im Sanierungsgebiet:

Das Objekt ist insgesamt sanierungsbedürftig.

Elbstraße 39 - Größe 1.277 qm, 6 WE, ca. 282 qm WF - Denkmalbereich

Ausführliche Informationen zu den einzelnen Objekten unter: Tel. 0340-204 23 23 oder 0340-204 22 26, Internet: www.dessau-rosslau.de E-Mail: wirtschaftsfoerderung@dessau-rosslau.de

15. Großes Backhausfest mit Bauernmarkt

Rund um den Streetzer Knubbel



In Streetz - am Dorfteich,
 13. September 2014 von
 9:00 Uhr bis 13:00 Uhr

Angeboten werden:

- frisches Brot aus dem traditionellen Backhaus
- selbstgebackener Kuchen
- Ziegenmilchprodukte
- Honig
- Erbsensuppe aus der Gulaschkanone
- Getränke für jeden Durst
- Säfte und Weine
- Räucherfisch
- gärtnerische Produkte
- Hausschlachtprodukte
- Holzprodukte für Haus und Garten

Kulturelle Umrahmung:

- Jagdhornbläser aus der Region
- Singkreis Steckby
- Musik zur Unterhaltung mit „Grammophon“

Hobbykaninchenhalter-

Wettbewerb:
 "Schönstes Kuschelohr zu Streetz" mit Preisverleihung

Besuchen Sie uns im ländlich-idyllischen Streetz in grüner Natur und gesunder Luft!



Regionale Planungsgemeinschaft Anhalt-Bitterfeld-Wittenberg Öffentliche Bekanntmachung

Die 28. Sitzung der Regionalversammlung in der III. Wahlperiode findet am Freitag, dem 19. September 2014, um 9.00 Uhr in der Landkreisverwaltung Anhalt-Bitterfeld, 06366 Köthen (Anhalt), Am Flugplatz 1, Sitzungssaal statt. Schwerpunkte der Beratung werden sein:

- Sachlicher Teilplan „Nutzung der Windenergie in der Planungsregion Anhalt-Bitterfeld-Wittenberg - Aufstellungsbeschluss und Planungsmethode
- Aufstellung des Regionalen Entwicklungsplanes Anhalt-Bitterfeld-Wittenberg - Entwicklung der Standortpotenziale und Freiraumnutzung
- Informationen der Geschäftsstelle
- Sonstiges
- Anfragen der Vertreter der Regionalversammlung

gez. Schulze
stellv. Vorsitzender

Öffentliche Auslegung

Die DESWA GmbH hat für die Mohsstraße, die Raumerstraße und die Wasserwerkstraße in der Stadt Dessau-Roßlau, Planunterlagen für die Erneuerung ihrer Anlagen der medientechnischen Ver- und Entsorgung erarbeitet.

in Dessau:

Mohsstraße **Erneuerung**
zwischen Ziebigker Straße **Mischwasserkanal**
und Kiefernweg

Raumerstraße **Erneuerung Mischwasserkanal**

Wasserwerkstraße **Erneuerung**
zwischen Neuendorfer Straße **Mischwasserkanal**
und Zufahrt zur ehemaligen
Feuerwehr

Die Mischwasserkanäle dienen neben der Ableitung des Schmutzwassers auch der Entwässerung der Straße.

Die Kosten für die Erneuerung der Straßenentwässerung als Teileinrichtung der Straße sind gemäß Straßenausbaubeitragssatzung der Stadt Dessau-Roßlau vom 10.12.2008 (mit 1. Änderung v. 30.01.2013) sträßenausbaubeitragsfähig.

Die Planunterlagen liegen in der Zeit
vom 08.09.2014 bis 08.10.2014

in der Stadtverwaltung Dessau-Roßlau, Tiefbauamt, Finanzrat-Albert-Straße 1
in Roßlau, Erdgeschoss, 06862 Dessau-Roßlau

während der Dienststunden zu folgenden Zeiten:

Montag und Mittwoch	8.00 - 12.00 und 13.30 - 15.00 Uhr
Dienstag	8.00 - 12.00 und 13.30 - 17.30 Uhr
Donnerstag	8.00 - 12.00 Uhr 13.30 - 16.00 Uhr
Freitag	8.00 - 11.30 Uhr

und gleichzeitig in der Hauptbibliothek der Anhaltischen Landesbücherei,
Zerbster Straße 10 in Dessau, 06844 Dessau-Roßlau, in den Zeiten:

Montag	10.00 - 18.00 Uhr
Dienstag	10.00 - 18.00 Uhr
Mittwoch	geschlossen
Donnerstag	10.00 - 18.00 Uhr
Freitag	10.00 - 18.00 Uhr
Samstag	10.00 - 13.00 Uhr

zur allgemeinen Einsichtnahme aus.

Gemäß § 27a VwVfG werden die Planunterlagen für die Dauer der Auslegung zusätzlich auf der Internetseite der Stadt Dessau-Roßlau (www.dessau-roßlau.de) veröffentlicht.

Jeder, dessen Belange durch das Vorhaben berührt werden, kann während der Auslegungsfrist Hinweise und Anregungen vorbringen.

Diese Hinweise und Anregungen können bei der
Stadt Dessau-Roßlau
PF 1425
06813 Dessau-Roßlau
schriftlich oder bei der
Stadt Dessau-Roßlau
Tiefbauamt
Finanzrat-Albert-Straße 1
06862 Dessau-Roßlau
schriftlich oder zur Niederschrift vorgebracht werden.

Dessau-Roßlau, den 01.08.2014

Peter Kuras
Oberbürgermeister



Zahlungstermin für Steuern und Gebühren

Das Amt für Stadtfinanzen möchte daran erinnern, dass zum **15.09.2014** Abfallbeseitigungsgebühren fällig werden.

Um unnötige Mahngebühren und Säumniszuschläge zu vermeiden, wird um pünktliche Zahlung gebeten.

Bankverbindung:

Kreditinstitut: Stadtparkasse Dessau
 IBAN-Nr. DE62 8005 3572 0030 0050 00
 SWIFT BIC: NOLADE21DES

Sofern künftig eine Teilnahme am SEPA-Lastschriftverfahren gewünscht wird, dann steht ein Vordruck unter www.dessau-rosslau.de ==> Bürgerservice ==> Formulare zur Verfügung.

Wörlitzer Eichenkranz

Ausstellungen können an jedem Wochenende besichtigt werden



Die Gesellschaft der Freunde des Dessau-Wörlitzer Gartenreiches lädt künftig an jedem Wochenende zu Sonderführungen in den Wörlitzer Eichenkranz ein. Diese Führungen finden jeweils samstags und sonntags um 11.30, 13.00 und 15.00 Uhr statt (Treffpunkt am Eichenkranz Stadtseite). Die Eintrittskarten sind im Geschäft "Lebensart" im Eichenkranz erhältlich. Neben der Besichtigung des baulich restaurierten Gebäudes sind die Ende Juni neu eröffneten Ausstellungen im 2. Obergeschoss des Eichenkranzes zu sehen.

Die Dauerausstellung "Hier ist jetzt unendlich schön. Wörlitz - ein idealtypischer Landschaftsgarten des 18. Jahrhunderts" vermittelt in sehr anschaulicher Weise die kleine Geschichte der

europäischen Gartenkunst als Vorgeschichte der Wörlitzer Anlagen. Beginnend mit einer Erinnerung an das biblische Paradies wird die mit der Wiederentdeckung der Antike in der Renaissance entstehende neue Gartenkunst in ihrer Weiterentwicklung im Barock bis zum radikalen Bruch in der Geschichte der Gärten, der schließlich zum "Englischen Garten" führt, erlebbar.

Einen breiten Raum nimmt Wörlitz als der erste Landschaftsgarten nach englischem Vorbild auf dem europäischen Kontinent ein. Dabei sind die eindrucksvollen Modelle des Wörlitzer Schlosses, des Küchengebäudes, des Pantheons und der Felseninsel "Stein" zu sehen.

Eine Kabinettsausstellung gibt Einblick in das künstlerische Schaffen des Landschaftszeichners und Hofkupferstechers Carl Wilhelm Kolbe, der im Jahr 1829 zur gesundheitlichen Erholung im Eichenkranz weilte.

Baby- und Kinderkleiderbörse

Am: Mittwoch, den 10. September 2014

Zeit: von 14.30 bis 17.00 Uhr

Ort: Erziehungs-, Familien- und Schwangerschaftskonfliktberatungsstelle
 Schloßplatz 3, 06844 Dessau (Nähe Rathauscenter)

Angebote:

Babybekleidung, Kindersachen, Spielzeuge, Schuhe, Kinderwagen, Buggy, Auto- und Fahrradsitze, Babydecken, Wickelauflagen, Babyphone, Umstandsmode und vieles mehr

Informationen für die Verkäufer:

Anmeldung: bis zum **5. September 2014** in der Beratungsstelle **Tel.0340/220 98 55**

Ansprechpartner: Frau Kainz, Frau Urban
 Anmeldegebühr/ Unkostenpauschale: 3 €

Wir freuen uns auf Sie als Käufer oder Verkäufer!

Verkaufsbörse rund um Baby und Kind

Die Verkaufsbörse unter dem Motto "Alles rund um Baby und Kind" (Kinderbekleidung Gr. 50-176, Umstandsbe- kleidung, Kinderwagen, Bade- und Wickelkomb., Spiel- zeug u.v.m.) findet

vom 20.09.2014 bis zum 21.09.2014
jeweils von 10.00 Uhr bis 18.00 Uhr

in der gelben Lagerhalle gegenüber von Elektroland, Kabelweg 78/79, 06847 Dessau-Roßlau, statt.

Weitere Infos unter: 0170 / 3134331

Ölmühle Roßlau

Einladung zur Hobby- und Freizeitmesse

Haben Sie ein besonderes Hobby? Sammeln Sie vielleicht Rauchverzehrer, Bri- ketts oder andere interes- sante Dinge? Dann melden Sie sich bis zum 21. Sep- tember zur 6. Hobby- und Freizeitmesse im Mehrge- nerationenhaus an der Ros- sel an! (E-Mail post@mgh-rosslau.de oder unter Tel. 034901/54397)

Aber nicht nur Sammellei- denschaften sind gefragt, auch andere Hobbys, wie z.B. kreative Tätigkeiten, können präsentiert werden.

Am Sonntag, dem 28. Sep- tember, werden dann in der Zeit von 14.00 bis 18.00Uhr hoffentlich wieder viele Besucher einen informativen und bei Kaffee und Kuchen gemütlichen Nachmittag erleben, bei dem es einiges zu bestaunen gibt.

Eventuell können sich auch Sammler zum Tausch zusammenfinden, wenn es heißt:

Willkommen zur 6. Hobby- und Freizeitmesse in der Ölmühle, Hauptstraße 108a in Roßlau.

4. Kürbisnacht in der Zerbster Straße

Schon jetzt sollten Sie sich den 30. Oktober im Kalender vormerken, denn dann ist wieder Kürbisnacht in der Zerbster Straße. Bereits am 28. und 29. Oktober lädt das Rathaus-Center zum Kürbisschnitzen ein. Mehr Informationen wird es in den nächsten Amtsblättern geben.

Das Stadtmarketing und die Gewerbe AG der Zerbster Straße freuen sich schon jetzt auf viele Besucher.



Erntedankfest 2014

in Meinsdorf

20. September

B
a
u
e
r
n
m
a
r
k
t

a
u
f

20.09.2014 10.00 Uhr Erreichtung der Erntekrone

10.00 - 17.00 Uhr Bauernmarkt mit Programm

Durch das Programm begleitet Sie Micha Göbel von

mit Unterhaltung, Moderation und Technik.

10.00 - 10.30 Uhr Umzug durch Meinsdorf mit dem Spielmannszug „Blau-Weiß“, der Feuerwehr, dem Schützenverein, Kindern, Vereinen

ca. 10.45 Uhr Erreichtung der Erntekrone mit Tanz an die Krone

11.00 - 13.00 Uhr Aufführung der Tanzgruppen

13.45 - 14.15 Uhr Vorführung der Jugendfeuerwehr

14.15 - 15.00 Uhr Programm der Grundschule Meinsdorf und Tanz der Tanztüfte aus dem Kindergarten

15.00 - 16.00 Uhr Musikschule „Fritsch“

11.00 - 16.00 Uhr Besichtigung des Schulmuseums

16.00 - 15.00 Uhr Wettbewerb „Grüßtes Erntegut“

16.00 - 15.00 Uhr Kegelnturnier

ab 16.00 Uhr Auswertung des Kegelnturniers und des Wettbewerbs „Grüßtes Erntegut“
Flag der Tische, gemütliches Ausklang der Veranstaltung mit Musik und Verpflegung

Aktivitäten für Kinder
 Schminkparade, Hüpfball, Fahren mit der Feuerwehr und andere Überraschungen

Stände:
 Grillspießläden, Galuschkäse, frisch gebratener Fisch, Honig, Kaffee und Kuchen, Waffeln am Stiel, Getränke, Eisoperäläden, Blumenstand, Gemübestand und vieles andere

•
•
d
e
m

•
•
L
i
n
d
e
n
p
l
a
z

Oriental Dance Art

IN·KA

Orientalischer Tanz e.V.

Zivaltati

17.+18.10.2014

Einlaß 18.00 | Beginn 19.00 Uhr
 Festsaal Burg Reina | Burgreinaer Str. 1
 Dessau-Großkühnau

Vorverkauf: www.INKA-Tanz.de | StadtInfo Dessau 9C Inki, VVG | Abendkasse 10C

WALDERSEE FEST

GRUNDSCHULE AM LUISIUM

DIE JUBILÄUMSFEIER

50

Jahre

* LIVEMUSIK

VON DEN BESTEN PARTYBANDS DER REGION

* MITTELALTERMARKT

* KINDERLAND, LAMPIONUMZUG uvm.

FR 26.09 - SA 27.09.14

SCHULHOF - GRUNDSCHULE AM LUISIUM

EINTRITT FREI ■ EINTRITT FREI ■ EINTRITT FREI

Sudetendeutsche feiern

Am Dienstag, 9. September, lädt die Sudetendeutsche Landsmannschaft, Kreisgruppe Dessau-Roßlau, um 14.00 Uhr in die Villa Krötenhof ein. Mit Musik, Liedern der Heimat, verschiedenen Beiträgen und einer Kaffeetafel will man dort den Tag der Heimat begehen. Alle Freunde und Interessierte sind herzlich willkommen.

Volkshochschule Dessau-Roßlau
 Erdmannsdorffstraße 3, 06844 Dessau-Roßlau
 Tel: 0340-24 00 55 40, Fax: 0340-24 00 55 49
www.vhs.dessau-rosslau.de info@vhs.dessau-rosslau.de

Auswahl des Kursangebots im September 2014

Malen von Himmelsansichten	04.09.2014
Kreative Keramik	03./04.09.2014
Gesund durch Bewegung	08.09.2014
Line Dance (Fortgeschrittene)	08./10.09.2014
Malen und Zeichnen	08./09.09.2014
Das Prinzip der Collage	09.09.2014
Aquarellmalerei auf Leinwand	09.09.2014
Aktiv und Gesund - Seniorensport	09.09.2014
Computerclub für Senioren	10.09.2014
Yoga für Einsteiger/Fortgeschrittene	10.09.2014
Einführung in das Internet	11.09.2014
Feldenkraus	11.09.2014
Langzeitbelichtung zur Blauen	
Stunde in Dessau-Roßlau	12.09.2014
Englisch für den Urlaub	15.09.2014
Drums Alive®	22.09.2014
Line Dance für Anfänger	22.09.2014
Business-Etikette	23.09.2014
Erste Schritte am Computer	23.09.2014
Einführung in die Fotografie mit DSR	26.09.2014
Herbstliche Kranzvariationen	30.09.2014

Englisch, Französisch, Italienisch, Spanisch, Latein und viele weitere Kurse unter www.vhs.dessau-rosslau.de.

Stadtpark in Bewegung im September

Samstag, 6. September, 20.00 Uhr: Stadtparksommerkino "Sushi in Suhl" (keine gastronomische Betreuung, es kann gepicknickt werden)

Sonntag, 7. September, 11.00 Uhr: Casper im Park (Freiluftpuppentheater) "Hexe Kaukau"

15.00 Uhr: Lesung im Park "In Bäumen schwingt ein Zauber, in den Bäumen ist ein Wispern", literarisch-musikalische Veranstaltung des Freien Deutschen Autorenverbandes und der Kinderautorenwerkstatt "Die Hamster" im Restaurant "Teehäuschen"

Jeden Donnerstag, 18.30 Uhr: Boule spielen, Treff: in der Nähe des Wilhelm-Müller-Denkmal

Kontakt zum Stadtparkmanager:

Stadt Dessau-Roßlau, Amt für Kultur, Zerbster Straße 4, 06844 Dessau-Roßlau
 E-Mail: kulturamt@dessau-rosslau.de
 Telefon: 03 40-2042041, Fax: 0340-2042941
 oder Stadtparkbüro Willy-Lohmann Straße 14d, 06842 Dessau-Roßlau

Kunstaussstellung in der Alten Brauerei

"Gestalten" ist das Thema der 6. Brau.Art

Die 6. Brau.Art widmet sich dem Thema "Gestalten". Unter der Schirmherrschaft des jüngst gegründeten Brau.ART e.V., verbinden sich 31 Künstler aus Sachsen-Anhalt, Sachsen, Brandenburg sowie Gäste aus den Niederlanden, Tschechien und Russland. Es versammelt sich eine künstlerische Vielfalt, die die persönlich künstlerischen Wahrnehmungsfacetten der Produzenten und deren Übersetzung in Objekt, Bild, Musik und Film präsentiert und den Besucher in ihre gestalterischen Prozesse eintauchen lässt.

Die spannende Architektur des Industriedenkmal "Alte Brauerei" mit seinem pultrförmigen Glasdach, gepaart mit den Werken der Künstler, präsentiert eine einzigartige Symbiose von Licht, Raum, Klang und Farbe. Im Bezug zum Gebäude gelingt es den Künstlern auch in diesem Jahr, eine Ver-

bindung von Historie und Moderne zu schaffen. Seit 2009 stellten über 60 Künstler in den Hallen des Hauses aus. Über 7.000 Kunstinteressierte fanden bis heute den Weg zu den Brau.Art-Ausstellungen. Das Maschinenhaus bietet den Künstlern die Möglichkeiten, ihre Arbeiten kunstvoll in Szene zu setzen und das Kesselhaus besticht durch seinen großen, lichtdurchfluteten Raum.

Mit der Jahresausstellung des Brau.Art e.V., erleben Sie 2014 eine kunstvolle Inszenierung in diesem eindrucksvollen Industriegebäude. Zeitgenössisches bis Postmodernes, welches mit verschiedensten Gestaltungselementen auf allen Ebenen von Kunst und Handwerken ein momentanes künstlerisches Bild unserer Zeit interpretiert, bietet Ihnen einen breitgefächerten Einblick in künstlerisches Schaffen und Gestalten.

Am 13. September wird das Hauptprogramm mit einem Pecha Kucha in Kooperation mit Christian Treffler abgerundet. Die Brau.Art erweitert für einen Abend ihre Ausstellung um 10 weitere Kreative. Mittels digitaler Vortragstechnik, die von dem Präsentierenden erläutert wird, erschaffen sich die Kreativen mit jeweils 20 Bildern in 6:40 min einen persönlichen Bühnen- und Gestaltungsraum. Im Anschluss eröffnen wir für eine Nacht das Kunst-Klanglabor Gestalten. Die Sphärischen Sounds & elektronischen Klangbilder von dem Musiker Duktus tragen den Hörer durch eine rhythmische Klangreise verschiedenster Daten-Musik-Dimensionen. Gekonnt sampelt & arrangiert Duktus Song-momente und taucht die Ausstellung Brau.ART "Gestalten" in einen einzigartigen nächtlichen Klangraum.

Veranstaltungszeitraum: 6.9. bis 21.9.2014, Eintritt frei
Vernissage:

6.9., 15.00 Uhr Eröffnungsrede des OB Peter Kuras anschließend musikalisches Programm mit Falk Röske & Henry Mertens

Veranstaltungszeiten:

Mo-So 14.00 bis 18.00 Uhr
 Fr 14.00 bis 20.00 Uhr

Programm:

13.9., 20.20 Uhr

Pecha Kucha

13.9., 23.30 Uhr

Klanglabor

Finissage:

21.9., 15.00 Uhr mit musikalischem Programm

Zusatzangebote:

Nach Anmeldung Führungen für Schulklassen, Kindergärten und Erwachsene

Kontakt:

Olivia Seipelt

E-Mail: seipelt-design@gmx.de
www.brau-art-dessau.de



Kulinarik und Bewegung

Bewegung in der Natur ist mindestens ebenso im Trend wie gutes, gesundes Essen und Trinken. Was liegt also näher, als beides miteinander zu verbinden? Die Tourismusorganisationen haben sich in den meisten Regionen mit den Gastronomiebetrieben zusammengetan und entsprechende Routen ausgearbeitet. Fast jede Gemeinde präsentiert ihren Gästen ein Rad- und Wanderwegenetz mit reichlich Einkehrmöglichkeiten. Davon profitiert man als Einheimischer natürlich genauso. Zudem hat man den Vorteil, diese gelungene Kombination von Bewegung und Kulinarik auch außerhalb der überfüllten Zeiten – etwa in der Ferienzeit – wahrnehmen zu können. Erkundigen Sie sich bei Ihrer Gemeinde oder regionalen Tourismusorganisation nach neuen Routen und Einkehrtipps. So werden Sie auch als Einheimischer wieder neue Perspektiven Ihrer Heimat entdecken, die die Freizeit aufwerten. Und wer sich zu Fuß oder mit dem Fahrrad bewegt, braucht auch auf das eine oder andere Gläschen Wein nicht zu verzichten, ohne gleich auf dem Nachhauseweg den Führerschein zu riskieren. Doch Achtung: Auch das Fahrrad gilt als Verkehrsmittel, das nur nüchtern bewegt werden sollte.

11. DESSAUER Oktoberfest
O'zapft is'
LANDHAUS DESSAU
 www.landhaus-dessau.de

Donnerstag 2.10. 17.00 Uhr WIES'N GEÖFFNET
 20.00 Uhr *O'zapft is'*
 START DES OKTOBERFESTES
 FASSBIERANSTICH mit
 Salat und Freibier
 21.00 Uhr Band **DICK UND DURSTIG**

Freitag 3.10. 12.00 Uhr WIES'N GEÖFFNET
 14.00 Uhr Tanzgruppe **SUNSHINE**
 15.00 Uhr Elbitaler Blasmusikanten
 17.00 Uhr Wies'n Gaudi mit den
VINCENTOS
 19.00 Uhr **SIMPLE THING PARTY**
 mit Jeff Davis

Samstag 4.10. 18.00 Uhr WIES'N + WARM UP
 19.00 Uhr *O'zapft is'*
 und die Partyband
DIE STURZHAMER

Sonntag 5.10. 11.00 Uhr WIES'N GEÖFFNET
 13.00 Uhr **STADT BLASORCHESTER RÖTHEN**
 15.00 Uhr Schlagertanz **ACCORD II**

Unsere Oktoberfestwiese ist täglich ab 11.00 Uhr für Sie geöffnet.
Täglich bieten wir für unsere jüngsten Gäste ein abenteuerliches Kinderland mit Programm. Außerdem erwartet euch ein Karussell und Hüpfburgen.
 Wir bedanken uns für die freundliche Unterstützung bei:

SA 4.10. 19.00 Uhr Die Jazzbanden
 SO 5.10. 15.00 Uhr ACCORD II
 DO 2.10. 21.00 Uhr **DICK UND DURSTIG**
 FR 3.10. 19.00 Uhr Partyband **SIMPLE THING**

stadtwerkcard, LEO, party 24 bilder, LEO, D

Erleben Sie
 Urlaub
 mal anders -
 in
Egloffstein
 (staatl. anerkannter
 Luftkurort)

**In der Fränkischen Schweiz
 den ganzen Sommer über**
 Schwimmen unter der Burg, Wanderparadies, Nordic-Walking-Zentrum, Kneippen, Konzerte, Theater, Fränkische Feste, Kinderprogramm, Kulturweg, Wildpark, Gruppen- und Pauschalangebote

Wandern mit Kindern
 Pauschale vom 17.-21.07.2014
 ÜF/DU/WC
 pro Kind im Zi. der Eltern **€83,50**

Osterpauschale
 vom 02.04. bis 06.04.2015
 ÜF/DU/WC
 pro Person **ab €122,-**

Kirschblütenpauschale
 vom 30.04. bis 03.05.2015
 ÜF/DU/WC
 pro Person **ab €98,-**

Ob Sie Ihren Urlaub sportlich aktiv gestalten wollen oder lieber erholsam und beschaulich: Der staatlich anerkannte Luftkurort Egloffstein ist dafür der rechte Platz. Mächtig überragt von der 1000-jährigen Burg Egloffstein liegt der kleine Marktflecken im idyllischen Trubachtal, einer lieblichen, mit Obstbäumen reich geschmückten Landschaft, die von markanten Fels- und Waldhängen eingerahmt ist. In der Talau können Sie Ihren Füßen nach einer schönen Wanderung eine prickelnde Kneipp-Kur gönnen. Egloffstein und seine Nachbarorte bieten das richtige Ambiente für ausgedehnte Wanderungen, Nordic-Walking aber auch für ruhige Spaziergänge.

Wir bitten Sie, uns Ihren Prospekt mit umfangreichen Informationen über den **Luftkurort Egloffstein** zu schicken.

Name: _____
 Straße: _____
 PLZ/Ort: _____

Tourist-Information Egloffstein
 Felsenkellerstraße 20
 91349 Egloffstein
 Telefon: 0 91 97 / 2 02 • Fax: 0 91 97 / 62 54 91
 E-Mail: egloffstein@trubachtal.com
 www.trubachtal.com

Fachmann vor Ort!



Auf der sicheren Seite

- Anzeige -

TÜV, GS-Prüfzeichen oder Energy Star: Viele Gütesiegel geben im Produktschangel Orientierung und Sicherheit. Auch die RAL-Siegel, die vom Deutschen Institut für Gütesicherung und Kennzeichnung vergeben werden, stehen für Verbraucherschutz in vielen Lebensbereichen. Viele kennen diese beispielsweise von Wandfarben – dass RAL-Richtlinien aber auch für die elektrische Ausstattung von Wohnungen existieren, wissen die meisten Verbraucher nicht. In der Richtlinie RAL-RG 678 werden für Elektroinstallationen in Wohngebäuden drei Ausstattungsstufen beschrieben, die mit einem, zwei oder drei Sternen gekennzeichnet werden. Für Bauherren bedeuten die RAL-Werte nicht nur Transparenz und Unterstützung bei der Planung, sondern auch Rechtssicherheit. Wird der gewünschte Ausstattungswert der Elektroinstallation nach RAL im Vertrag mit dem Bauträger verbindlich vereinbart, ist der Bauherr im Zweifel auf der sicheren Seite.

ELEKTRO-FEDER GMBH



MÜHLENSTRASSE 2A
06847 DESSAU-ROSLAU
TEL. 0340-517341
info@elektro-feder.de
www.elektro-feder.de

ELEKTROINSTALLATION UND GASTRONOMIE-SERVICE

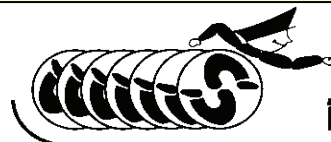
Dachdeckerfirma Heiko Malcher



- Verschieferung
- Ziegeldächer
- Flachdächer



Blumenauer Straße 6
☎ **56 06 45** · Fax 56 06 11
Funk **0172/91 85 55 7**



18 Jahre vor Ort Die Dessauer Dienstmänner

Ihre freundliche Handwerkervermittlung

- Bohr- und Dübelarbeiten
- Gartenarbeiten
- Tischler- u. Glaserarbeiten
- Haushaltsreinigungen
- Maler- u. Elektroarbeiten
- Umzüge u. Entrümpelungen u.v.m.

info@dessauer-dienstmaenner.de

Tel.: 03 40 / 8 50 44 27 Kochstedter Kreisstraße 11
Fax: 03 40 / 8 50 86 27 06847 Dessau-Roßlau



Ralf Schildhauer
Dachdeckermeister

Döberitzer Weg 8 Tel. 03 40/8 58 29 11
06849 Dessau/Roßlau Fax 03 40/8 50 87 90
Funk 01 70/8 64 36 97

Bad & Fliese HEIMÖ



in Dessau
Junkersstraße 37
Telefon: 0340/5 40 71-0
Telefax: 0340/5 71 04 68
* Sanitär- u. Fliesenfachhandel mit
* 800 m² Ausstellungsfläche

35 kolt. Bäder auf 450m²
Marken-Keramik, -Duschen, -Wannen, -Whirlpools,
-Armaturen, -Möbel, -Accessoires, -Textilien u.v.m.
1.500 Fliesen auf 350m²
Fliesen für Wand & Boden, Bordüren, Schienen & Zubehör
PCI-Bauchemie: Kleber+Fuge+Estrich+Silikon

→ Fliesen-Sonderposten
→ Abverkauf Musterbäder

außerdem in Wittenberg, Heuweg 2-3
500m² Mustangarten: Gestaltungsfenster, Platten, Klinker, Riemchen,
Ziersplitt, Gabionen, Palisaden,
Heizungstechnik: Brennpunkt für Öl, Gas, Pellets, Holz
Wärmepumpen, Speicher, Solarthermie, Photovoltaik
NEU: PVC-Referenzanlage 99,9 kWp, 1030 m²

Montag bis Freitag von 9.00 bis 18.00 Uhr
Samstag von 9.00 bis 13.00 Uhr

www.
klaeranlagen-
online.de

Tel. 03 49 01/6 86 86
Funk 01 72/8 40 49 87



CONTAINERDIENST

1,5 m³ - 40 m³

Entsorgung

- Bauschutt
- Baumischabfall
- Gartenabfälle
- Schrott (kostenlos)
- Kompletentsorgung

Lieferung

- Sand
- Kies
- Mutterboden
- Recyclingprodukte
- Fertigbeton usw.

Baudienstleistungen

- Abbruch/Demontage (aller Größenordnungen)
- Erdarbeiten
- Baggerleistung
- Transporte

DESSORA Industriepark · Oranienbaum · NL Dessau **Tel. 03 40/51 67 167**

Gesundheitsamt Dessau**Fachvortrag "Diabetes mellitus Typ 2"**

Fachvortrag im Rahmen der Veranstaltungsreihe "Unser Thema - Ihre Gesundheit" mit Dr. med. Beate Hendrich, Fachärztin für Innere Medizin und Diabetologie aus Dessau

Thema: "Rund um den Diabetes mellitus Typ 2"

Zeit: Mittwoch, 24. September 2014, 17:00 Uhr

Ort: Umweltbundesamt, Wörlitzer Platz 1, Dessau

Diabetes mellitus ist eine chronische Stoffwechselerkrankung, von der in Deutschland rund 8 Mio. Menschen betroffen sind. Ca. 90 % der Erkrankten leiden an Diabetes mellitus Typ 2, der im Volksmund auch "Alterszucker" oder "Altersdiabetes" genannt wird. Mittlerweise tritt dieser Typ 2 aber immer häufiger auch bei Kindern und Jugendlichen auf. Experten gehen zusätzlich von einer hohen Dunkelziffer von Betroffenen

aus, da diese erst im fortschreitenden Krankheitsverlauf den Arzt konsultieren.

Trotz vieler Erfolge und Fortschritte in der Diabetologie zählt Diabetes - besonders aufgrund der Vielzahl von Folge- und Begleiterkrankungen - heute zu den großen Aufgaben für Medizin und Gesundheitspolitik. Eine wichtige Anlaufstelle sind Selbsthilfegruppen, in denen ein regelmäßiger Erfahrungs- und Wissensaustausch stattfindet. Kontakt: Tel. 0340 213200.

Dr. med. Beate Hendrich informiert über aktuelle Entwicklungen in der Therapie, gibt praktische Empfehlungen und Hinweise für den Alltag, insbesondere für die Ernährung.

Eine kostenfreie Platzreservierung ist unter der Hotline der Apotheke im Dessau-Center unter 08 00 222 50 50 möglich.

Jugendamt**Elternschultüten werden verteilt**

Das erfolgreiche und beliebte Projekt des Jugendamtes die "Elternschultüten" zur Unterstützung der Erziehungskompetenz findet in seinem 13. Jahr am 6. September 2014 an der Evangelischen Grundschule in Dessau statt.

Mit Eintritt in die Schule erleben Kinder und Eltern starke Veränderungen im Alltag. Manche Eltern fühlen sich da manchmal hin und hergerissen zwischen Leistungsanspruch und dem Wunsch "Schule soll Spaß machen!" und reagieren in schwierigen Situationen unangemessen. Es ist für Schulanfänger und Familien eine enorme Herausforderung, sich dem veränderten Lebensalltag zu stellen - an jeder Schule und in jeder ersten Klasse gleichermaßen. Eltern und Kinder

werden deshalb durch die Koordinierungsstelle für Prävention und Jugendschutz im Jugendamt der Stadt Dessau-Roßlau mit dem Projekt "Elternschultüten" unterstützt.

Nicht nur die Kinder werden an diesem Tag Zuckertüten von ihren Familien erhalten, sondern auch die Eltern dürfen eine Tüte mit Beratungsangeboten und pädagogischen Materialien mit nach Hause nehmen. Auch Hausaufgaben für Eltern sind dabei.

Anfragen zu den Elternschultüten und anderen Präventionsangeboten der Abteilung Jugendförderung im Dessau-Roßlauer Jugendamt können Sie an Frau Thielemann, Koordination für Prävention und Jugendschutz, Tel. 0340 / 204-1951 richten.

11. Lange Nacht der Sterne**Mehr Planeten als Sterne am Himmel**

Unter dem Motto "Leben im All" wird es, organisiert vom Schwabe-Verein Dessau e.V., am Samstag, 13. September, im und am Walter-Gropius-Gymnasium und in der dortigen Astronomischen Station von 19.00 bis 24.00 Uhr die nunmehr 11. Sternennacht geben.

Als Referentin des Abends wird in der Turnhalle die Astronomin Dr. Monika Mainz zu erleben sein. Sie forschte an der Landessternwarte Heidelberg über heiße Sterne und Doppelsternsysteme. Seit 2004 arbeitet sie für Bildungseinrichtungen in der Metropolregion Rhein-Neckar und deutschlandweit und ist seit 2010 am Planetarium Mannheim für die Öffentlichkeitsarbeit zuständig. Ihr gelingt es, spannende Inhalte auf modernen naturwissenschaftlichen Erkenntnissen basieren zu lassen und damit einen aus heutiger Sicht realistischen Ausblick auf zukünftige Möglichkeiten zu geben. Das Thema fasziniert wohl fast jeden Erdenbürger, eine sachliche Betrachtung darüber stellen aber nur wenige an. So geht es in dem populärwissenschaftlich gehaltenen Vortrag "Mehr Planeten als Sterne am Himmel", der dreimal am Abend zu hören sein wird, u.a. um die Entdeckung s. g. Exoplaneten, um die Voraussetzungen für die Existenz außerirdischen Lebens, Erreichbarkeit anderer Orte im Weltall, aber auch um unser Sonnensystem. Natürlich können im Anschluss auch gern Fragen gestellt werden.

Die astronomisch interessierten Besucher können darüber hinaus wieder kurze Vorträge in der Pla-

netariumskuppel erleben, der große Coudé-Refraktor und weitere Fernrohre rund um den Sportplatz laden zur Beobachtung ein. In der Kunsthütte ist kreatives Gestalten angesagt und auch im Hauptgebäude der Schule gibt es noch viel zu sehen. Genannt seien nur das beliebte Astroquiz, dessen Preisträger dann um 24.00 Uhr bekannt gegeben werden, das Planetenmalen und das Meteoritenwerfen für die jüngsten Astronomen. Es werden in einer Ausstellung fantastische Aufnahmen des Naturfotografen Thomas Hinsche zu bewundern sein. Aber auch der Amateurfunk präsentiert sich mit der Demonstration seiner Möglichkeiten. Geplant sind zudem astronomische Kinder-vorträge.

Die Sternennacht bietet aber noch viel mehr. So wird es u.a. Livemusik mit "Lausitzblues" geben, die Künstler von Venerius Motus zeigen ihre Show "Oriental Dreams" und auch die Timber Forest Liners sind wieder mit dabei. Die Revuetanzgruppe "Holiday" wird mehrmals am Abend auftreten, die Freunde des Rock'n Roll kommen beim Auftritt der Uni-Rollers aus Halle auf ihre Kosten. Die eine oder andere Überraschung ist zudem in Vorbereitung. Für das leibliche Wohl sorgen die Brauerei Wörlitz sowie die Orion-Bar und die Crêperie des Walter-Gropius-Gymnasiums. Viele Vereinsmitglieder, Schüler, Lehrer und Freunde des Gymnasiums bereiten sich wieder auf einen gleichermaßen lehrreichen und unterhaltsamen Abend vor.

AKTUELLES AUS DEM KLINIKUM

Aktionstag am Samstag, 27. September 2014

Krebserkrankungen im Spiegel aktueller Behandlungsmöglichkeiten

Jeder zweite Bundesbürger ist oder wird im Laufe seines Lebens von einer Tumorerkrankung betroffen. Diese Tatsache basiert auf Erhebungen des Statistischen Bundesamtes in Wiesbaden. Dies gilt auch für den Einzugsbereich des Tumorzentrums Anhalt am Städtischen Klinikum Dessau e.V. Dessen Vorsitzender, Privatdozent Dr. Dr. Reinhard Schück, organisiert zusammen mit Ärzten verschiedener Fachgebiete und zahlreichen Unterstützern jährlich einen Aktionstag für Betroffene und Patienten: „Jedes Tumorleiden ist tragisch, aber mehr als die Hälfte sind inzwischen heilbar und wenn nicht unter Erhaltung einer guten Lebensqualität zum Teil über Jahrzehnte stabilisierbar.“ Dementsprechend stehen die modernen Behandlungsmöglichkeiten von Krebserkrankungen im Fokus des diesjährigen Aktionstags am 27. September 2014, ab 9.30 Uhr im Dessauer Radisson Blu Hotel „Fürst Leopold“.

Wissensvermittlung und Hilfestellung

Chefärzte aus dem Tumorzentrum Anhalt und Experten aus Mitgliedshäusern und Arztpraxen berichten laienverständlich in 15 Vorträgen über den neuesten Stand von Wissenschaft und Forschung bei der Krebsdiagnostik und der Therapie. Neben verschiedenen Krankheitsbildern werden die Chancen individueller, interdisziplinärer Behandlungsstrategien erläutert. Die molekulare Diagnostik bei Dickdarm- und Lungenkarzinomen ist ein Beispiel für die sogenannte personalisierte Medizin. Zudem kann die Strahlentherapie heute wesentlich schonender und gezielter appliziert werden. „Mit einem Linearbeschleuniger der neuesten Generation, wie er in der Dessauer Klinik für Strahlentherapie und Radioonkologie seit einem Jahr zum Einsatz kommt, wird millimetergenau bestrahlt“, informiert Dr. Schück und bestätigt: „Jeder Tumorpatient wird in interdisziplinären Tumorkonferenzen besprochen und ein Ärzteteam entscheidet gemeinsam über die Behandlung. Wir können hier im Einzugsgebiet des Tumorzentrums Anhalt eine umfassende Tumorthherapie auf höchstem Niveau anbieten.“ Auch die Operationsverfahren sind schonender geworden. So lassen sich bei Tumorerkrankungen z. B. im Bauchraum in gleicher Qualität und Radikalität viele Eingriffe über den Nabel ausführen, so dass keine großen schmerz-

haften Narben und deren Komplikationsmöglichkeiten entstehen. Bei Eingriffen im Brustraum genügt in vielen Fällen ein ca. 2 cm langer Schnitt an der späteren Ausleitungsstelle der Drainage, um Eingriffe an der Lunge, dem Brustfell oder den Lymphknoten durchzuführen.

Für Ärzte, Betroffene und ihre Angehörigen ermöglicht der Aktionstag eine umfassende Wissensvermittlung und einen aktiven Erfahrungsaustausch. Zudem lassen sich in diesem Forum Kontakte zu Ansprechpartnern verschiedener Selbsthilfegruppen sowie zum Hautkrebszentrum Dessau-Anhalt und Onkologischen Zentrum des Städtischen Klinikums Dessau knüpfen.



PD Dr. Dr. med. Reinhard Schück,
Vorsitzender des
Tumorzentrums Anhalt am
Städtischen Klinikum Dessau e.V.
Foto: tta

Info-Abend für werdende Eltern

Dienstag, 2. September 2014 | 18 Uhr

Ärzte und Hebammen der Klinik für Frauenheilkunde und Geburtshilfe sowie Ärzte der Klinik für Anästhesiologie und Intensivtherapie und der Klinik für Kinder- und Jugendmedizin beantworten werdenden Eltern alle Fragen rund um die Geburt. Anschließend können der Kreißaal und Mutter-Kind-Bereich besichtigt werden.



Informationen:

Tel.: 0340 501-1828 oder
www.klinikum-dessau.de



Städtisches Klinikum Dessau
RWadem, Lehrkrankenhaus d. Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg

Akademisches Lehrkrankenhaus der Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg
 Auenweg 38 • 06847 Dessau-Roßlau • Telefon: 0340 5010 • Fax: 0340 501-1256
 E-Mail: skd@klinikum-dessau.de • www.klinikum-dessau.de

Jüdische Gemeinde zu Dessau

Rundgang über den jüdischen Friedhof

Wie in den letzten Jahren veranstaltet die Jüdische Gemeinde zu Dessau in Zusammenarbeit mit dem Historiker Dr. Bernd Ulbrich im Rahmen der diesjährigen Interkulturellen Woche am Dienstag, 23. September, um 14.00 Uhr einen Rundgang über den jüdischen Friedhof von Dessau.

Treffpunkt ist am Eingang zum Friedhof, Am Leipziger Tor 4. Männliche Besucher werden gebeten, eine Kopfbedeckung mitzubringen! Die Veranstalter freuen sich auf viele interessierte Teilnehmer, der Eintritt ist frei.

TelefonSeelsorge Dessau

Ehrenamtliche Mitarbeiter werden gesucht

Die TelefonSeelsorge Dessau sucht für ihre Dienststellen in Dessau, Wittenberg und Wernigerode dringend noch ehrenamtliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Im November 2014 beginnt der neue Ausbildungskurs, in dem die Interessierten in Techniken der Gesprächsführung geschult werden. Daneben bilden Selbsterfahrung und die Vermittlung von Grundlagen der Psychologie wichtige Hauptbereiche der Ausbildung. Eine Kirchenmitgliedschaft ist keine Bedingung für die Mitarbeit, wohl aber Offenheit anderen und ihren Lebensthemen gegenüber. Die Telefonseelsorger schenken den Anrufern mit das Kostbarste, was sie besitzen - Zeit. So widmen sie sich mit großem Engagement und Einfühlungsvermögen denjenigen Menschen, die in ihrer Not keinen anderen Gesprächspartner haben. Die Ehrenamtlichen der TelefonSeelsorge geben Raum und Zeit. Nähe kann so auch im Telefongespräch entstehen. Die Einsamkeit wird wenigstens für einen Moment aufgehoben und für das sonst Unaussprechliche können Worte gefunden werden. Der Bedarf, sich den Ehrenamtlichen am Notruftelefon in einer Krise anzuvertrauen, ist groß. Im Jahr 2013 suchten 21.500 Anrufer den Kontakt zur TelefonSeelsorge Dessau. Die größte Grup-

pe der Ratsuchenden stellen mit 53% die Alleinlebenden. Viele von ihnen nutzen das Angebot wiederholt, da es für sie eine der wenigen Möglichkeiten ist, mit einem anderen Menschen in Kontakt zu treten. Aber auch Anrufe von Menschen, die in Partnerschaft und Familie leben, erreichen die Seelsorgerinnen und Seelsorger am Notruftelefon. "Es gibt einfach im Leben immer wieder Situationen oder Themen, die man nicht mit seiner Frau, seinem Mann oder engen Freunden besprechen möchte. Da ist es hilfreich zu wissen, dass es die TelefonSeelsorge gibt. Da kann ich anonym von dem sprechen, was mir auf der Seele liegt. Und das ist manchmal mit jemand fremden durchaus leichter", so Andreas Krov-Raak, der Leiter der TelefonSeelsorge. Wer Interesse an einer ehrenamtlichen Mitarbeit hat, kann sich unter folgender Adresse schriftlich an die TelefonSeelsorge wenden: Geschäftsstelle der Telefonseelsorge Dessau, PF 1375, 06813 Dessau-Roßlau E-Mail: telefonseelsorge-dessau@t-online.de Nähere Infos sind auch unter der Telefonnummer 0340 - 21 67 72 25 erhältlich. Die TelefonSeelsorge steht täglich rund um die Uhr unter den gebührenfreien Tel.-Nr. 0800/1110111 oder 0800/1110222 zur Verfügung.

Kindertanzkurs ab 4 Jahre

Der nächste Kindertanzkurs der Villa Krötenhof beginnt am 26. September, um 15.30 Uhr im Gymnastikraum des Bürger-, Bildungs- und Freizeitzentrums (BBFZ) in der Erdmannsdorffstraße 3 in Dessau. Dieser gemeinsame Kurs von Villa Krötenhof, BBFZ und Tanzgruppe "SCHAUT-hin!" ist für Kinder von mindestens 4 bis 5 Jahren geeignet. Die Kursstunde dauert 60 Minuten. Die Kinder werden altersgerecht an Tanz, an Rhythmus und Bewegung herangeführt, die Freude am Tanz soll geweckt werden. Interessierte Kinder sind mit einem Elternteil recht herzlich eingeladen. Bitte das Sportzeug nicht vergessen.

Weitere Informationen unter: www.schauthin.de.

Betreuungsforstamt Haideburg

Tag der offenen Tür im Jagdschloss Haideburg

Das Betreuungsforstamt Dessau lädt am Samstag, 20. September, von 10 bis 17 Uhr wieder zum "Tag der offenen Tür" ein. Unter dem Motto "Ein Herbsttag im Jagdschloss Haideburg" erfahren die Besucher viel Wissenswertes rund um den Wald und die Forstwirtschaft.

Auf dem sieben Hektar umfassenden Schlossgelände finden den ganzen Tag über verschiedene Veranstaltungen statt. So kann man z.B. unter Anleitung eines Zapfenpflückers selbst in die Baumkronen aufsteigen, Pilzberater geben ihre Kenntnisse weiter, ein Wolfsexperte gibt Auskunft über das aktuelle Wolfsvorkommen in unserem Land und geschickten Motorsägenschnitzern kann bei der Entstehung von Figuren zugesehen werden.

Parallel zu der Sonderausstellung "Klimawandel" erhält der Besucher interessante Einblicke in das Aufgabengebiet des Waldschutzes. Hier geben Fachleute ausführlich Auskunft u.a. über bedeutende Forstschädlinge wie den Eichenprozessionsspinner. Einen besonderen Höhepunkt und viel zu entdecken wird es für unsere jüngsten Besucher in diesem Jahr bei den spannenden Märchenführungen rund um den "Rapunzelturm" geben. Außerdem versprechen viele Überraschungen, wie die Waldolympiade, eine Fahrt mit der Postkutsche sowie Spiele mit dem Waldkindergarten, einen besonderen

Spaß für unsere kleinen Gäste. Da das Betreuungsforstamt Dessau auch Ausbildungsforstamt ist, können künftige Schulabgänger Informationen zur Forstwirtsausbildung erhalten. Gemeinsam mit unseren Forstlehrlingen können Nistkästen gebaut und bei der Anfertigung von Holzbänken und Insektenhotels zugesehen werden.

Neben stündlich angebotenen Führungen zu 230 Jahre Schlossgeschichte besteht die Möglichkeit einer Turmbesteigung. Da wieder der Winter vor der Tür steht, findet in diesem Jahr wieder eine Brennholzversteigerung statt. Hier kommen vor allem Kaminfreunde auf ihre Kosten. Händler und Handwerker bieten ausgewählte regionale Besonderheiten vom Haideburger Apfelsaft bis zu Wildprodukten an. Besonderes Augenmerk verdient die Verpflegung: Im Mittelpunkt stehen Wildgerichte, ein großes Kuchenbüfett mit Kaffee rundet den Tag ab.



Wir suchen dringend
für Kauf- und Pachtinteressenten



Ackerland zu Höchstpreisen

ackerlandmakler.de
Tel: 0385 55586466

Der Berg ruft
Bismarckturmfest
am 31.08.2014
ab 11.30 Uhr
mit den Dancing Angels

Tag des offenen Denkmals
am 14.09.2014
Bismarckturm geöffnet

Ausflugsgaststätte Hubertusberg,
Hubertusberg 1, 06869 Möllensdorf,
Tel. 034903-62733

www.hotel-fichtenbreite-hubertusberg.de

Wir bringen Farbe ins Spiel.



LW-flyerdruck.de
Der einfache Weg zum Druck

Beraten. Gestalten. Drucken. Alles online unter www.LW-flyerdruck.de

Über 1500 neue
Brautkleider
je 298 €

Wählen Sie in Ruhe Ihr Traumkleid aus über 1500 vorrätigen hochwertigen neuen Brautkleidern bekannter deutscher und internationaler Markenhersteller zum Outlet-Festpreis. Große Auswahl an passendem Zubehör, Festmode und Anzügen.

www.Brautmode-Discount.de
Für einen Anprobetermin erreichen Sie uns unter:
035 91 / 318 99 09 oder 0163 / 814 59 65

Rindfleischverkauf vom Fläminghof
in Coswig-Anhalt/OT Senst
jeweils Freitag 05.09./12.09.2014 von 10 - 18 Uhr
Samstag 06.09./13.09.2014 von 9 - 12 Uhr

Färsenfleisch aus eigener ökologischer Weidehaltung und eigener Schlachtung

Service **Anzeigen**
Tel. 0 35 35 / 489-0

Natho's Saft
Welsleben
Muß man hier trinken!
Tel.: 03 92 96. 2 02 33
www.natho-saeft.de

Ab sofort
Annahme von reifen Äpfeln

Fabrikverkauf

Lohnmost zu fairen Preisen -
sofort zum Mitnehmen.

Beste Qualität und große Auswahl aller Produkte ganzjährig!

Kakau · Horstдорfer Straße 6
Familie Koppehl
Tel.: 03 49 04 / 2 04 00
0 1522 / 8 69 27 12

jeden Sonntag
ab 24.08. - 26.10.2014
von 9 - 12 Uhr

Annahmestellen:
Bernburg Tel. 0 34 71 / 31 11 84
Gröbzig Tel. 03 49 76 / 2 17 09

Öffnungszeiten: **Mo + Sa 10 -12 Uhr**
Do 16 - 18 Uhr

Suchen Sie die Grabstätte eines Angehörigen?



Über 4,6 Millionen Daten von Kriegstoten der beiden Weltkriege mit Grablagen:
www.graebersuche-online.de

Spendenkonto
Commerzbank Kassel:
IBAN DE23 5204 0021 0322 2999 00
BIC COBADEFFXXX

Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge e.V.

PREISKNALLER

Großer Bekleidungsverkauf – nur 1 Tag!
Top Qualitätsware namhafter Hersteller sowie eigener Herstellung
Wir bieten Ihnen die Möglichkeit sehr günstig einzukaufen

Damen Jacken
Markenware **1/2 Preis**

Lederjacken
Modisch und klassisch **1/2 Preis**

Herren Markenjeans
aktuelle Farben super Passform **1/2 Preis**

Stoff- u. Jeanshosen
auch Kurz- und Sondergrößen mit schmalen Bein
in sehr großer Auswahl

Damenhosen ab € 19,00

Radikal günstig
Der Ankauf von Posten u. Überhängen ermöglicht die Abgabe zu günstigen Preisen

Mittwoch, 10. September, DESSAU
Gaststätte Obstmurgarten, Südstr. 7, 9.30 - 18 Uhr

Hosenfabrik Dreher GmbH & Co. KG, Otzbergstr. 3, 63322 Rödermark

Anhaltische Kammermusiktage vom 5. bis 14. September 2014

Karten rechtzeitig sichern

Als "Anhaltische Schubertiade" warten die diesjährigen Kammermusiktage mit sechs eindrucksvollen Kammerkonzerten und zwei Kindervorstellungen in Wörlitz, Dessau, Lutherstadt Wittenberg und Vockerode auf und auch ein Meisterkurs Violine befindet sich zusätzlich in Planung. Franz Schubert wird mit einigen seiner bedeutendsten Werke im Mittelpunkt stehen: angefangen beim berühmten Oktett, seinem großen Klaviertrio Es-Dur und dem Forellen-Quintett bis hin zum Streichquartett "Der Tod und das Mädchen". Darüber hinaus wird Schuberts Musik während der Anhaltischen Kammermusiktage in einen spannungsreichen Dialog mit Werken der Jubilare Carl Philipp Emanuel Bach, Christoph Willibald Gluck und Richard Strauss treten. Dabei ist es wieder gelungen, herausragende Musiker für die Konzerte zu gewinnen: Die Namen der Interpreten (Mandelring-Quartett, Jens Peter Maintz, Sitkovetsky-Trio, Leipziger

Streichquartett, Pianoduo Tal & Groethuysen u.a.) geben allen Anlass, getrost höchste Erwartungen in diesen Zyklus zu setzen, dessen Eröffnung MDR-Figaro mitschneiden wird.

Unter der Schirmherrschaft von Edda Darboven und der Pianistenlegende Menahem Pressler sowie in Zusammenarbeit mit dem Anhaltischen Kammermusikverein und Sponsoren wie Rossmann, Autohaus Heise, BS&P Dessau u.a. haben sich die Anhaltischen Kammermusiktage nach vier Jahren ihres Bestehens vom Geheimtipp zu einer festen Größe im kulturellen Kalender Mitteldeutschlands entwickelt.

Karten zu den Konzerten können Sie an den bekannten Vorverkaufsstellen des Anhaltischen Theaters, der Wörlitz-Information sowie unter 0341 / 14 990 900 und tickets@anhaltische-kammermusiktage.de erwerben. Den genauen Spielplan sowie aktuelle Informationen finden Sie unter www.anhaltische-kammermusiktage.de.

DRK-Wasserwacht

Rettungsschwimmer werden ausgebildet

Sommerzeit ist Badezeit. Zum Ende der warmen Jahreszeit muss man wiederum leider feststellen, dass immer mehr Kinder, Jugendliche und auch Erwachsene nicht gut bzw. gar nicht schwimmen können. Hinzu kommen Unkenntnis der einfachsten Baderegeln, Missachtung der Badeverbote und der angezeigten Hinweise an bewachten Stränden. All das führte in diesem Jahr zu einer hohen Zahl von Badeunfällen mit tödlichem Ausgang. Die Wasserwacht hat sich deshalb das große



Ziel gesetzt, viele Mitmenschen für eine Ausbildung zum Rettungsschwimmer zu sensibilisieren, um im Notfall die richtigen Schritte für die eigene und gegebenenfalls für die Sicherheit anderer Menschen in und an Gewässern zu erhöhen, ohne sich unnötig in Gefahr zu bringen. Ab Dienstag, 07. Oktober, um 19.00 Uhr findet in der Südschwimmhalle ein neuer Lehrgang für Rettungsschwimmer statt. Mitmachen kann jeder, der mindestens 12 Jahre alt ist und Spaß am Schwimmen hat.

Die Anhaltische Landesbücherei Dessau lädt ein

02.09., 15.30 Uhr, Ludwig-Lipmann-Bibliothek: "Die Olchis - ein Drachenfest für Feuerstuhl", Vorlesestunde für Kinder ab 3

02.09., 17.00 Uhr, Wissenschaftliche Bibliothek: Buchbesprechung im Lesezimmer der Kasino-Gesellschaft Neuerwerbungen und historische Schätze der Wissenschaftlichen Bibliothek der Anhaltischen Landesbücherei werden vorgestellt.

04.09., 15.30 Uhr, Hauptbibliothek: "Die Olchis - ein Drachenfest für Feuerstuhl", Vorlesestunde für Kinder ab 3

08.09., 16.00-18.00 Uhr, Hauptbibliothek: Sprechstunde E-Book-Reader

10.09., 15.00 Uhr, Ludwig-Lipmann-Bibliothek: Bibliothekstreff - aus Anlass der Seniorenwoche stellt die Roßlauer Autorengruppe "Federkiel" unter dem Titel "Wir sind die Alten - na und" eigene Texte vor.

15.-19.09., täglich 17.30-18.00 Uhr, Hauptbibliothek: Märchenjurte im Bibliotheksgarten "Mit Sieben-Meilen-Stiefeln um die Welt"

17.09., 15.00 Uhr, Hauptbibliothek: Abschlussfest Lesesommer XXL mit Ventilator und den Lesesommerteilnehmern "ZACKs Sommer-Lese-Tagebuch"

18.09., 15.30 Uhr, Wissenschaftliche Bibliothek: "Schwupps und Peter und was die beiden im Baumhaus erleben", Vorlesestunde für Kinder von 4 Jahren

18.9., 18.30 Uhr, Wissenschaftliche Bibliothek: "Buchrestaurierung - Verantwortung im Umgang mit der Archäologie des Buches an Beispielen aus dem Bestand der Wissenschaftlichen Bibliothek", ein Vortrag von Dietlinde Bülow, Anhaltische Landesbücherei Dessau

18.09., 17.00 Uhr, Ludwig-Lipmann-Bibliothek: Bibliothekstreff - Lesung mit Sigrid Uhlig; Sigrid Uhlig vom Deutschen Autorenverband stellt eine bunte Mischung ihrer Kurzgeschichten, vom Märchen bis zum Thriller vor

25.09., 17.30 Uhr, Ludwig-Lipmann-Bibliothek: Bibliothekstreff - "Regionale Geschichten", Mundart-Lesung mit der "Dessauer-Roßlauer Mundartgruppe 2011"

30.09., 19.00 Uhr, Hauptbibliothek: Bücher und mehr - "Oh Gott, oh Gott ist das viel Zeugs", Geschichten von Horst Evers, gelesen von Guido Frisch, Peter Fochmann und Doris Hacke; Voranmeldung unter Tel. 0340 204 2648 möglich, Eintritt: frei

Hauptbibliothek: Zerbster Straße 10
Ludwig-Lipmann-Bibliothek: Hauptstraße 11, Roßlau
Wissenschaftliche Bibliothek: Zerbster Straße 35

Die Region Anhalt stellt sich vor - heute: die Stadt Zerbst / Anhalt

Die Region Anhalt feierte im Jahr 2012 ihren 800. Geburtstag. Dieses Jubiläum war ein gelungener Anlass, dem kulturellen Erbe dieser Region die gebührende Aufmerksamkeit zu schenken und sich anhaltischer Traditionen zu besinnen. Viele kluge Köpfe, Freidenker und Vorreiter prägten durch ihr Wirken das Anhaltland nachhaltig und schufen damit ein kulturhistorisches Erbe, auf das die Region zwischen Harz und Fläming zurecht stolz sein kann. Die Städte Ballenstedt, Bernburg (Saale), Coswig (Anhalt), Dessau-Roßlau, Gernrode, Harzgerode, Köthen (Anhalt), Oranienbaum-Wörlitz und Zerbst/Anhalt verkörpern alle auf ihre Weise anhaltische Identität und Tradition. Dieses Vermächtnis zu bewahren und zu pflegen hat sich der Anhaltische Landschaft e.V., der sich 2012 gründete, zur Aufgabe gemacht.



An dieser Stelle wird in den kommenden Ausgaben des Amtsblattes jeweils eine Stadt Anhalts mit ihren Sehenswürdigkeiten, Besonderheiten und historischen Persönlichkeiten näher vorgestellt.



Der slawische Gau Ciervisti wird 948 in der Gründungs-urkunde des Bistums Brandenburg durch Otto I. erstmalig erwähnt. Aus der Burgsiedlung um die alte Wasserburg und der Marktsiedlung wächst die Stadt Zerbst zusammen. Erste Stadtbefestigungen werden errichtet.

Zerbst kommt in den Besitz der Grafen von Anhalt und entwickelt sich im 14. und 15. Jh. zu einer der bedeutendsten Städte Mitteldeutschlands. Gemüseanbau und Bierbrauerei, Handel und Handwerk bringen der Stadt Gedeihen und Wohlstand. Uralte Wahrzeichen wie die Zerbster Butterjungfer und der Roland sind noch heute als Zeugnisse dieser Blütezeit vorhanden.

Drei Klöster und zwei große Kirchen befinden sich hier und, um Hab und Gut zu schützen, wird von 1430 an die noch immer vollständig vorhandene Stadtmauer als schützender Ring um den

Kern der Stadt mit Stadttoren, Türmen und Wiekhäusern erbaut.

Die Reformation erreicht Zerbst sehr früh. Als eine der ersten Städte Deutschlands schließt man sich dem neuen Glauben an. 1582 wird das "Gymnasium illustre", eine anhaltische Landesuniversität gegründet, die mehr als zwei Jahrhunderte bestehen bleibt.

Der 30-jährige Krieg bringt den wirtschaftlichen Niedergang und die fast völlige Zerstörung.

Durch die Teilung Anhalts im Jahre 1603 wird Zerbst Residenz eines kleinen selbstständigen Fürstentums, dem die spätere russische Zarin Katharina die Große entstammt. Die Stadt erlebt erneut eine Blütezeit, wird Bildungs-, Kultur- und wirtschaftliches Zentrum der Region und ein beliebtes Touristenziel.

Große Teile der einst auch "Rothenburg des Nordens" genannten alten Stadt fallen bei schweren Bombardierungen am 16. April 1945 völlig sinnlos in Schutt und Asche.



Deutschlands einziges Denkmal für Katharina II. steht in Zerbst/Anhalt. Die spätere russische Zarin war eine Prinzessin von Anhalt-Zerbst. Foto: Stadt Zerbst

Zerbst/Anhalt bietet seinen Gästen dennoch viele reizvolle Gelegenheiten, sich auf die Spuren seiner reichen Geschichte zu begeben. Das ist zum Beispiel an authentischen Orten wie dem Museum der Stadt in den Mauern des einstigen Franziskanerklosters und späteren Universitätskomplexes möglich. Das Schloss, für das sich seit 2003 ein Förderverein engagiert, lädt mit Ausstellungen und Veranstaltungen zu interessanten Entdeckungen hinter historischen Mauern ein. In Zerbst/Anhalt steht nicht nur Deutschlands einziges Katharina-Museum. Die Sammlung "Katharina II."

und eine touristische Katharina-Route vermitteln noch mehr Wissenswertes zu dieser besonderen Persönlichkeit der Weltgeschichte. Und nicht zuletzt gibt es zwischen Elbe und Fläming viele Reize der Natur, die sich beispielsweise mit dem Fahrrad gut erschließen lassen, aber auch schöne Orte, Burgen und andere Schätze.

Seit 2010 erstreckt sich die Einheitsgemeinde Stadt Zerbst/Anhalt mit etwa 23.000 Einwohnern und 56 Ortsteilen auf einer Fläche von 467,6 km² von der Elbe bis zum Fläming und ist damit flächenmäßig die fünfgrößte Stadt Deutschlands.

Stellenausschreibung

Am Standort Dessau-Roßlau ist für den Aufbau der Willkommensagentur zum 01.10.2014 die Stelle einer/es

Projektkoordinatorin/Projektkoordinators

in Vollzeit, befristet bis zum 31.12.2015, zu besetzen. Ihre aussagekräftige Bewerbung richten Sie bitte **bis zum 10.09.2014** an die:

Wirtschaftsförderungsgesellschaft Anhalt-Bitterfeld |
Dessau | Wittenberg mbH
Albrechtstraße 127
06844 Dessau-Roßlau

Nähere Informationen zur Stellenausschreibung finden Sie auf der Homepage www.wf-anhalt.de.

IB regional - Wir für Sie vor Ort - Beratung für Existenzgründer und Firmenkunden

Am **18. September 2014** findet der nächste Beratungssprechtag der Investitionsbank Sachsen-Anhalt in Dessau-Roßlau statt. Die Berater der Investitionsbank beraten Sie kostenfrei zu allen Förder- und Finanzierungsfragen - Maßgeschneiderte Lösungen für Existenzgründer und Firmenkunden.

Um telefonische Voranmeldung wird gebeten bei der Wirtschaftsförderungsgesellschaft Anhalt-Bitterfeld | Dessau | Wittenberg mbH unter Tel. 0340 230120.

Existenzgründerkurse - Optimal vorbereitet in die Selbstständigkeit

Ein Team von erfahrenen Fachleuten vermittelt Ihnen Informationen über alle wesentlichen Fragen der Existenzgründung und hilft Ihnen in die Selbstständigkeit. Hauptinhalte der Wissensvermittlung sind Inhalt und Form des Gründungskonzeptes, Markt- und Standortanalyse, Rechtsform, Kalkulation, Übersicht zu Buchhaltung und zu den Steuern, betriebliche und persönliche Absicherung sowie zu den Gründungsformalitäten und aktuelle Förderungs- und Finanzierungsmöglichkeiten.

Seminargebühr: jeweils 10 Euro pro Tag

Integra Institut für Organisationsberatung e.V., Brauereistraße 13, 06847 Dessau-Roßlau:

13. - 14.09.+22. - 24.09., jeweils 9.00 bis 15.00 Uhr

Anmeldung: Doris Walther, Tel. 0340 / 5 19 60 98

UWP Bosse, Franzstraße 159, 06842 Dessau-Roßlau:

17.09. - 19.09., jeweils 8.00 bis 14.00 Uhr

Anmeldung: Martina Bosse, Tel. 0340 / 61 95 87

IHK-Bildungszentrum, Lange Gasse 3,

06842 Dessau-Roßlau:

24.09. - 26.09., jeweils 8.00 bis 14.00 Uhr

Anmeldung: Dr. Beate Pabel, Tel. 0340 / 5 19 55 09

Die Johanniter

FSJ-Kraft für die "Kleine Arche" gesucht

Die „Kleine Arche“, ein Projekt der Johanniter gegen Kinderarmut, sucht eine FSJ-Kraft zur Unterstützung ab dem 1. Oktober. Ab sofort können sich engagierte, junge Frauen und Männer zwischen 17 und 26 Jahren für die Stelle bewerben. Der oder die Freiwillige arbeitet für 6 bis 18 Monate in der Einrichtung mit. Eine intensive Einarbeitung und Betreuung soll die persönlichen Stärken der/des Freiwilligen in dieser Zeit fördern und Perspektiven für das Berufsleben eröffnen.

In der seit 2010 in Trägerschaft der Johanniter-Unfallhilfe e.V. befindlichen Einrichtung werden derzeit 20 Kinder im Alter von 7 bis 14 Jahren betreut, gefördert und gefordert. Bei einem freiwilligen Engagement steht bei den Johannitern die Entwicklung der eigenen Persönlichkeit im Vordergrund. Für Fragen und Anregungen steht in diesem Zeitraum ein FSJ-Tutor zur

Seite. Die Freiwilligen sind gesetzlich sozial- sowie unfallversichert und erhalten ein Taschengeld. Ein Soziales Jahr in der "Kleinen Arche" ist ideal für junge Menschen, die ein Studium im Bereich Lehramt oder Soziale Arbeit anstreben oder einen anderen pädagogischen Beruf erlernen möchten. Es ermöglicht Schulabsolventen einen Einblick in das soziale Berufsfeld und kann auch denjenigen einen guten Start bieten, die noch auf einen Studien- oder Ausbildungsplatz warten. Interessierte richten ihre Bewerbung an die Johanniter-Unfallhilfe e.V., Regionalverband Dessau-Roßlau, Brauereistraße 13, 06847 Dessau-Roßlau, Tel: 0340 26079-0 oder E-Mail: rv.dessau-rosslau@johanniter.de Ansprechpartnerin Anne-Katrin Windisch, Pressereferentin, Tel: 0361 22329-57, Fax: -90 anne-katrin.windisch@johanniter.de

Amt für Wirtschaftsförderung, Tourismus und Marketing

Wettbewerb "Top-Ausbildungsbetrieb"

Bereits zum vierten Mal schreibt die Industrie- und Handelskammer Halle-Dessau (IHK) den Wettbewerb "Top-Ausbildungsbetrieb" aus. Gesucht werden Unternehmen, die sich durch Kontinuität, besondere Initiativen und Kreativität im Bereich der beruflichen Ausbildung auszeichnen. Dadurch soll den zahlreichen, auch innovativen Aktivitäten eine öffentliche Plattform gegeben werden.

Um das Gütesiegel können sich alle IHK-Ausbildungsunternehmen im Süden Sachsen-Anhalts - dem IHK-Bezirk Halle-Dessau - bewerben. Willkommen sind Bewerbungen von kleinen, mittleren und großen Unternehmen. Ausgeschlossen von einer Teilnahme sind Preisträger aus dem Jahr 2013 sowie Bildungsunternehmen, die Aufga-

ben im Rahmen der dualen Berufsausbildung für Dritte übernehmen. Vom 1. August bis zum 30. September 2014 ist der Bewerbungsbogen online unter www.halle.ihk.de abrufbar.

Kriterien für die Preisvergabe sind das Ausbildungsengagement, der Einsatz und die Weiterbildung von Ausbildern, der Kontakt zu Berufsbildenden Schulen, die Berufsorientierung und die Arbeit mit benachteiligten Jugendlichen. Die Bewertung dieser Kriterien erfolgt in Abhängigkeit von der Unternehmensgröße. Eine Jury - bestehend aus Vertretern der Ehren- und des Hauptamtes der IHK - bewertet die Einsendungen und wählt die Preisträger aus. Die Verleihung des Titels "Top-Ausbildungsbetrieb" findet im Dezember 2014 statt.

Tag des offenen Denkmals am 14. September 2014

Der diesjährige Tag des offenen Denkmals findet am 14. September 2014 statt und steht un-ter dem bundesweiten Motto "Farbe".

Dieses sehr weit gefasste Thema lässt sich mit nahezu jedem Denkmal in Verbindung bringen, selbst ein scheinbar "farbloses" Denkmal weist in irgendeiner Form Farbspuren auf. Bei anderen Objekten stellt die Farbigkeit ein zentrales Thema dar, wie bei der Innenraumgestaltung der historischen Meisterhäuser oder des Bauhausgebäudes. So werden auch in diesem Jahr wieder ganz unterschiedliche Objekte am Tag des offenen Denkmals zugänglich sein.

Während beispielsweise die Burg Roßlau, der Wörlitzer Bahnhof, das Technikmuseum, das Mausoleum und die Ölmühle ganztägig ihre Türen für Besucher öffnen, gibt es wieder die Möglichkeit, im Rahmen der Denkmalfahrradtour Interessantes über ausgewählte Bau- denkmale und ihre Farbigkeit in Dessau-Roßlau zu erfahren.

Erstmals wird in diesem Jahr die ehemalige Schäferei in der Knobelsdorffallee, die nach Auszug des Kindergartens liebevoll als Bürgerhaus Mosigkau saniert und umgebaut wurde, zu besichtigen sein. Hier wird auch Treffpunkt und Start der diesjährigen Denkmalfahrradtour sein.

Auf dem Weg Richtung Dessau wird bei einem Halt an der Hünefeldstraße¹ ein kurzer Blick in den Saal des früheren "Langes Konzerthaus" möglich sein.

Nach kurzen Erläuterungen am Institutsgebäude Junkersstraße 27 wird am Erdmannsdorffportal über die aktuellen Sanierungsmaßnahmen sowie die restauratorischen Befundungen, insbesondere zur Putzfarbigkeit, informiert.

Eindrücke ganz anderer Art zum Thema "Farbe" vermitteln die beiden Kunstwerke von Carl Marx und Benno Butter, die im Verwaltungsgebäude der Dessauer Wohnungsbaugesellschaft besichtigt werden können und fachkundig erläutert werden.

Die Radtour führt dann zum Kornhaus. Nach der Besichtigung mit Erläuterungen zu den letzten Sanierungen und restauratorischen

Erkenntnissen ist hier am Kiosk die Mittagspause vorgesehen. Auf der Rückfahrt durch den Georgengarten gibt es am Vasenhaus, an den Sphingen und am Schloss Georgium Erläuterungen zu den aktuellen Sanierungsmaßnahmen.

Das Thema "Farbe" spielt bei den Bauhausbauten eine besondere Rolle, sowohl am Bauhausgebäude selbst als auch bei den Meisterhäusern. Insbesondere der Kontrast zwischen den vielfach farbig gefassten Originalbauten und den im Mai dieses Jahres übergebenen neuen Meisterhäusern mit den durch den Künstler Olaf Nicolai gestalteten weißen Artefakten ist besonders reizvoll und wird bei kurzen Besichtigungen erlebbar werden.

Ehe die Fahrradtour am Bauhaus endet, wo jeder den Tag mit einer individuellen Besichtigung des Bauhausgebäudes ausklingen lassen kann, werden am Bauhausplatz noch kurze Erläuterungen zur Sanierung der Wohngebäude und dem dabei umgesetzten Farbkonzept gegeben.

Neben der Denkmalfahrradtour, die durch Mitarbeiter des Amtes für Stadtentwicklung, Denkmalpflege und Geodienste geführt wird, ist ein Besuch der darüber hinaus geöffneten Objekte, wie der Wörlitzer Bahnhof, das Technikmuseum, das Mausoleum, die Ölmühle und der Burg Roßlau, empfehlenswert. An der Burg Roßlau wurden die Fassadenarbeiten abgeschlossen sowie die Sanierung bzw. Erneuerung der Fenster und Außentüren. Die auf der Grundlage der restauratorischen Befunduntersuchungen umgesetzte Farbigkeit und Ornamentik vermittelt einen ganz neuen, besonderen Eindruck.

Die Kulturstiftung Dessau-Wörlitz öffnet den Chinesischen Pavillon im Gartenparterre im Park des Schlosses Mosigkau.

Die Stiftung Bauhaus Dessau wird sich mit einigen Aktionen und Veranstaltungen sowie Sonderführungen durch das Bauhaus und die Bauhausbauten am Tag des offenen Denkmals beteiligen.

Darüber hinaus wird die Kirche Neeken ihre Türen öffnen.

Für die Radtour ist folgende Routenführung geplant:

Bürgerhaus Mosigkau: 9.30 Uhr Begrüßung, Erläuterungen, Start
ehem. Langes Konzerthaus: 10.20 - 10.45 Uhr mit Blick in den Saal
Institutsgebäude: 10.55 - 11.05 Uhr Erläuterungen
Erdmannsdorffportal: 11.15 - 11.35 Uhr Erläuterungen
DWG: 11.45 - 12.30 Uhr Besichtigung und Erläuterung der Kunstwerke von Carl Marx und Benno Butter
Kornhaus: 12.45 - 13.45 Uhr Besichtigung, Erläuterungen, Mittagessen
Vasenhaus: 13.55 - 14.10 Uhr Erläuterungen
Sphingen: 14.15 - 14.30 Uhr Erläuterungen
Schloss Georgium: 14.35 - 14.50 Uhr Erläuterungen
Meisterhäuser: 15.00 - 15.45 Uhr Erläuterungen
Bauhausplatz: 15.50 - 16.00 Uhr Erläuterungen
Bauhaus: Ankunft ca. 16.00 Uhr, Ausklang mit individueller Besichtigung

Folgende Objekte in Dessau-Roßlau sind geöffnet:

Bürgerhaus Mosigkau: 10.00 - 17.00 Uhr Besichtigung, Informationen des Vereins zur Förderung der Dorfentwicklung Mosigkau e. V., 14.30 Uhr Vortrag zur Geschichte der "Alten Schäferei", Imbissversorgung

DWG: 10.00 - 17.00 Uhr Besichtigung und Erläuterungen der Kunstwerke von Carl Marx und Benno Butter (Führungen)

Ölmühle: 10.00 - 18.00 Uhr Führungen zu jeder vollen Stunde, Imbissversorgung

Burg Roßlau: 10.00 - 17.00 Uhr- Erläuterungen zu den Sanierungsmaßnahmen durch den Förderverein "Burg Roßlau e.V.", Imbissversorgung

Wörlitzer Bahnhof: 10.00 - 17.00 Uhr Besichtigung

ehem. Langes Konzerthaus: 13.00 - 17.00 Uhr Besichtigung Saal "Langes Konzerthaus"

Technikmuseum: 10.00 - 17.00 Uhr Besichtigung der Ausstellung (Eintritt)

Mausoleum: 10.00 - 17.00 Uhr

Sphingen: 14.00 - 17.00 Uhr

Kirche Neeken: 10.00 - 14.00 Uhr

Kulturstiftung Dessau-Wörlitz: 11.00 - 14.00 Uhr Chinesischer Pavillon im Gartenparterre im Park des Schlosses Mosigkau

Stiftung Bauhaus Dessau Bauhausgebäude: (Eintritt frei, Führungen 5€)

- Matinee: 11.00 Uhr Begrüßung und Einführung, 11.30 Uhr Modernes Welterbe - ein Dialog, anschließend Sonderführung durch das Bauhaus mit seinen neuen touristischen Bereichen

- Begleitprogramm: 11.00 Uhr Bauhauswerkstatt für Kinder und Jugendliche "Farbe am Bauhaus" (5 € Materialpauschale)

ab 10.00 Uhr Sonderführungen durch das Bauhaus und die neuen touristischen Bereiche

10.00 und 14.00 Uhr Führung "Neue Meisterhäuser"

14.30 Rundfahrt Bauhausbauten (Start am Bauhaus 8 €)

Fachmann vor Ort!



- Anzeige -



An der Elbe 8

Dessau-Roßlau / OT Brambach

Tel.: 03 49 01/6 86 86

Funk 01 72/8 40 49 87

- Bau von Kläranlagen
- Pflasterarbeiten
- Pflanzarbeiten
- Anlegen von Rasenflächen
- Teichbau • Zaunbau

Inh. G. Johannes e.Kfm.

Das Dach am besten von außen dämmen

Über ein schlecht gedämmtes Dach geht eine Menge Heizenergie verloren, zugleich wird es im Sommer unangenehm warm im obersten Geschoss. Gründlich und nachhaltig verbessern lässt sich die Situation zu jeder Jahreszeit mit einer Hochleistungs-Aufsparendämmung etwa aus Bauder PIR. Sie umschließt das Dach lückenlos oberhalb der Sparren und bietet damit einen besonders guten Schutz vor Kälte im Winter und Wärme im Sommer. Unter www.bauder.de gibt es viele weitere Infomaterialien zum Download. (djd).



Sandner Dachbau GmbH

Kleinkühnauer Str. 48a
06846 Dessau/Roßlau
Tel.: 03 40 - 61 36 04
Fax: 03 40 - 61 36 05
www.sandner-dachbau.de

Dacheindeckung/-sanierung
Gerüstbau
Fassadengestaltung
Dachklempnerei
Blitzschutz, Holzschutz
e-mail: info@sandner-dachbau.de

Dächer von Wehrmann

seit 1945



Frank Wehrmann Dachdeckermeister Betriebswirt

Wasserstadt 37
06844 Dessau-Roßlau
Telefon: (0340) 21 45 73
Fax: (0340) 220 56 26

Innungsbetrieb

- Neu- und Umdeckungen von Dächern aller Art
- Dämmdachsanierung
- Dachklempnerarbeiten
- Abdichtungen
- Gründächer

Fa. Wassermann

- ~ Reparaturen im Haushalt,
Schwimmbad- und Pumpentechnik
- ~ Poolservice und Pflege
- ~ allgemeine Handwerkerdienste

Jörg Möbius · 01577 3816714 · Wassermann-joerg@gmx.de



- ▶ Containerdienst 1,5 m³ - 40 m³
- ▶ Abbruch und Demontagen
alle Größenordnungen
- ▶ Baudienstleistungen:
 - Tiefadertransporte bis 30 t, 17 m Arbeitsbühne
 - Asbestdemontage u. Entsorgung
 - mobile Brech-, Sieb- und Schreddertechnik
 - Schüttguttransporte, Baggerleistungen
- ▶ Abfallsortieranlage
- ▶ Altholz- u. Baustoffrecycling
- ▶ Schrott- u. Metallhandel
- ▶ Baumfällung/Rodung
- ▶ Waldhackschnitzel
- ▶ Kompost/Erden/Substrate
- ▶ Erdbau- u. Pflasterarbeiten

Anlieferung von Baustoffen

Sande ▶ Kiese ▶ Böden ▶ Schotter ▶ Mulch ▶ Recyclingprodukte ▶ Dünger

Ankauf von Schrott und Metall zu Höchstpreisen.

Oranienbaum Tel.: 03 49 04/2 11 94-96
Dessau/Anhalt Tel.: 03 40/ 8 50 52 18-19
Halle Tel.: 03 45/ 5 60 62 11/12
Fax: 03 40/ 8 82 20 52 Fax: 03 45/ 5 60 62 09

- www.schoenemann-entsorgung.de -



06844 Dessau · Rabestraße 10
Tel. 2 20 31 31/Fax 2203232
e-mail: info@braumiller-bus.de
Öffnungszeiten: Mo. - Fr. 9.00 - 18.00 Uhr
Irtum und Druckfehler vorbehalten!

23 Jahre komfortable Busreisen ab Dessau

Auszug aktuelle Tagesfahrten

03.09.	Karlsbad, berühmter Kurort im Bäderdreieck	33,- €
04.09.	Magdeburg, Stadtführung und Schiffsrundfahrt Wasserstraßenkreuz	49,- €
04.09.	Görlitz, erleben Sie die historische Altstadt bei einer Stadtführung	31,- €
05.09.	½ Tag Goitzscheseer mit Schifffahrt und Kaffeegedeck	33,- €
17.09.	Freyburg mit Besuch Sektkellerei, Führung, Verkostung, Kaffeegedeck	44,- €
18.09.	½ Tag Brandenburg Heidekrug Oberjünne, Kremserfahrt, Kaffeegedeck	34,- €
19.09.	Fränkische Schweiz mit Gößenstein und Pottenstein, Mittagessen	46,- €
19.09.	Dresden mit Stadtführung und Freizeit	30,- €
20.09.	Berlin-Wannsee „Sieben-Seen-Rundfahrt“, Möglichkeit Pfaueninsel	31,- €
21.09.	Wernigerode und Fahrt mit der berühmten Brockenbahn	58,- €
22.09.	Bad Salzellen inkl. 2h Eintritt Thermalbad	25,- €
23.09.	Kürbiszeit auf Hof Klaistow inkl. Kürbissuppe, Kaffeegedeck, Besuch und Führung Kürbisausstellung	32,- €
29.09.	Biosphäre Potsdam inkl. Eintritt Tropenhaus und Kaffeegedeck	39,- €
30.09.	Klein-Erzgebirge in Oederan - schönster und ältester Miniaturpark der Welt! inkl. Eintritt, Mittagessen und Kaffeegedeck	49,- €
02.10.	Lüneburger Heide mit Kutschfahrt, Mittagsimbiss, Besuch Heidegarten	42,- €
03.10.	Toskana-Therme Bad Sulza inkl. 4h Eintritt	34,- €
06.10.	Bad Salzellen inkl. 2h Eintritt Thermalbad	25,- €
07.10.	Frankfurt / Oder mit Besuch Polenmarkt in Slubice	21,- €
09.10.	Celle Stadtaufenthalt, Besuch Orchideenzentrum inkl. Eintritt & Führung	29,- €
10.10.	Zwiebelmarkt Weimar - viel interessantes über die „tolle Knolle“	23,- €
30.10. + 15.11.	Friedrichstadtpalast Berlin „The Wyld“ inkl. Eintritt	ab 46,- €
02.11.	Militärmusikshow Berlin inkl. Eintritt	ab 45,- €

Das komplette Programm ist in unserem Büro erhältlich.

Blasmusikfest auf der Donau

2 x ÜF im Passauer Land, 1x Abendessen mit Bayerischen Schmankerln, Brauereibesuch, Donauschiffahrt mit Kristallschiff inkl. Musik und Abendessen, Haustürtransfer

3 Tage 17.10.-19.10.14 249,- €

Schnupper-Kreuzfahrt Ostsee

Busfahrt, Schiffsreise mit TT-Line Travemünde - Trelleborg - Travemünde, 2x HP an Bord inkl. Getränken, Südschweden-Busrundfahrt mit Malmö u. Ystad, Stadtführungen in Lübeck und Hamburg

3 Tage 27.10.-29.10.14 249,- €

Strassburg und Royal Palace – Las Vegas im Elsass!

3 x ÜF im Hotel, Eintritt Royal Palace mit toller glamouröser Show inkl. Abendessen, Besuch Winzer, Stadtführung Strassburg, Haustürtransfer

4 Tage 31.10.-03.11.14 455,- €

Viele weitere Informationen unter www.braumiller-bus.de

Jagdgenossenschaft Mildensee-Waldersee-Törten

Alle Eigentümer von Grundflächen des gemeinschaftlichen Jagdbezirktes Mildensee-Waldersee-Törten sind zur Versammlung am **Freitag, 5. September 2014, von 17.00 bis 20.00 Uhr** in die Gaststätte "Kastanie" in Dessau-Mildensee eingeladen.

Tagesordnung:

Feststellung der satzungsgemäßen Einladung der Mitglieder der Feststellung der Beschlussfähigkeit - Eintragung in die Anwesenheitsliste und Abgleich mit dem Jagdkataster - Bericht des Vorsitzenden, des Kassenführers und des Kassenprüfers - Gemeinsames Wildschweinessen

Bereits ab 16.00 Uhr wird der Reinertrag für das Jagdjahr 2013/2014 ausgezahlt. Jagdgenossen, die dem Vorstand nicht bekannt sind, müssen einen Eigentumsnachweis vorlegen.

Horst Pätzel, Vorsitzender der JG

Amt für Landwirtschaft, Flurneuordnung und Forsten Anhalt

Agrarförderung ab 2015

In Vorbereitung zu den Herbstantragsverfahren Agrarumwelt- und Klimamaßnahmen (AUKM) ab 01. 01. 2015 sowie der Umsetzung der GAP-Reform ab 2015 finden für alle interessierten Landwirte folgende Informationsveranstaltungen statt:

Freitag, den 12. 09. 2014, Beginn 09:30 Uhr im Hotel- und Tagungszentrum "Piesteritzer Hof", Karl-Liebknecht-Platz 18-19 in 06886 Lutherstadt Wittenberg

Montag, den 15. 09. 2014, Beginn 09:30 Uhr im Rathaus Dessau-Roßlau, Ratssaal, Zerbster Straße 4 in 06844 Dessau-Roßlau.

Weitere aktuelle Infos finden sie unter: www.invekos.sachsen-anhalt.de/Profilinet/ST/P/public/Hilfe/Info/infoinet.htm

Die Stadt Dessau-Roßlau bietet das Grundstück

Am Schloßgarten 29 im OT Roßlau

Gemarkung Roßlau Flurstück 616
Flur 1 zur Größe von 415 m²

zum Höchstgebot an, wobei das Mindestgebot 20.000,00 € beträgt.



Die Stadt Dessau-Roßlau hat eine gute verkehrstechnische Infrastruktur (Anbindung an die A 9, Netz der Deutschen Bundesbahn, drei Bundesstraßen und ein ausgebautes Tangentensystem, Verkehrslandeplatz und einen Hafen). Weiterhin verfügt sie über ein innerstädtisch gut ausgebautes Bus- und Straßenbahnnetz sowie über kulturelle, sportliche und medizinische Einrichtungen. Kinderbetreuungseinrichtungen, Einkaufsmöglichkeiten und gastronomische Versorgung sind ebenfalls gut ausgebaut.

Das Baugrundstück befindet sich im Stadtteil Roßlau. Das Grundstück war mit einer Brandruine bebaut, welche abgerissen wurde. In der Nähe befinden sich kleinere Geschäfte für die Dinge des täglichen Bedarfs. Der Stadtkern von Roßlau ist in ca. 10 Minuten zu erreichen und in ca. 15

Minuten erreicht man Dessau mit dem PKW. Roßlau ist am Netz des ÖPNV angeschlossen.

Das Grundstück ist zur Bebauung vorgesehen. Die zukünftige Bebauung muss sich der bereits vorhandenen ortstypischen Umgebungsbebauung anpassen (Einfügungsgebot nach § 34 BauGB). Die Errichtung eines größeren Gebäudes, z. B. zweigeschossig mit Satteldach, wäre unter Berücksichtigung der in der Umgebung bestehenden Bebauung möglich.

Das Grundstück liegt im förmlich festgelegten Sanierungsgebiet "Altstadt Roßlau" und unterliegt der Gestaltungssatzung für das Sanierungsgebiet. Weiterhin liegt das Grundstück in einem Denkmalbereich. Bauabsichten sind daher mit der Unteren Denkmalschutzbehörde abzustimmen.

Erschlossen ist dieses Grundstück über eine mit Altstadt-pflaster (Naturstein) gepflasterte Straße, die an das überregionale Straßennetz anbindet (B 187). Ein Gehweg ist beidseitig vorhanden, Radwege existieren nicht. Dieses Gebiet ist medientechnisch erschlossen mit Strom, Gas, Wasser und Abwasser sowie Telefon. Hausanschlusskosten fallen ggf. zusätzlich an (außer für Abwasser).

Der fällig werdende Ausgleichsbetrag für die Lage des Grundstückes im Sanierungsgebiet ist bereits im Kaufpreis enthalten. Weiterhin im Kaufpreis enthalten sind die Kosten für die Errichtung des Abwasseranschlusses.

Interessenten werden gebeten, ihr Angebot schriftlich innerhalb von 2 Monaten nach Erscheinen der Anzeige zu bekunden. Bei dieser Anzeige handelt es sich um die Aufforderung zur Angebotsabgabe. Ein Rechtsanspruch auf Zuschlagserteilung besteht nicht. Angaben sind ohne Gewähr.

Stadt Dessau-Roßlau, Amt für Wirtschaftsförderung, Tourismus und Marketing, Bereich Grundstücksverkehr
Zerbster Str. 4, 06844 Dessau-Roßlau
Tel.: 0340/204-2323, Fax: 0340/204-2980
E-Mail: Wirtschaftsforderung@Dessau-Rosslau.de

40. Mildenseer Bauernmarkt

14. Nordmannfest

vom 12. bis 15. September 2014




BAUtechnik Dessau
Handel-, Vermietung und
Service GmbH

Lichtenauer Straße 68
06847 Dessau-Kochstedt
Telefon (0340) 51 76 89 +90
Telefax (0340) 51 76 75

Wir reparieren Ihre Gartengeräte und Rasenmäher
Für gewerbliche und private Nutzer!
www.bautechnik-dessau.de

Baumaschinen Baugeräte Werkzeuge Service

Mildensee schmückt sich zum Jubiläum

40. Mildenseer Bauernmarkt 12. bis 15.09.2014

Alle Einwohner, Geschäfte und Firmen werden vom Festkomitee zum Wetteifern aufgerufen.

Die schönste Ausschmückung wird vom Festkomitee prämiert.

Gewertet wird ein dörflicher Schmuck zum Mildenseer Bauernmarkt und zum Thema „40 Jahre Mildenseer Bauernmarkt“.

Am Freitag, 12.9.2014 bewertet eine Jury im Laufe des Vormittages die Beiträge.

Die Auswertung erfolgt am Montagabend im Festzelt.

Wir freuen uns über eine rege Beteiligung und wünschen gutes Gelingen.

Ortschaftsrat Mildensee

Festkomitee

An allen Tagen

Napoleonsturm: Im Kuppelbau – Ausstellung
75 Jahre Strandbad Adria & ausgewählte Bilder der Malerin Elke Jeske-Noack

Im Gewölbe Gastronomie: „Café im Turm“ und „Weinkeller im Turm“
Trödelmarkt in Pötnitz zwischen Spielbude und Zickenmarkt

Auf und am Festplatz: Spenden-Sammlung statt eines Eintritts

Besondere Aktionen für Kinder:

· Spiele · Schminken · Bastelstrasse

Parkplatz Volksbank: Verkehrs-Erziehung

Gastronomische Betreuung durch Mildenseer Gastwirte, kulinarische Stände, Holzfigurendesign mit Motorsäge, Schausteller

Freitag, 12.9.14

14.30 Uhr	Senioren-Kaffeeklatsch in der Spielbude
16.00 Uhr	Kremserfahrt durch Mildensee
18.00 Uhr	Einzug der Kutsche mit der Erntekrone
18.30 Uhr	Anblasen und Eröffnung
20.00 Uhr	Tanz mit Kapelle „Foxy von Anhalt“
20.30 Uhr	An der „Spitze“ Fackelumzug mit Spielmannszug Blau-Weiß Roßlau

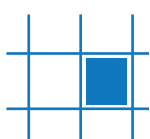
Samstag, 13.9.14

11.00 Uhr	Eröffnung aller Stände, Trödelmarkt
11.00 – 12.30 Uhr	Großer Festumzug „40 Jahre Mildenseer Bauernmarkt 1974 -2014“
13.00 Uhr	unterhaltsame Tanzdarbietungen mit der Tanzgruppe „Sunshine“
15.00 Uhr	Chorkonzert des MGV „Einigkeit“
15.30 Uhr	Spielstraße für Kinder
17.30 Uhr	Talk am Turm mit Entscheidungsträgern zu Mildenseer Leader-Projekten und solistischer Begleitung
20.00 Uhr	Festprogramm „Heiteres Berufe Raten“ anschließend Tanz mit „Galaxy“

HAASE - Werkzeugbau und Schmiede GmbH

- Geologische Bohrausrüstungen und -werkzeuge
- Maschinen- und Werkzeugbau
- CNC-Zerspanung
- Stahlbau
- Schmiede

W. Haase - Werkzeugbau und Schmiede GmbH
Breitscheidstraße 4 · 06842 Dessau/Roßlau-Mildensee
Tel.: 03 40 / 2 16 05 50 · Fax: 03 40 / 2 16 01 64
e-mail: HAASE-DESSAU@t-online.de
www.haase-werkzeugbau.de



Fliesen Schubert

Fliesen-Fachgeschäft

Verkauf & Verlegung von Fliesen, Platten und Naturstein

Inh. Jörg Bahn
Fliesenlegermeister

Stadtweg 23, 06849 Dessau, © 0340/8582143, Fax 8582146



Feuchte Häuser

Abfallender Putz
Salzausblühungen

- Bauwerkstrockenlegung
- Bohren und Schneiden von Beton

Firma **Matthias Schmidt**

Möster Straße 105 a · 06849 Dessau-Roßlau · Tel. 03 40 / 8 58 22 81
Fax 03 40 / 5 19 86 96 · www.trockenlegung-schmidt.de



Spendenkonto – IBAN DE 09800 53572 00333 10065 BIC NOLADE21DES Stadtparkasse Dessau

Wäschhaus AMT

Inhaberin: Christine Laue
 Zerbster Str. 16
 06844 Dessau/Roßlau
 Telefon und Fax 03 40/2 20 40 22

Montag - Freitag 8.30 Uhr - 18 Uhr

- Waschleistungen jeder Art
- Hol- und Bringeservice
- Heißmangel
- Oberhemden- und Gardinenservice
- Textil- und Lederreinigung und vieles mehr

Sonntag, 14.9.14

- 10.30 Uhr 14. Schnitter-Wettbewerb
Kinderprogramm
„Herr Lustig – In 40 Minuten um die Welt“
in der „Spritze FFV“
- 11.00 Uhr Eröffnung aller Stände,
Mildenseer & Kleutscher Gärtnerezt
Frühschoppen mit Törtchen Heroes
- 11.30 Uhr Nagelwettbewerb
Bierglasschieben
Vorführungen der Falknerei Wörlitz
- 13.00 Uhr Dackelrennen
- 14.30 Uhr Konzert der „Dessauer Muldespatzen“
- 15.30 Uhr Großes Countryfest mit
„Willie Country & Western Music“
- 17.00 Uhr Abblasen des Festes

Montag, 15.9.14

- 19.30 Uhr Auszeichnungen zum Häuser-Wettbewerb &
im Festzelt Foto-Show „40 Jahre Bauernmarkt“

Wir danken allen Sponsoren und aktiven Helfern, die zur langfristigen Vorbereitung und finanziellen Absicherung unserer Festlichkeiten beitragen. Wir hoffen auf weitere Spendenfreudigkeit! Die Mildenseer wünschen allen Besuchern und Gästen viel Freude beim Mitmachen oder Zuschauen und einen angenehmen Aufenthalt! Das Festkomitee Mildensee 2014

Es gilt auch in diesem Jahr immer noch für alle Veranstaltungen:
EINTRITT FREI

Aktuelle Programmänderungen vorbehalten!



DER HOSENMARKT
IHR FACHGESCHÄFT für
Spezial- und Übergrößen!

Oberteile & Sweatjacken bis 8 XL
Damenjeans bis Gr. 56

Öffnungszeiten: Mo.-Fr. 9.00-12.00 und 15.00-18.00 Uhr · Sa 9.00-13.00 Uhr
Telefon: 03 49 06 - 2 19 66
Thurland • An der Kirche



seit 1991 Firma Weiß

Treppen & Türen
WEIß
Die Renovierungsspezialisten

Inh. Enrico Weiß · 06800 Raguhn-Jeßnitz OT Altjeßnitz
 Teichstraße 31 · Telefon 0 34 94 / 7 84 15
 info@treppen-tueren-weiss.de · www.treppen-tueren-weiss.de

Renovierung	NEU
<ul style="list-style-type: none"> • Türen u. Rahmen • Haustüren u. Fenster • Treppen 	<ul style="list-style-type: none"> • Treppen aller Art • Türen und Rahmen • Haustüren und Fenster aus Holz, Alu und Kunststoff • Ganzglastüren • Rollläden / Insektenschutz

Besuchen Sie unsere ständige Mustersammlung!
 Öffnungszeiten: Mo, Mi, Do 9 - 17 Uhr, Di 9 - 18 Uhr, Fr 9 - 14 Uhr oder n. telefon. Vereinbarung.

I B W Dachbau GmbH

Dettmar & Büttner

Alte Mildenseer Straße 15 · 06844 Dessau-Waldersee
 Büro: Telefon (03 40) 2 16 21 86 · Fax (03 40) 2 16 21 88
 Handy-Nr. Herr Büttner (01 72) 3 63 90 44 **24h**

ZWEIRAD Meißner

FAHRRADFACHHANDEL · REPARATUR
 Zweiradmechanikermeister Dipl.-Ing. (FH) Peter Meißner
 Heidestraße 3 Tel. (03 40) 8 50 43 22
 06842 Dessau Fax: (03 40) 8 50 24 41
 E-Mail: zweirad.meissner@t-online.de www.fahrrad-meissner.com

E-Bike Kompetenzcenter

Jugendamt**Jugendförderung / Koordinierungsstelle für Prävention und Jugendschutz**

Die Koordinierungsstelle für Prävention und Jugendschutz des Jugendamtes Dessau-Roßlau unterbreitet Angebote und Maßnahmen, die Kinder und Jugendliche schützen und fördern und sie für ein selbstbestimmtes, verantwortungsbewusstes und gesundes Leben befähigen sollen.

Die Schwerpunkte in diesem wie im vergangenen Jahr waren:

- Alkoholprävention
- Medienprävention durch Medienkompetenz
- Prävention zu Illegalen Drogen : Crystal.

In den letzten sechs Monaten wurde durch die Koordinierungsstelle der Alkoholparcours durchgeführt, das Projekt "Hart am Limit" gegen Komatrinken sowie der DAK-Wettbewerb "Bunt statt blau" begleitet. Es gab eine Autorenlesung des Crystal Romans "Zone C" im Jugendclub Zoberberg, mehrere thematische Elternabende, ein Hanfprojekt an einer Sekundarschule und vieles mehr.

Nun steht das neue Schuljahr vor der Tür und aus diesem Anlass möchte die Koordinierungsstelle für Prävention und Jugendschutz über verschiedene Angebote informieren, die

von Schulen in den Schulalltag integriert werden können.

Für Grundschulen ist Medienprävention zum Thema Smartphones ab Klasse 4 möglich. Weiterhin wird ein Kompetenztraining zu den Themen Glück, Lebensplanung oder Umgang mit Computern geboten.

In Sekundarschulen, Gymnasien und Berufsbildenden Schulen können Sucht- und Drogenaufklärung, das Projekt "babybedenkzeit" sowie Kompetenztraining zu den o. g. Schwerpunkten umgesetzt werden.

Für eine ganzheitliche und nachhaltige Prävention werden thematische Elternabende oder Informationsveranstaltungen für Lehrerinnen und Lehrer gestaltet. Die Koordinierungsstelle arbeitet intensiv mit Schulsozialarbeitern zusammen und bezieht diese auch in die Projekte ein.

Die Angebote können in Form von Workshops, Lesungen oder Projekttagen unterbreitet werden. Interessierte Pädagogen erreichen die Koordinierungsstelle für Prävention und Jugendschutz unter der Tel-Nr. 0340-2041951 oder senden eine E-Mail an jugendfoerderung@dessau-rosslau.de.

Freizeitzentrum Jugendclub Zoberberg**Start des Projektes "Tit for Tat 1000"**

Am 8. September startet das von der Stadtparkasse Dessau mit dem Bürgerpreis 2014 ausgezeichnete Projekt des Freizeitentrums Jugendclub Zoberberg "Tit for Tat 1000". Bei dem Beteiligungsprojekt von Kindern und Jugendlichen geht es darum, dass ehrenamtliche Arbeit innerhalb und außerhalb der Einrichtung initiiert, vermittelt und durchgeführt wird. Dabei haben angemeldete Kinder und Jugendliche die Möglichkeit, bei ausgeschrieben oder selbst vor-

geschlagenen Projekten mitzuhelfen, egal ob beim Betrieb im Hausalltag oder der Durchführung eigener Projekte in und außerhalb der Einrichtung. Zusätzlich können andere Institutionen um Unterstützung bitten und Aufträge vorschlagen. Jede geleistete viertel Stunde Arbeit eines Teilnehmers wird dabei mit einem Stempelpunkt belohnt. Ziel ist es, 1000 dieser Stempelpunkte durch die BesucherInnen unserer Einrichtung zu erreichen, damit die geförderte Summe der Spar-

Märchenjurte**Mit Siebenmeilenstiefeln um die Welt**

Wenn die Pfadfinder vom Stamm Jacobus beladen mit Zeltstangen und Planen in Richtung Hauptbibliothek ziehen, wissen Fans - es ist wieder soweit. Wenige Stunden später öffnet die Märchenjurte auf dem Hof der Anhaltischen Landesbücherei ihre Zeltplanen. Sie lädt große und kleine Zuhörer ein, mit Menschen aus den unterschiedlichsten Ländern rund um die Welt zu reisen. Im Mittelpunkt stehen wieder Märchen und Geschichten aus fünf verschiedenen Ländern, die von Menschen vorgestellt werden, die vorübergehend oder für immer in Dessau-Roßlau oder Sachsen-Anhalt eine neue Heimat gefunden haben. Natürlich werden die Erzählungen wieder von Kinderspielen, Speisen und anderen kleinen Überraschungen begleitet. Auch die Schatztruhe füllt sich langsam wieder, um an jedem Abend von den Kindern geleert zu werden. Die Reise beginnt am 15. September, um 17.30 Uhr in Kamerun und führt über Georgien (16. September), Burkina Faso (17. September) und die Ukraine (18. September) bis nach Syrien (19. September).

Die Ereignisse der vergangenen Jahre und Neuigkeiten aus diesem Jahr sind im Märchenjurtenblog unter www.maerchenjurte.blogspot.com oder auf der Facebookseite "Die Märchenjurte" zu finden.

Das Projekt wird gemeinsam gestaltet vom Jugendamt, dem Jugendmigrationsdienst, dem Nordklub und den Mitarbeitern vom Projekt "Interkultureller Pfad durch Sachsen-Anhalt" der St. Johannis GmbH.

3. Gesundheitstag im Oktober

Der 3. Dessau-Roßlauer Gesundheitstag findet am 08. Oktober in der Zeit von 13:00 bis 17:00 Uhr erstmalig im Umweltbundesamt statt. Angeboten werden drei interessante Fachvorträge zu den Themen "Herzklappenersatz über den Katheter - eine Option für wen?", "Endoprothetik" und "Sturzprophylaxe". An den verschiedenen Aktions- und Informationsständen gibt es eine Vielzahl von Tipps rund um die eigene Gesundheit.

kasse verwendet werden kann. Dabei wird eine Hälfte der Fördersumme für Preise der Kinder und Jugendlichen verwendet, die bei diesem Projekt die meisten Stempelpunkte gesammelt haben. Die andere Hälfte wird für Projektideen und Vorschläge anderer sozialer Einrichtungen bzw. Vereine gestiftet. Hierbei stimmen alle am Projekt mitarbeitenden Kinder und Jugendlichen mehrheitlich ab.

Interessierte Vereine und Institutionen bzw. Einzelpersonen,

die für die Verwendung Ideen haben, sind gern angehalten, sich bei uns zu melden und ihre Verwendungsideen vorzustellen. Zudem rufen wir auch weitere Förderer oder Sponsoren auf, diese Projektidee finanziell zu unterstützen und die ehrenamtliche Leistung der Kinder- und Jugendlichen zu würdigen.

Freizeitzentrum "Jugendclub Zoberberg", Tel: 0340/5210434 oder jugendclub-zoberberg@web.de

Hilfe in schweren Stunden

Andenken wie in Stein gemeißelt

- Anzeige -

Heute wie früher symbolisieren Grabsteine das Andenken an einen Verstorbenen. Auf diesem sichtbaren Element erinnern der Name des Toten sowie Geburts-/Todesdatum und häufig ein religiöser Spruch Freunde, Verwandte und Bekannte an die gemeinsame Vergangenheit. Auch philosophische oder ethische Sprüche sind üblich, die neben der tiefen Trauer im Idealfall auch etwas Hoffnung und Zuversicht ausdrücken. Während sich Grabsteine in früheren Zeiten sehr glichen, sind diese Naturprodukte heute zuweilen richtige Kunstwerke und in vielerlei Formen und Farbgebungen erhältlich. Steinmetzbetriebe in der Nähe fertigen Grabsteine aus jedwedem Material an und bringen die entsprechenden Sprüche und Angaben auf dem Stein an. Ein guter Steinmetz ist Fachmann und Künstler in persona. Bitten Sie ihn um Hilfe und lassen Sie sich beraten, denn er weiß sicher Rat.

Trauerkarten schreiben

- Anzeige -

Eine Trauerkarte ist eine individuelle Möglichkeit, die eigene Anteilnahme am Tod eines Menschen auszudrücken. Trauerkarten werden an die nächsten Angehörigen verschickt, um ihnen zu zeigen, dass sie in der Zeit der Trauer nicht allein sind. Diese Karten beinhalten nur einen kurzen Text, während Trauerbriefe eine ausführliche Variante der Anteilnahme darstellen. Wer keinen eigenen Text formulieren möchte, der kann auch eine Passage aus einem religiösen oder weltlichen Text zitieren, der die eigenen Gefühle besonders gut wiedergibt. In einer Trauerkarte können tröstende Worte gefunden und den trauernden Angehörigen Hilfe angeboten werden. So erhalten Angehörige den nötigen Freiraum, selbst zu entscheiden, ob sie das Hilfsangebot in Anspruch nehmen oder lieber Abstand suchen möchten, um sich neu zu orientieren.

Quelle: www.bestattungen.de

Bestattungshaus Friede
M. Pungert GmbH
 Karlstraße 6
 06844 Dessau/Roßlau
 Tel. 03 40 / 2 40 00 00
 Fax 03 40 / 21 35 87




ANTEA BESTATTUNGEN



Rat und Hilfe

- Vorsorgeberatung
- Bestattungen aller Art
- Behördengänge
- eigene Trauerhalle

Tag & Nacht für Sie da
0340 / 800 25 11

Heidestraße 97
 06842 Dessau-Roßlau
www.antea-dessau.de



STEINMETZ THIEME
 KURT THIEME STEINMETZMEISTER
 ANERKANNTER KUNSTHANDWERKER
 MARIO THIEME STEINMETZMEISTER
 RESTAURATOR IM HANDWERK



DESSAU
 TEMPELHOFFER STRASSE 46
 TEL. 0340/8 58 20 41 · FAX 8 58 20 45

DESSAU
 AM ZENTRALFRIEDHOF
 TEL. 03 40/61 71 98 · FAX 03 40/5 16 95 45

Grabmale - Restaurierung
Treppen - Fußböden - Bäder - Küchenarbeitsplatten

BESTATTUNGEN RENATE ELZE

Inh. Heike Böhm
 Albrechtstraße 9 · 06844 Dessau-Roßlau
Telefon (03 40) 221 13 65
www.elze-bestattung.de

Bestattungen
 „Lilie“ GmbH



Lidiceplatz 3 · 06844 Dessau-Roßlau
Telefon (03 40) 8 50 70 60
www.bestattungen-lilie.de

*Ihr Berater in allen Bestattungsangelegenheiten
 mit günstigen und exklusiven Angeboten.*



DRUCKHAUS WITTICH CHIEMGAU

Seit über 50 Jahren sind wir ein erfolgreiches und expandierendes Unternehmen im Verlagswesen.

Zur Verstärkung unseres Teams in der Druckerei suchen wir

eine/n Drucker/-in

für 4- und 5-Farbendruckmaschinen sowie

eine/n Mitarbeiter/-in

für unsere Weiterverarbeitung mit Berufserfahrung.

Ihr Profil:

Abgeschlossene Berufsausbildung als Fachkraft, Teamfähigkeit und selbständige Arbeitsweise, Belastbarkeit und Flexibilität.

Wir bieten Ihnen:

Umfassende Einarbeitung, interessante Tätigkeit mit guten beruflichen Entwicklungsperspektiven, familiäres Betriebsklima und leistungsbezogenes Einkommen

Bei Interesse freut sich
Herr Dieter Drolshagen auf Ihre
aussagefähige schriftliche Bewerbung
(gerne auch per E-Mail).



Verlag + Druck LINUS WITTICH KG

83250 Marquartstein · Windeckstr. 1 · Tel. 0 86 41 / 97 81 - 0
anzeigen@wittich-chiemgau.de · www.wittich.de



Info für unsere Leser

VERLAG + DRUCK LINUS WITTICH
Heimat- und Bürgerzeitungen

Ihre persönliche Ansprechpartnerin für:

- **Geschäftsanzeigen**
- **Infobroschüren**
- **Beilagen-Werbung**
- **Flyer**



Kontakt

Rita Smykalla

Mobil: (01 71) 4 14 40 18

Telefon: (03 42 02) 34 10 42

Telefax: (0 35 35) 48 92 42

rita.smykalla@wittich-herzberg.de

Verlag + Druck LINUS WITTICH KG
An den Steinenden 10 · 04916 Herzberg (Elster)

Info für unsere Leser

VERLAG + DRUCK LINUS WITTICH
Heimat- und Bürgerzeitungen

Ihre persönliche Ansprechpartnerin für:

- **Geschäftsanzeigen**
- **Infobroschüren**
- **Beilagen-Werbung**
- **Flyer**



Kontakt

Karin Berger

Mobil: (01 71) 4 14 40 35

Telefon: (03 49 54) 2 15 39

Telefax: (0 35 35) 48 92 31

karin.berger@wittich-herzberg.de

Verlag + Druck LINUS WITTICH KG
An den Steinenden 10 · 04916 Herzberg (Elster)

St. Johannis**Schon jetzt Feier zum Cranachjahr**

Viele haben es schon gehört: Es wird einiges vorbereitet für das Cranachjahr 2015 zum 500. Geburtstag von Lukas Cranach dem Jüngeren. In der Dessauer St. Johanniskirche sind zwei seiner großen Tafelbilder heimisch geworden, die ursprünglich zum Interieur der St. Marienkirche gehörten: Christus am Ölberg und Das Dessauer Abendmahl, welches eine Reihe bekannter Reformatoren und Fürsten zeigt, versammelt um den Tisch des HERRN. Nun will man schon jetzt auf das Geburtstagsjahr aufmerksam machen. Am

Sonntag, 5. Oktober, einen Tag nach dem 499. Geburtstag von Lukas Cranach dem Jüngeren, wird um 10 Uhr zu einem Gottesdienst in der Johanniskirche geladen. Im Anschluss (ca. 11.15 Uhr) wird es einen kleinen Festvortrag mit Nadine Willing-Stritzke geben, die sich mit verschiedenen Schwerpunkten in der Cranachforschung beschäftigt hat. Im Anschluss daran ist Kirchenkaffee mit kleinem Imbiss. Alles in allem eine fröhliche Begegnung und Stärkung vor dem Jubeljahr. Seien Sie herzlich willkommen!

VorOrtHaus und Fremdenhaus**“Zeitwinkel”: Fotografien zeigen periphere Pflanzenwelten**

Das VorOrtHaus wirkt mit seinem ummauerten Grundstück wie eine grüne Insel neben den Kino- und Kaufland-Bauten gegenüber dem Bahnhof. Von Studenten der Hochschule Anhalt wird es nach jahrelangem Leerstand für vielfältige Nutzungen erschlossen. Während Studenten am Dienstag, dem 2. September, im ehemaligen Postgebäude am Bahnhof ihr turbulentes "Hotel Oskar Schlummer" eröffnen, wird das VorOrt-Haus am Abend ein stiller Ort der Betrachtung. Von 18 Uhr bis Mitternacht lässt Max Baumann mit der Projektion seiner Fotografien, die seit 2013 in Dessau entstanden, hier andere Dimensionen von Raum und Zeit aufscheinen. In seiner Langzeitfolge "Zeitwinkel" fotografiert er periphere Pflanzenwelten, in Dessau erkundete er dafür ausgehend vom Park Georgium die Stadtlandschaft. Die analogen Fotografien werden in einer eigens programmierten Mittelformat-Diavision projiziert. Beinahe unmerklich durchdringen sich die einzelnen Motive im Umfeld des VorOrt-Hauses im assoziativen Wechselspiel von Raum und

Zeit. Diese Veranstaltung ist eine Kooperation von Büro Otto Koch im Kiez e.V. mit der VorOrt-Initiative. Max Baumann, 1961 in Meißen geboren, studierte zuerst Architektur, sein Studium der Fotografie an der Hochschule für Grafik und Buchkunst in Leipzig und der Kunstakademie Düsseldorf schloss er als Meisterschüler ab. Er zeigt seine "Zeitwinkel"-Fotografien ab 31.8. als gerahmte Bilder im Fremdenhaus beim Schloss Georgium. Hier kann man sie in Beziehung zu den Fensterausblicken in den Georgengarten und zur Ausstellung aus der Graphischen Sammlung der Anhaltischen Gemäldegalerie "Arkadische und heimische Landschaften" von Friedrich Chapon und Adolf von Heydeck erleben. Das Projekt von Max Baumann gehört zum Programm von Büro Otto Koch im Kiez e.V., unterstützt vom Kultusministerium des Landes Sachsen-Anhalt, Lotto Sachsen-Anhalt und der Stadt Dessau-Roßlau. Während der Dauer der Ausstellung bis zum 22.2.2015 ist das Fremdenhaus jeden Sonntag von 12 bis 17 Uhr geöffnet.

28. Dessauer Kinderkleiderbörse

- Organisiert von Eltern für Eltern -
am **Samstag, 13. September**,
von **9.00 bis 12.30 Uhr** im Saal der Freien evangelischen Gemeinde, Marienstraße 34, in Dessau



Eine Annahme und ein Verkauf von Kinderbekleidung für **Herbst/Winter** und vieles andere mehr, z. B. Autositze,



Kinderwagen, Badewannen, Fahr- und Dreiräder, Roller, Wippen, Umstandskleidung.

Kein Spielzeug!

Abgabetermin der zu verkaufenden Sachen ist Freitag, **12. September**, von **14.30 bis 18.00 Uhr** in der FeG (nur mit Verkaufsnummer). Vergabe der Verkaufsnummern ist am **4. September**, von **19.00 bis 21.00 Uhr** nur telefonisch unter 0340/2164446.

**Ausstellung****Schülerarbeiten von 1993 und heute**

"Wer, wenn nicht wir?... Schülerbilder gegen Gewalt und Rassismus", so der Titel eines Projektes des Grafikerin Silvia Izi aus Dessau-Roßlau Partnerstadt Ludwigshafen, das Ende September im Rathauscenter Dessau, in der Sparkasse Dessau und in der Hauptbibliothek der Anhaltischen Landesbibliothek Dessau präsentiert wird.

Hierbei handelt es sich um ein Ausstellungsprojekt, unter Schirmherrschaft der UNESCO, das bereits 1992 startete und seit dem immer größer und umfangreicher wurde. Mittlerweile ist die Wanderausstellung durch ganz Deutschland gezogen und hat stets für eine Erweiterung des Bildbestandes gesorgt. Denn das ist das Prinzip. Eine Stadt oder eine Institution bewirbt sich bei der Silvia Izi als Ausstellungsstandort, muss aber dafür sorgen, dass sich genau in dieser Stadt weitere Schulen an der Erstellung neuer Arbeiten zum Thema Gewalt und Rassismus beteiligen. Nun, über 20 Jahre später, ist Silvia Izi wiederum unterwegs, um neue Arbeiten entstehen zu lassen und diese gemischt mit Schülerarbeiten aus den 90er Jahren zu präsentieren. Etliche neue Arbeiten sind bereits hinzugekommen. Auch aus Dessau-Roßlau. 1993 war bereits die Aus-

stellung in der Dessauer Galerie in der Schloßstraße zu sehen, wurden aus vielen Dessauer Schulen Arbeiten für den Bestand des Ausstellungsprojektes beigegeben, von denen es einige sogar in das hochwertig gestaltete Begleitbuch schafften. Erneut haben sich die Friedensschule in Ziebigk, das Walter-Gropius-Gymnasium im Süden der Stadt und zusätzlich die Grundschule im Stadtteil Roßlau beteiligt. In letzterer fanden die Schülerinnen und Schüler auch künstlerische tatkräftige Unterstützung von zwei Roßlauer Künstlern.

Eröffnet wird die Ausstellung am 18. September, um 15 Uhr im Rathauscenter Dessau. Im Beisein der Initiatorin Silvia Izi, die dafür eigens aus der 450 Kilometer entfernten Partnerstadt Ludwigshafen anreist.

Vielleicht entdeckt ja der eine oder andere seine eigene Arbeit von 1993 wieder. Sollte dies der Fall sein, bittet der Mitarbeiter für Städtepartnerschaften in der Stadtverwaltung Dessau-Roßlau, Ralf Schüler, um Kontaktaufnahme unter Tel. 0340 2042413 oder per E-Mail ralf.schueler@dessau-rosslau.de. Im Rathauscenter ist die Ausstellung bis zum 27. September, in der Bibliothek und in der Sparkasse bis zum 2. Oktober zu sehen.

Ausbildung bei der Stadt Dessau-Roßlau

Die Stadt Dessau-Roßlau bildet beginnend **ab 1. August 2015**

Verwaltungsfachangestellte

aus.

Folgende Voraussetzungen sind zu erfüllen:

Schulbildung:

mindestens Realschulabschluss mit gutem Gesamtdurchschnitt (Hauptaugenmerk auf die Fächer Deutsch, Mathematik und Sozialkunde)

Anforderungen:

soziales Verständnis
 Hilfsbereitschaft
 gute Umgangsformen
 sprachliche Begabung
 Kontakt- und Einsatzfreudigkeit
 Organisationsfähigkeit
 Grundkenntnisse im Umgang mit dem PC

Gesucht werden verantwortungsbewusste Persönlichkeiten, die jederzeit in der Lage sind, sorgfältig, gründlich, selbstständig, zielstrebig und kooperativ zu arbeiten. Die Bewerber/innen sollten an kommunalen, politischen, rechtlichen und verwaltungstechnischen Fragen interessiert sein sowie ein umfangreiches Allgemeinwissen besitzen.

Verlauf der Ausbildung:

Ausbildungsdauer: 3 Jahre -

Praktische Ausbildung bei der Stadtverwaltung Dessau-Roßlau;
 Theoretische Ausbildung durch das Studieninstitut für kommunale

Verwaltung Sachsen-Anhalt e. V. und das Anhaltische Berufsschulzentrum "Hugo Junkers" Dessau-Roßlau - BbS I

Bewerbungsunterlagen:

Bewerbungsschreiben
 Lebenslauf (tabellarisch)
 Zeugniskopie/n (Sekundarschule: Halbjahres- und Jahreszeugnis; Gymnasium: Kurshalbjahreszeugnisse sowie weiterführende Schul- bzw. Ausbildungs- und Prüfungszeugnisse)
 Beurteilungen von Praktika

Anschrift:

Stadtverwaltung Dessau-Roßlau, Haupt- und Personalamt, Postfach 1425, 06813 Dessau-Roßlau

Bitte reichen Sie Ihre **vollständigen Bewerbungsunterlagen** bis zum **30. Oktober 2014 (Poststempel/persönliche Abgabe)** ein.

Bei gleicher Eignung werden schwerbehinderte Bewerber/innen bevorzugt berücksichtigt.

Bewerbungsunterlagen können auch persönlich im Haupt- und Personalamt, Zimmer 439 und 443, Zerbster Str. 4, 06844 Dessau-Roßlau, abgegeben werden.

Unvollständige Bewerbungsunterlagen finden im Rahmen der Auswahl keine Berücksichtigung.

Bewerbungsunterlagen werden aus Kostengründen nur zurückgeschickt, wenn Sie uns einen ausreichend frankierten Rückumschlag in angemessener Größe einreichen. Nach telefonischer Vereinbarung können die Unterlagen auch persönlich abgeholt werden. Bewerbungskosten werden durch die Stadt Dessau-Roßlau nicht erstattet.

Familienfest in Köthen

Flugplatzfest am 13. und 14. September

Traditionell findet wie in jedem Jahr im September das Köthener Flugplatzfest statt. "Das Fliegen" mit seiner besonderen Faszination steht dabei an beiden Tagen von 10 bis 18 Uhr im Mittelpunkt des Geschehens.

- Vorführungen der verschiedensten Fluggeräte
- Gästeflüge mit Flugzeugen, Gyrocopter oder Hubschrauber zum Selbstkostenpreis

Auf die Nummer der Eintrittskarte werden an beiden Tagen Rundflüge verlost.

- Kunstflugvorführungen mit Yak52 oder SBach342
- Köthener Modellsportfreunde mit Flugvorführungen und Automodelle in Aktion
- "fliegende Fahrräder" am Samstagabend
- Motorrad-Stunt-Show, Vorführungen von Feuerwehr und Militärfahrzeugen
- Für Kinder Autobemalen, Trampolin, Hüpfburg oder Flugsimulation am Computer

Gastronomisch ist sicher für jeden etwas dabei, vom Fischbrötchen bis zur Gulaschkanone, Kaffee und Kuchen. Ausreichend kostenlose Parkplätze sind in Flugplatznähe vorhanden. Weitere Infos: Tel. 03496 212585 und unter www.Flugplatz-Koethen.de

Achtung: Durch den Bau der B6N ist die Anfahrt zum Flugplatzgelände nur noch über das Gelände der Landkreisverwaltung im Süden der Stadt Köthen (Richtung Baasdorf) möglich.

Brot Dosen für Schulanfänger



Pünktlich zum Schulanfang erhalten alle Schulanfänger in Dessau-Roßlau vom Umweltamt eine hochwertige Brotdose aus Polypropylen (PP) geschenkt. Finanziert wird diese Aktion als Beitrag zur Abfallvermeidung schon seit mehreren Jahren durch die Volksbank Dessau-Anhalt eG. (auf dem Foto: Silke Hövelmann von der Volksbank und Hartmut Neuhaus vom Umweltamt vor der Baustelle Grundschule Friederikenstraße). Bei ca. 9000 Schülern entstehen bei Einwegverpackungen täglich große Müllberge, diese sollen verringert werden. Im Voraus bekommen die Eltern der Schulanfänger ein Infoblatt mit Hinweisen zu umweltfreundlichem Schulbedarf. Das Angebot in den Geschäften ist vielfältig, eine richtige Entscheidung daher oft nicht einfach. Lackierungen von Buntstiften enthalten häufig Schwermetalle und sind somit schädlich für die Umwelt. Benutzen Sie möglichst unlackierte Blei- und Buntstifte oder Filzschreiber auf Wasserbasis, die nachfüllbar sind. Weitere Infos zum Schulanfang unter: www.dessau-rosslau.de.



Foto: Falko Siewert und Jenny Posener

Bauhausfest 2014: Glocken und Spirale – verdrehte Welt

Termine: Festwoche vom 1. bis 4. September 2014 sowie am 5. September, 19–22 Uhr (Preview) und 6. September, 19–1 Uhr Programm und weitere Informationen: www.bauhaus-dessau.de, www.dessau-rosslau.de, Tourist-Information Dessau-Rosslau: 0340 204 1442, Eintritt Bauhausgebäude: 3,- €

Oskar Schlemmer steht Pate für das diesjährige Bauhausfest! Er, der 1921 ans Bauhaus kam, der die Wandmalereiabteilung, die Steinbildhauerei und Metallwerkstatt leitete, der Unterricht im Aktzeichnen erteilte und die Bauhausbühne revolutionierte, er, der mit dem Signet und dem Meisterwerk „Bauhaus-treppe“ die vielleicht bekanntesten, visuellen Symbole des Aufbruchs in die Moderne schuf, dieser Oskar Schlemmer war auch ein Meister avantgardistischer Feste und Feiern. Das Motto versteht sich als Reminiszenz an das historische Glocken- und Schellenfest des Bauhauses und an Schlemmers Bewegungsstudien, die an diesem Abend in zeitgenössischen Interpretationen zu sehen sein werden. Zu den Höhepunkten gehört die Installation des Lichtkünstlers Philipp Geist.

Tag des offenen Denkmals mit neu gestalteten Räumen im Bauhaus

14. September 2014 ab 10 Uhr, Bauhausgebäude

Nach und nach wurde die „Ikone der Moderne“ besucherfreundlicher gestaltet. Finanziert wird dies durch das Investitionsprogramm nationale UNESCO-Welterbestätten, ein Förderprogramm des Bundesministeriums für Verkehr, Bau und Stadtentwicklung, sowie durch das Land Sachsen-Anhalt und die Stadt Dessau-Rosslau. Damit war es möglich, die Geschichte des Bauhausgebäudes noch eindringlicher erzählen zu können, mehr Hintergründe über den damaligen Schulalltag zu vermitteln und die historischen Räume quasi zum Sprechen zu bringen. Beim Tag des offenen Denkmals werden nun weitere Neuerungen erstmals ausführlich vorgestellt. Zurückhaltende Informations-träger lassen den Räumen ihre Selbstverständlichkeit und Würde und vermitteln fachliche Hintergründe über das Bauhaus einst und heute.

Bauhaus Lab 2014: Auf Reserve – Zur Architektur des Reservoirs

18. August bis 14. November 2014, Bauhausgebäude Werkstattflügel

In Walter Gropius' Buch zur „Internationalen Architektur“ (1927) sind Kornsilos in Buffalo neben den Meisterhäusern zu sehen. Er war fasziniert vom Formwillen der modernen Zeit, der darin zum Ausdruck kam. Gleichwohl interessierten ihn die Silos als Speicher einer globalen Nahrungsproduktion wenig. Im Bauhaus Lab 2014 soll der Dialog zwischen Silos und Meisterhäusern auf seine Aktualität hin überprüft werden. Speichern und Lagern gehören zum Leben, umso mehr als mit Klimawandel und Ressourcenknappheit neue Reservoirs nötig scheinen. Im Rahmen des Projektes „Haushalten“, das 2015 in einer Haushaltsmesse mündet, sollen Architekturen von Nahrungsmittelreservoirs untersucht werden: von der Vorratskammer über die suburbanen Logistikareale bis zu den globalen Lebensmittel-Speichern.

Bauhaus Taschenbuch 10 Die Meisterhäuser in Dessau

Die Meisterhaussiedlung in Dessau, nur wenige Minuten vom Bauhaus entfernt, gilt als Inbegriff der Künstlerkolonie des 20. Jahrhundert. Nach den Plänen von Walter Gropius entstanden zwischen 1925 und 1926 drei kubisch-plastische Doppelhäuser und ein Direktorenhaus für die Bauhausmeister und ihre Familien. Die Meisterhäuser waren aber auch Schaufenster eines modernen Wohnens und Haushaltens. Die Siedlung erlebte eine wechselhafte Geschichte, die sechs Jahrzehnte lang von Umbau, Zerstörung und Vernachlässigung geprägt war. Seit 2014 ist die Siedlung wieder vollständig. Dieses Taschenbuch erzählt die Geschichte der Siedlung und offenbart, wie die Doppelhäuser das moderne Leben geprägt haben.

120 Seiten mit einem Bild-essay von Doreen Ritzau. ISBN: 978-3-944669-76-2 Erhältlich im Shop im Bauhaus.



avendi-City-Lauf

Beliebter Volkslauf rückt näher

(cs) Noch gut zwei Wochen ist Zeit, sich beim diesjährigen City-Lauf am Sonntag, dem 14. September, anzumelden. Zur Auswahl stehen der Rathauscenter-Kinderlauf (1 km, bis 9 Jahre), der Karstadt-4-km-Lauf, der Jedermann-Lauf (2 km), der Barmer-Firmenlauf (2 km) und der Pokallauf (10 km).

Von Dessau-Roßlauer Firmen liegen, wie Sportdirektor Ralph Hirsch mitteilt, bereits etliche Anmeldungen vor, darunter u. a. von den Wirtschaftsjuvenoren, Ernstings Family, Barmer, Stiftung Bauhaus, avendi und von der Stadtverwaltung. Auch verschiedene Fitness-Studios bereiten ihre Teilnahme vor, wie Aktivital, die 300 Läuferinnen und Läufer zusammen bringen wollen, um im Erfolgsfall mit einer Spende den Mukoviszidose-Verein unterstützen zu wollen.

Für Vereine und Schulen, die sich ebenfalls weiterhin direkt im Sportamt oder online bewerben können (www.citylauf-dessau.de), winken wieder Prämien für zahlreiche Teilnahme (gestaffelt 250, 150 und 100 Euro). Der Rundkurs durch die Innenstadt verläuft vom Rathauscenter über Streinstraße, Askaniische Straße, Kavalierrstraße zurück zur Zerbster Straße.

Handball 3. Liga (Heimspiele)

31. August, 17 Uhr, DRHV - MSG Groß-Bieberau/Modau

14. September, 17 Uhr, DRHV - TSG Burgdorf II

28. September, 17 Uhr, DRHV - Northeimer HC

Karten an den bekannten Vorverkaufsstellen.
Alle Spiele in der Anhalt Arena Dessau.

Am Freitag und am Samstag, 3. und 4. Oktober, finden in der Anhalt Arena Dessau die Deutschen Meisterschaften im Trampolinturnen statt, um die Organisation kümmern sich Sportamt und PSV 90. 200 Athleten aus ganz Deutschland treten im Einzel (Freitag, 19 Uhr) und im Synchron (Samstag, 17.30 Uhr) an. Foto: www.fig-photos.com

Seniorenwoche

Programm 07. - 12. September 2014




07.09.2014	15 Uhr
Eröffnungskonzert der Anhaltischen Philharmonie „Heut Nacht hab' ich geträumt von Dir“ → Anhaltisches Theater Dessau, Friedensplatz 1a, 06844 Dessau-Roßlau Karten im Vorverkauf für 12,- € beim Amt für Soziales und Integration, Rathaus Dessau-Roßlau, Zerbster Straße 4, Raum 111, Frau Müller oder telefonisch unter 0340/ 204 25 59	
08.09.2014	17 Uhr
Zumba → Sport- und Kurshaus (SpuK) „Kurt Eisler“ Dessau Wallstraße 20, 06844 Dessau-Roßlau	
09.09.2014	14 Uhr
Vortrag zum Schwerbehindertenrecht Referentin: Frau Zeug vom Landesverwaltungsamt → Umweltbundesamt, Wörlitzer Platz 1, 06844 Dessau-Roßlau „Genus und Lebensqualität im Alter“ Referentin: Kerstin Reuter, Psychologin u. Leiterin des Therapie- zentrum/ Bethanien in Dessau → Gemeindehaus, Marienstraße 34, 06844 Dessau-Roßlau	
10.09.2014	14 Uhr
Referat zu Vorsorgevollmacht und Patientenverfügung → Marienkirche Dessau, Schlossplatz, 06844 Dessau-Roßlau	
10.09.2014	15 Uhr
Lesenachmittag "Wir sind die Alten - na, und!" mit der Autorengruppe Federkiel und der Bibliothek Roßlau → Ludwig-Lippmann-Bibliothek, Hauptstraße 11, 06862 Dessau-Roßlau	
11.09.2014	14 Uhr
Forum „Seniorenfreundliche Wohnquartiere“ Mitwirkende: Hochschule Magdeburg-Stendal, PIA, Dessau-Roßlauer Wohnungsunternehmen → Ratssaal Rathaus Dessau-Roßlau Zerbster Straße 4, 06844 Dessau-Roßlau	
12.09.2014	13 Uhr
Tanz mit Programmeinlagen des 1. Tanzsportclub Dessau 1961 e.V. → JKS Krötenhof, Wasserstadt 50, 06844 Dessau-Roßlau Kartenreservierung unter 0340/ 21 53 06 oder 0340/ 21 25 06 Eintrittspreis: 3,- €	

Seniorenwoche

07. - 12. September 2014




Höhepunkte

SONNTAG, 07. SEPTEMBER 2014
Eröffnungskonzert der Anhaltischen Philharmonie
„Heut Nacht hab' ich geträumt von Dir“
im Anhaltischen Theater Dessau

DONNERSTAG, 11. SEPTEMBER 2014
Forum „Seniorenfreundliche Wohnquartiere“
im Ratssaal Rathaus Dessau-Roßlau

FREITAG, 12. SEPTEMBER 2014
Tanz mit Programmeinlagen des
1. Tanzsportclub Dessau 1961 e.V.
im JKS Krötenhof



In der Woche vom 7. bis 12. September findet wieder die alljährliche Seniorenwoche statt. Mit einem Konzert der Anhaltischen Philharmonie wird diese am 7. September, um 15 Uhr mit Melodien unter dem Motto "Heut Nacht hab' ich geträumt von Dir" im Anhaltischen Theater eröffnet. Karten können im Zentralen Informationsbüro "Leben und Wohnen im Alter und mit Behinderung" (Rathaus Dessau, Zimmer 113 oder Rathaus Roßlau) erworben werden.

In den folgenden Tagen werden verschiedene Veranstaltungen mit Vorträgen, Sport, Tanz und Musik stattfinden. Am Donnerstag, 11. September, laden das Amt für Soziales und Integration und der Seniorenbeirat in den Ratssaal des Rathauses zu einem Forum im Rahmen der Studie "Jenseits der 60 - wie wollen wir leben?" ein, das sich dem Thema "Seniorenfreundliche Wohnquartiere" widmen wird. Neben Fachvorträgen wird eine Podiumsdiskussion mit Vertretern aus Politik, Wohnungswirtschaft und der Stadtverwaltung stattfinden.

Zu den Veranstaltungen der Seniorenwoche sind neben allen Seniorinnen und Senioren auch deren Familien, Freunde und Interessierte herzlich zum Mitmachen, zum Zuhören und zum Genießen eingeladen.

Die Woche wird von der Stadt Dessau-Roßlau in Zusammenarbeit mit dem Seniorenbeirat und einer Vielzahl von Vereinen, öffentlichen Trägern und sozialen Einrichtungen organisiert und von Vertretern der Wirtschaft und von Privatpersonen unterstützt und gesponsert.

Aus dem Stadtrat: CDU-Fraktion

JVA-Schließungspläne inakzeptabel

Sehr geehrte Damen und Herren,

seit einiger Zeit ist klar: Die derzeitige Situation der Justizvollzugsanstalten benötigt eine Überarbeitung. In den letzten Wochen wurden wir in Dessau vor fast vollendete Tatsachen gesetzt. In einer Personalversammlung stellte die Justizministerin ihre Schließungspläne für den Standort Dessau vor.

Wenige Wochen zuvor erklärte die Ministerin in einer Antwort auf meine kleine Anfrage, dass sich der Rechtausschuss des Landtages erst ein umfassendes Bild verschaffen wird und das Ministerium der Justiz keine aktuellen Planungen zur Schließung der JVA Dessau-Roßlau hat.

Mit der in der Personalver-

sammlung vorgetragenen geplanten Schließung im Jahr 2015 stellt die Ministerin ihre eigenen Aussagen in Frage. Der Ausschuss für Recht und Verfassung blieb zu diesen Plänen bisher ungehört und ungefragt.

In der Antwort auf die "Kleine Anfrage" bestätigte die Ministerin schriftlich, dass alle Standortentscheidungen nur durch eine Gesetzesänderung des Gesetzes über die Justizvollzugsanstalten des Landes Sachsen-Anhalt (JVAG) möglich sind und somit unter Parlamentsvorbehalt stehen.

Dies ist eine wichtige Aussage. Es besteht also die Möglichkeit, den jetzt eingeschlagenen Weg in der parlamentarischen Entscheidung zu beeinflussen. Dazu ist es wichtig, dass aus Dessau-Roßlau ein klares

Bekennnis zum Justizstandort Dessau besteht. Die JVA ist selbstverständlich in einem alten Gebäude untergebracht und in einem solchen entstehen immer besondere Kosten. Dennoch ist gerade die Arbeit in der Betreuung der Gefangenen als sehr gut zu bewerten.

Die Stadtratsfraktion der CDU in Dessau-Roßlau steht klar zum Justizstandort Dessau-Roßlau und hofft auf eine breite Unterstützung. Es kann nicht sein, dass die Ministerin Kolb mitten in den

Ausschussberatungen unter dem Schutz der Sommerpause Fakten am Landtag vorbei schafft. Dies wird weder der Würde des hohen Hauses noch der guten Arbeit der JVA Dessau-Roßlau gerecht. Daher gilt es, sich im parlamentarischen Verfahren weiterhin für den Justizstandort Dessau-Roßlau stark zu machen und die mögliche Schließung der JVA zu verhindern.

Jens Kolze, MdL

Fraktionsvorsitzender

CDU-Stadtratsfraktion Dessau-Roßlau

Ferdinand-von-Schill-Str. 33, 06844 Dessau-Roßlau,

Tel.: 0340/2606011, Fax: 0340/2606020

E-Mail: fraktion@cdu-dessau.de

Unsere Geschäftsstelle ist Montag bis Freitag von 8.00 bis 15.00 Uhr zu erreichen.

Fraktionsassistent ist Harald Trocha.

Anmerkung der Redaktion: Für den Inhalt zeichnet ausschließlich die Fraktion verantwortlich.

Museum für Naturkunde und Vorgeschichte

Neue Aquaristik-Terraristik-Jugendgruppe

Aquarien und Terrarien erfreuen sich großer Beliebtheit, auch in unseren Kinderzimmern. Aquaristik und Terraristik sind besonders gut geeignet, Kinder an einen verantwortungsvollen Umgang mit der natürlichen Umwelt heranzuführen. Leider sind die Tierhalter häufig nicht ausreichend über ihre Schützlinge informiert, die Tiere werden nicht artgerecht gehalten, verenden und das interessante Hobby wird schnell wieder aufgegeben.

Der Verein für Aquarien- und Terrarienkunde Dessau e. V. 1911 "Vallisneria" möchte durch eine Arbeitsgemeinschaft Kinder und Jugendliche ansprechen und ihnen

helfen, diese verantwortungsvolle Aufgabe zu meistern. Sie erfahren dabei viel Wissenswertes über die verschiedensten Aquarien- und Terrarientiere, deren natürlichen Lebensraum, Herkunft und Lebensstrategien.

Gerade in der heutigen Zeit, in der sich die Menschen immer weiter von der Natur entfernen, müssen wir versuchen, Wege zu finden, das Interesse für die Natur, deren Wertschätzung und Bewahrung zu wecken. Jörg Engler, Leiter der Arbeitsgemeinschaft, möchte das spannende Hobby unter Beachtung von umweltpädagogischen Aspekten nahe bringen. Im Mittelpunkt soll die Achtung

vor dem Leben stehen. Herr Engler studierte Biologie an der Uni Halle und beschäftigt sich seit frühester Kindheit mit der Haltung verschiedenster Tierarten.

Die Arbeitsgemeinschaft gibt durch eine Vortragsreihe Impulse für Diskussionen und richtet sich ganz nach den Interessen der Teilnehmer. Bei den 14-tägig stattfindenden Veranstaltungen bleibt genug Zeit, alle Fragen der Teilnehmer zu beantworten und Tipps zur Haltung der eigenen Schützlinge zu geben. Es wird praktisch gearbeitet und es sollen auch Exkursionen durchgeführt werden.

Die ersten Veranstaltungen werden durch folgende The-

men eingeleitet:

- Terraristik und Aquaristik für den Artenschutz: Die Amphibien-Arche
 - Terraristik für Einsteiger: Wirbellose im Terrarium
 - Ökologie/Biologie der heimischen Lurche und Kriechtiere
 - Aquaristik für Einsteiger: Lebendgebärende im Aquarium
 - Ökologie/Biologie der heimischen Süßwasserfische
 - Überwinterung von Lurchen und Kriechtieren
- Zum ersten Termin am 18. September, von 16.00 bis 17.00 Uhr, wird in den Veranstaltungsraum des Naturkundemuseums Dessau, Askanische Straße 32 (ehem. Grillbar) eingeladen.

Aus dem Stadtrat:

Fraktion Die Linke

Eindeutiges Bekenntnis zum Standort des Ausstellungszentrums am Stadtpark

Das Ausstellungszentrum Bauhausstadt Dessau mutig in einen städtebaulichen Prozess einzubringen, der zum Ziel hat, alte Wunden und Defizite der Zerstörung unserer Heimatstadt durch den 2. Weltkrieg zu heilen, bietet eine große Chance, Altes und Neues, Vergangenheit und Zukunft zu vereinen.

Wie wertvoll es sein kann, einem alten, über Jahrhunderte gewachsenen und geschundenen Stadtorganismus neues Leben einzuhauchen, machen andere Städte uns vor. Nur ein Beispiel: Dresden teilt das gleiche Schicksal, aber ist mutiger und kreativer. Oft wurde kritisiert, dass unser Stadtkern erhebliche Defizite aufweist und vieles an Erlebnis- und Aufenthaltsqualität vermissen lässt. Es ist fachlich logisch und konsequent, zu den Wurzeln zurückzukehren und gleichzeitig Neues zu wagen.



Deshalb ist die Umgestaltung im Sinne für mehr Aufenthaltsqualität und erheblich verbesserte Rahmenbedingungen für das Wohnen und den Handel in der Kavalierrstraße unumgänglich. Mit dem Ausstellungszentrum nutzen wir unsere Chance, Dessau ein Stück seines verloren gegangenen Charmes zurück zu geben. In diesem Zusammenhang ist eine architektonische und grüngestalterische Lösung erforderlich, die zwischen Verkehrsraum und Stadtpark einfühlsam vermittelt.

Ich bin davon fest überzeugt, dass, wenn wir es verstehen, den Dialog im Rahmen der Realisierung des Vorhabens ohne persönliche Angriffe und Unterstellungen konstruktiv zum Wohle unserer Stadt zu gestalten, wir die Zielstellung erreichen werden. Eine ablehnende Haltung zum beschlossenen Standort wird definitiv das gesamte Projekt gefährden und wir zerreden wieder eine Chance.

Mit dem Ausstellungszentrum in einer Qualität, die an die Ideen des Bauhauses aktuell anknüpft, gelingt uns der Sprung in das 21. Jahrhundert, wie es bereits bei den Meisterhäusern und deren Reparatur eindrucksvoll gelungen ist.

Ralf Schönemann

Personen:

Stadtrat und Ortsbürgermeister

Hans-Joachim Pätzold



In der Aprilausgabe des Amtsblattes habe ich meine Ziele als Stadtrat für die nächste Wahlperiode formuliert.

Jetzt, nach der Wahl zum Stadtrat und Ortsbürgermeister, werden sich die Prioritäten meiner Aufgaben und Ziele verändern.

Als Stadtrat im Wirtschaftsausschuss möchte ich auf die Kenntnisse und langjährigen

Erfahrungen in meiner Tätigkeit als Techniker in privaten produzierenden Wirtschaftsunternehmen zurückgreifen und Impulse zur deutlichen Verbesserung der Wirtschaftskraft in Dessau-Roßlau einbringen.

Die größte Aufmerksamkeit gilt meiner Tätigkeit als Ortsbürgermeister von Kochstedt. Ich möchte mich an dieser Stelle bei allen Bürgerinnen und Bürgern von Kochstedt bedanken, die für mein Wahlergebnis beigetragen haben und mir durch Glückwünsche und "Schulterklopfen" Mut zugesprochen haben.

Es heißt für mich, intensiver und zeitnaher als in den vergangenen Jahren Bürgeranliegen zu bearbeiten, das gesellschaftliche Leben im Vorort zu gestalten und Kochstedts innerörtliche Grünstrukturen weiter zu entwickeln. Hier ist die Bürgerbeteiligung ein wichtiger Faktor. Gerade meine Erfahrungen als Vorstandsmitglied im Verein "Zu Hause in Kochstedt" e.V. zeigen, dass viele Kochstedter Bürger das Engagement der ehrenamtlich Tätigen anerkennen und loben, jedoch selten Initiative ergreifen, um mitzuwirken.

Als Stadtrat und Ortsbürgermeister in einer Person werde ich die ungerechtfertigte Verteilung der Anzahl der Sitze in den einzelnen Ortschaften als auch die finanziellen Zuwendungen für das Budget der Ortschaftsräte zur Sprache bringen. Hierzu bedarf es einer Änderung der Hauptsatzung der Stadt und das Einbringen einer entsprechenden Beschlussvorlage. Daran möchte ich mich intensiv und zeitnah beteiligen.

Hans-Joachim Pätzold

Fraktion Die Linke, Alte Mildenseer Str.17, 06844 Dessau-Roßlau Tel.01634472563 E-Mail: fraktiondl@datel-dessau.de
Web: www.fraktion-dl-dessau-rosslau.de

Aus dem Stadtrat: Liberales Bürger-Forum / Die Grünen

Dank an Dr. Jürgen Neubert

Der Vorsitzende unserer neuen Stadtratsfraktion musste aus gesundheitlichen Gründen schon wenige Wochen nach der Wahl sein Stadtratsmandat niederlegen. Wir bedauern die Notwendigkeit seiner Entscheidung sowie den damit verbundenen Verlust für unsere Ratsarbeit zutiefst und danken Dr. Neubert für seinen jahrelangen Einsatz für das Gemeinwohl.

Jürgen Neubert ist als erster Oberbürgermeister nach der politischen Wende (1990-1994) und durch seine jahrelange Arbeit als Stadtrat (1999-2014) eine prägende Figur der Dessauer Kommunalpolitik. Mit Besonnenheit und Weitblick erlangte er dabei große Akzeptanz über Parteigrenzen hinweg. Wir wünschen ihm baldige Gesundheit und viel Lebensfreude und werden gern auf seinen angebotenen Rat zurückgreifen.

Fraktionsvorstand gewählt

Zum neuen Fraktionsvorsitzenden wurde Guido Fackiner gewählt, die Stellvertreter sind Klaus Tonndorf und Dr. Jost Melchior, welcher für Dr. Jürgen Neubert in den Stadtrat nachrückt. Hendrik Weber vervollständigt als Fraktionsgeschäftsführer den Vorstand. Über die unten angegebenen Daten sind wir für die Bürgerinnen und Bürger der Stadt zu erreichen.

Die Arbeit hat begonnen

In den letzten Wochen sind in der Fraktion intensive Gespräche geführt worden. Neben den inhaltlichen Abstimmungen zwischen den in unserer Fraktion vereinten vier Partnern und den perso-

nellen Vorbereitungen auf die künftige Ratsarbeit ging es oft um die aktuellen Themen, welche gleich zum Start auf uns einprasselten: Von der drohenden Schließung der Justizvollzugsanstalt und der damit verbundenen Gefährdung des Justizstandorts und weiteren Schwächung des Oberzentrums über Karstadt und das Bauhausmuseum bis zur überraschenden Stellenausschreibung der Theaterleitung.

Für das Anhaltische Theater wünschen wir uns personelle Kontinuität, um die Zukunft des Hauses unter den neuen Rahmenbedingungen fundiert vorzubereiten. Auch wenn sich über Einzelprojekte und -aspekte trefflich streiten lässt, hat das Theater in den letzten Jahren eine erfreuliche Entwicklung hin zu einem lebendigen Haus genommen, welche fortgesetzt werden muss. Dafür werden wir in den nächsten Wochen arbeiten. Wir haben gegenüber André Bücken unsere Hoffnung zum Ausdruck gebracht, dass er sich wieder bewirbt.

Das Vorhaben Bauhausmuseum im Stadtpark erregt die Gemüter. Der Stadtpark ist in den letzten Jahren durch den Einsatz öffentlicher Mittel wiederbelebt, den Bürgerinnen und Bürgern, Jung und Alt quasi zurückgegeben worden. Er hat sich zu einer funktionierenden Bereicherung des Zentrums entwickelt. Dieser Wert muss unbedingt erhalten werden. Diese Forderung ist offensichtlich für viele Menschen der Grund, diesen Standort abzulehnen. Fakt ist: Der Stadtrat entscheidet nicht über die Auswahl des Standorts! Der 'Investor' Stiftung Bauhaus Dessau will nach jetzigem Stand im Stadtpark bauen.

Aktuell wollen wir an Antwort-

ten auf die Frage mitarbeiten, ob das Projekt in den Stadtpark eingepasst und zur Bereicherung für das Zentrum werden kann. Für eine fundierte Entscheidung fehlen uns noch Fakten: Welche Flächen werden real benötigt? Was käme in das Haus genau rein? Wie würde es aussehen, wie groß und hoch ist es, wie wird das Umfeld gestaltet?

Eines ist auch klar: Die Chance eines funktional und architektonisch spannendes Gebäudes, das Bund und Land bezahlen, dürfen wir nicht versemeln. Wir wollen eine offene und sachliche Diskussion ohne Denkverbote.

Guido Fackiner

Drohende Schließung der JVA

Sommerpause - eine trügerische Ruhe - und dann erreicht uns eine Nachricht wie ein Paukenschlag. Schließung der Justizvollzugsanstalt (JVA) in Dessau-Roßlau im Juni 2015.

Warum jetzt so ein plötzlicher Entschluss? Die Ministerin kam persönlich nach Dessau, um den Mitarbeitern die geplante Schließung zu verkünden. Ihre Begründungen, zu geringe Gefangenzahlen und unzureichende Sicherheit, sind fadenscheinig und vorgeschoben. Die Verteilung der Bediensteten auf andere Einrichtungen, um dort den Krankenstand als Auswirkung einer verfehlten Politik auszugleichen, erscheint als Motiv zutreffen-

der.

Doch was ist gerade am Standort Dessau-Roßlau so bemerkenswert? Eine JVA mitten im Herzen der Stadt. Präsenz vor Ort, gute Erfolge in der Resozialisierung, Netzwerke für Beschäftigung, Sicherung der sozialen Bindungen durch gute Erreichbarkeit. Ein Standort seit über 100 Jahren. Die Bediensteten sind einsatzbereit und verantwortungsbewusst. Die Arbeitszufriedenheit äußert sich in einem verhältnismäßig niedrigen Krankenstand. Ich konnte mich oft persönlich von dieser funktionierenden Anstalt überzeugen. Fakt ist - in diese Anstalt wurden Millionen investiert. Die Sicherheit ist auf dem neuesten Stand, die Zellen wurden vorschriftsmäßig hergerichtet.

Es ist ein Willkürakt der Ministerin im Alleingang. Deshalb richte ich meinen Appell an alle Verantwortlichen im Land: Prüfen Sie die Kabinettsvorlage im Oktober genau! Lassen Sie Dessau-Roßlau nicht der Lückenbüßer für eine verfehlte Politik sein! Seien Sie sich Ihrer Verantwortung als Landtagsabgeordnete bewusst und lassen Sie nicht zu, dass das Oberzentrum Dessau-Roßlau weiter geschwächt wird! Es zeugt von wenig Überzeugungskraft, wenn der Koalitionsvertrag als Druckmittel benutzt wird.

Unsere Fraktion wird sich für den Erhalt der JVA in unserer Stadt einsetzen.

*Karin Dammann
Stadträtin, Anstaltsbeirätin*

Kontakt:

Liberales Bürger-Forum / DIE GRÜNEN, Fraktion im Stadtrat Dessau-Roßlau, Ferdinand-von-Schill-Straße 37, 06844 Dessau-Roßlau
Tel.: 0340 / 220 62 71 Fax: 0340 / 516 89 81
fraktion@dessau-alternativ.de
www.buergerliste-gruene.de

Aus dem Stadtrat: SPD-Fraktion

Die SPD-Fraktion bedankt sich

bei ihren Wählerinnen und Wählern und möchte ihre gewählten Mitglieder der SPD-Stadtratsfraktion und die Ortschaftsräte vorstellen.



Ingolf Eichelberg
Fraktionsvorsitzender
57 Jahre, GeschFhr



Hans Tschammer
stellv. Fraktionsvorsitzender
67 Jahre, VorstVorsitzender



Hans-Peter Dreibrodt
1. Stellv. Fraktionsvorsitzender
63 Jahre, Bauingenieur



Angela Müller
65 Jahre, Krankenschwester



Gabriele Perl
51 Jahre, Angestellte



Robert Hartmann
52 Jahre, DiplRestaurator



Angelika Storz
Mitglied Stadtratspräsidium
58 Jahre, DiplBetriebswirtin



Sylvia Gernoth
Ortschaftsrat und stellv. Orts-
bürgermeisterin von Roßlau
51 Jahre, Pädagogin



Mario Pinkert
Ortschaftsrat und stellv. Orts-
bürgermeister von Kochstedt
51 Jahre, Justizbeamter



Annett Kusebauch
Ortschaftsrat Rodleben
48 Jahre, Erzieherin



Frank Fritsche
Ortschaftsrat Roßlau
58 Jahre, Hauptmann a.D. d.R.

Im Amtsblatt Oktober 2014 berichten wir wieder über unsere Arbeit und unsere Schwerpunkte.

Aus dem Stadtrat: Fraktion Pro Dessau-Roßlau

Die neue Muldebrücke wird gebaut, endlich!

Als ich am Montag, den 18.08.2014, morgens um 7:00 Uhr auf der B185 im Stau stehend darauf wartete, dass ich nach Dessau einfahren darf, kamen mir so manche Gedanken. Heute regnet es, deshalb sind viele vom Fahrrad aufs Auto umgestiegen, deshalb müssen wir uns heute etwas gedulden. Schuld ist das Wetter. Oder wir Autofahrer? Aber wir müssen doch zur Arbeit, eine andere sinnvolle Wegstrecke gibt es nicht. Vorn schaltet die Ampel an der Wasserstadteinfahrt wieder auf Rot. Es fährt niemand in die Wasserstadt und es kommt auch keiner aus der Wasserstadt. Bald wird wieder Grün. Das Reißverschlussprinzip vor der Einfahrt zum Autohaus funktioniert heute gut. Die Ampel an der Wasserstadt ist wieder Rot. Wieder fährt keiner rein und keiner raus. Jetzt ist Grün. Schnell ist die Fahrspur auf der Brücke voll und die Fahrzeuge warten wieder. Jetzt rollt der Verkehr von der Brücke. Aber wir haben erneut Rot an der Wasserstadteinfahrt. Ein PKW kommt aus der Wasserstadt. Nach 25 Minuten habe ich die Strecke von der Kreuzung Rehsumpf/B185 bis über die Mulde

geschafft. Ich glaube, die Verkehrsregelung ist nicht gut gelöst. Was wird, wenn die Ferien vorbei sind? Wie wird sich der Verkehr entwickeln, wenn die Abfahrten an der A9 wieder frei sind? Bis zur Fertigstellung der Behelfsbrücke soll es bis Ende Oktober dauern, oder vielleicht noch länger? Ich erinnere mich an die Pressekonferenz in diesem Monat. Wir haben jetzt bereits eine Bauverzögerung von ca. 6 Wochen. Die Munitionssuche war schwieriger als gedacht. Wie lange wird eigentlich schon gebaut? Wo ist das Baustellenschild? In anderen Orten werden große Baumaßnahmen am Ortseingang öffentlich gemacht. Diese Orte sind stolz darauf, dass sich etwas tut und gebaut wird! Warum ist das in Dessau-Roßlau nicht so? Warum ärgert mich das Ergebnis der Pressekonferenz?

Wir hatten uns gemeinsam mit Ortschaftsräten aus Waldersee vorbereitet. Wir hatten einige Vorschläge zur Optimierung der Verkehrsführung. Wir wurden gehört, geduldet, aber immer wieder sofort mit Gegenargumenten konfrontiert. Alle Vorschläge konnten wir nicht

vortragen. Es wäre wohl auch nicht sinnvoll, Details im Rahmen einer Pressekonferenz anzusprechen. Also haben wir danach noch versucht, unsere Hinweise an den Mann bzw. an die Frau zu bringen und es entwickelte sich eine rege Diskussion.

Eine Bemerkung ärgerte mich ganz besonders. "Wir haben die Einziehung der mittleren Fahrspur stadtauswärts extra soweit verlegt, damit 'Die' nicht noch drei Spuren zur Verfügung haben", erklärte eine Mitarbeiterin des Tiefbauamtes. Wer sind eigentlich "Die"? Ach ja, das sind wir Bürger! Was wollten wir eigentlich auf der Pressekonferenz? Wollten wir für die Bürger Lösungen oder wollten wir Mitarbeiter der Verwaltung ärgern? Sind wir Störenfriede? So kann es doch nicht weitergehen!

Jetzt muss Klartext gesprochen werden. Die betroffenen Bürger haben ein Recht, dass ihre Vertreter des Ortschaftsrates gehört werden

und die Ortschafts- und Stadträte haben die Pflicht und Schuldigkeit, die Probleme der Bürger vorzubringen und auf Lösungen zu drängen.

Fakt ist: Die Verkehrsführung rings um die Baustelle Muldebrücke funktioniert nur mangelhaft. Es gibt Möglichkeiten, die Situation zu verbessern, und die sollen bitte schön auch umgesetzt werden. Ob der Eine oder Andere das will oder nicht steht überhaupt nicht zur Debatte.

Noch denken wir positiv und wir glauben, dass die Probleme gemeinsam gelöst werden können. Je öfter wir aber im Stau stehen und Zeit haben, uns zu ärgern, umso mehr wird sich unser Ärger ein Ventil suchen. Bitte erspart uns den Zorn und setzt vorgeschlagene Verbesserungen schnellstmöglich um!

Dessau-Roßlau, 19.08.2014
Dr. Gert Möbius
Presseverantwortlicher der Fraktion

Fraktion Pro Dessau-Roßlau, Poststraße 6, 06844 Dessau-Roßlau, Tel.: 0340/8507929, Fax.: 0340/85079 34
E-Mail: info@prodessau.de

Termine nach telefonischer Vereinbarung.

Anmerkung der Redaktion: Für den Inhalt zeichnet ausschließlich die Fraktion verantwortlich.

Sprechtage für Existenzgründer

Der Sprechtag für Existenzgründer in der Handwerkskammer Halle (Saale) Beratungsbüro Dessau in der Ernst-Zindel-Straße 2, 06847 Dessau-Roßlau, findet am **02. September 2014**, in der Zeit von 10:00 bis 16:00 Uhr mit dem betriebswirtschaftlichen Berater Andreas Baer statt.

Anmeldungen können unter der Tel.-Nr. 0340/560869 vorgenommen werden. Natürlich können Existenzgründer jederzeit individuell einen Termin im Beratungsbüro Dessau vereinbaren.

150 Jahre Deutsches Rotes Kreuz Dessau Wir feiern mit Freunden

Am **Samstag, 13. September**, feiert der DRK-Kreisverband Dessau in der Zeit von 10.00 bis 15.00 Uhr sein 150-jähriges Bestehen.

Auf dem Marktplatz vor dem Dessauer Rathaus werden dabei sein: die Feuerwehr, das Technische Hilfswerk, die Polizei und viele andere mehr. Die Besucher können sich auf viele Aktionen für Groß und Klein freuen.

Anhaltisches Theater**Premiere: "Die Walküre"**

Erster Tag des Bühnenfestspiels "Der Ring des Nibelungen" von Richard Wagner

Premiere am 27. September, um 18 Uhr im Anhaltischen Theater

"Die Walküre" war immer schon der populärste Teil des Zyklus "Der Ring des Nibelungen". Sowohl die zahlreichen musikalischen Höhepunkte wie "Winterstürme wichen dem Wonne- mond", "Walkürenritt" oder "Wotans Abschied und Feuerzauber" haben den Erfolg des Werks beflügelt als auch die beiden großen Liebesgeschichten, von denen die Oper als packendes Familiendrama erzählt: die leidenschaftliche Liebe eines Geschwisterpaares und die große Liebe zwischen einem Vater und seiner Tochter. Die liebenden und leidenden

Menschen zeigt Wagner in der Tradition der großen deutschen romantischen Oper, jedoch konzentriert auf das psychologische Kammerspiel der menschlichen Begegnungen. Regisseur André Bückner knüpft gemeinsam mit seinem Team für "Die Walküre" an das in "Götterdämmerung" und "Siegfried" entwickelte Prinzip einer klaren, auf geometrischen Figuren basierenden Formensprache an, einer Ästhetik in der Tradition der Klassischen Moderne. So bestimmen erneut große Rundhorizonte als Projektionsflächen und der gigantische in sich drehbare Kubus das Erscheinungsbild. Als Heldenepos wird "Die Walküre" im "ring der bauhausstadt" auch eine Geschichte des Bildes von der erzählten Welt entfalten.

Tickets, Termine und Informationen zu den Aufführungen des Anhaltischen Theaters unter Tel. 0340/2511333 und www.anhaltisches-theater.de.

K.I.E.Z. e. V.

Kinder- und Jugendzirkus "raxli-faxli"

Auf diesem Wege möchten sich die Kinder und Jugendlichen des Zirkus "raxli-faxli" und deren Eltern bei allen bedanken, die das Projekt positiv durch die schwierigen Haushaltsdiskussionen begleitet haben. Dadurch ist eine Weiterführung der zirkuspädagogischen Arbeit des K.I.E.Z. e.V. möglich geworden. Der Kinder- und Jugendzirkus "raxli-faxli" ist das einzige sozialpädagogische Projekt in Dessau-Roßlau, in dem Kinder und Jugendliche mit zirkuspädagogischen Mitteln betreut, gefördert und gefordert werden. Die Magie der Erlebniswelt

Zirkus übt eine ungeheure Faszination auf Jung und Alt aus. Besonders Kinder und Jugendliche sind spontan begeistert und mit all ihren Sinnen dabei. Bei vielen entsteht sofort der Wunsch, auch einmal in der Manege zu stehen und vor einem Publikum das zu zeigen und auszuüben, was sie gerade gesehen und erlebt haben. Mit dem Kinder- und Jugendzirkus "raxli-faxli" des K.I.E.Z. e.V. und seinen Angeboten ist dies seit 2008 möglich. Es werden die Disziplinen Jonglage mit Tüchern, Bällen, Ringen, Keulen, dem Diabolo und dem Devil-Stick sowie Ein-

Musical-Weltpremiere in Dessau**CASANOVA im Anhaltischen Theater**

Im Auftrag des Anhaltischen Theaters verarbeiteten der erfahrene Musical-Komponist Stephan Kanyar und der Autor Andreas Hillger das Leben des Frauenhelden Casanova zu einer neuen und musikalisch berauschenden Musical-Show. "Casanova" steht für Liebesabenteuer und spannende Mantel-und-Degen-Geschichten aus jener Zeit, als man noch mit dem Florett in der Hand um seine Ehre kämpfte, als Liebhaber noch Stil hatten und Frauen noch wie Königinnen umworben wurden. Das

neue Musical zeigt eine überraschende Seite des größten Liebhabers aller Zeiten und wird in der Regie von Christian von Götz zur atemberaubenden Show! Das Anhaltische Theater bietet alles für diese Musical-Sensation auf: die Musicalstars Patrick Stanke und Roberta Valentini, die üppig besetzte Anhaltische Philharmonie und die Technik einer der größten Bühnen Europas!

Wiederaufnahme am 12.09. (19.30 Uhr) - im Anschluss CD-Release "Casanova" mit Signierstunde



Patrick Stanke (Casanova), Opernchor und Ballettensemble des Anhaltischen Theaters.
Foto: Claudia Heysel

"raxli-faxli" ihren ersten Auftritt im großen Zirkuszelt absolviert. Auf Einladung des Zentrums für bewegtes Lernen Halle e.V., nahm das Dessauer Zirkusprojekt am 1. Sachsen-Anhaltinischen Kinder- und Jugendzirkusfestival teil. Mit Bravour haben die Kinder und Jugendlichen den Auftritt gemeistert und mit ihrem Können das Publikum begeistert.

Weitere Infos bekommen interessierte Kinder, Jugendliche oder Eltern vom Leiter des Projekts, dem Zirkuspädagogen Axel Weiß, unter der Telefonnummer 0178-3027080.

radfahren, Kugel- und Seil- lauf, Akrobatik und Zaubern angeboten und unterrichtet. Dadurch kommen die kleinen Artisten in eine Haltung aktiven Gestaltens, üben sich in sozialem Miteinander, finden Freude an Bewegung und erfahren fern der schulischen Leistungsgesellschaft Anerkennung. Die Angebote des Kinder- und Jugendzirkus "raxli-faxli" erreichen junge Menschen von 8 bis 17 Jahren aus ganz Dessau-Roßlau. Geübt wird in Räumen des Kiez und des Dessau-Centers. Am 16.08.2014 haben die jungen Artisten des Zirkus

Museum für Stadtgeschichte

Der Merseburger Bischof Thilo und seine Beziehungen zu Anhalt

Am Sonntag, 14. September, findet um 15 Uhr im Museum für Stadtgeschichte Dessau, im Café des Johannbaus, ein Vortrag statt, in dem es um die Beziehungen des Merseburger Bischofs zu Anhalt Anfang des 16. Jahrhunderts geht. Der Merseburger Bischof Thilo von Trotha (1466-1514), dessen Todestag sich dieses Jahr zum 500. Male jährt, pflegte enge Beziehungen zum Hause Anhalt. Dies belegen sein Briefwechsel mit den regierenden Fürsten, die Wahl Adolfs von Anhalt als Koadjutor 1505 und schließlich kulturelle Beziehungen. Markus Cottin, einer der Kuratoren der Ausstellung "Thilo von Trotha. Merseburgs legendärer Kirchenfürst", die noch bis zum 2. November in Merseburg zu sehen ist, referiert über diese Beziehungen, wobei neue Forschungsas-

pekte zur Bau- und Kunstgeschichte ebenso zur Sprache kommen wie die Mächtekonstellation in Mitteldeutschland um 1500. Bischof Thilo von Trotha ist insbesondere durch die Rabensage bekannt, die ihm Jähzorn, aber auch Machtbewusstsein und Entschlossenheit unterstellt. Die Schau will die Person hinter der Rabensage näher beleuchten. Für die Ausstellung auf Wanderschaft ist momentan auch ein rätselhaftes Baumeisterbildnis aus der Dauerausstellung des Museums für Stadtgeschichte Dessau, das nach neuestem Forschungsstand Bastian Binder darstellt, vorgehen. Der Johannbau - einzig erhaltener Flügel des ehemaligen Residenzschlosses der Fürsten und späteren Herzöge von Anhalt-Dessau - gilt als Gemeinschaftswerk von Bastian und Ludwig Binder.

Anhaltischer Kammermusikverein e. V.

Vielversprechende Kammermusiksaison beginnt



Der Anhaltische Kammermusikverein e.V. gibt auch in der Spielzeit 2014/2015 in einem vielseitigen Programm wieder spannende Einblicke in die Welt der Kammermusik: Sei es im September im Sonderkonzert "Metamorphosen" mit der berauschenden Musik von Schubert und Strauss, das zum zweiten Mal in einer Koope-

ration mit den Anhaltischen Kammermusiktagen stattfindet und zugleich das Eröffnungskonzert des 4. Internationalen Kammermusikfestivals im Gartenreich Dessau-Wörlitz ist, oder im Oktober mit Werken von Mozart und Friedrich Wilhelm Rust, dem anlässlich seines 275. Geburtstages an diesem Tag eine kleine Ausstellung des Stadtarchivs gewidmet sein wird, die vor und nach dem Konzert in der Marien-

Konzert in der Marienkirche Dessau

Rockballaden mit LIFT unplugged



27. September, 20.00 Uhr
Nur wenige Formationen der deutschen Musiklandschaft können auf eine solche treue Fangemeinde bauen wie die 1973 in Dresden gegründete Band LIFT. Die Band um Werther Lohse versteht es, melodischen Rock und lyrische Texte auf eine Art und Weise zu verbinden, die in der Qualität ihrer Interpretationen nur selten anzutreffen ist. Bei ihren Studioproduktionen und vor allem bei den Live-Konzerten. In den ersten sieben Jahren ihres Bestehens wurden die Alben "LIFT" und "Meeresfahrt" produziert. Songs wie

"Wasser und Wein", "Abendstunde", "Nach Süden" und "Tagesreise" sind längst Klassiker und noch heute fester Bestandteil und Höhepunkt jedes Konzertes. In den 80er Jahren bis zum Untergang der DDR tourte LIFT verstärkt im Ausland und produzierte in den Jahren 1981 die Alben "Spiegelbild" und 1987 "Nach Hause". Auf ihrer Tour spielen sie die LIFT-Klassiker in neuem Gewand und schaffen damit für die Fans ein intensives, persönliches Verhältnis zur LIFT-Musik und für sich ein engeres Verhältnis zum Publikum.

kirche besichtigt werden kann. Am 1. Advent erklingt dann festliche Musik zur Weihnachtszeit und im Februar will der Kammermusikverein mit der zauberhaften Vielfalt der französischen Kammermusik zu einem Konzertbesuch verführen. Im Mai endet die Konzertsaison mit der hochromantischen Klangwelt von Schönberg und Zemlinsky und der Musik von Franz Schubert, dessen populäres Streichquartett "Der Tod und das Mädchen" die Saison im September eröffnete. **Sonderkonzert** (in Kooperation mit den Anhaltischen Kammermusiktagen) **Freitag, 05. September 2014, 19 Uhr, Marienkirche**

"*Metamorphosen*" - Eröffnungskonzert der Anhaltischen Kammermusiktage **1. Konzert Sonntag, 12. Oktober 2014, 11 Uhr, Marienkirche Friedrich Wilhelm Rust und seine Zeit** (in Kooperation mit dem Stadtarchiv Dessau) **2. Konzert Sonntag, 30. November 2014 - 1. Advent, 11 Uhr, Marienkirche Adventskonzert** **3. Konzert Sonntag, 22. Februar 2015, 11 Uhr, Marienkirche Blick nach Frankreich** **4. Konzert Sonntag, 03. Mai 2015, 11 Uhr, Marienkirche "Wiener Schulen"**

Holger Mück und seine Egerländer Musikanten



Freunde der Egerländer und Böhmisches Musik erleben am 3. Oktober in der Dessauer Marienkirche ein unvergessliches Konzert mit exzellenter Blasmusik. Holger Mück und seine Egerländer Musikanten werden mit eigens für das Orchester komponierten und arrangierten Titeln und mit den unvergänglichen Melodien von Ernst Mosch das Publikum erfreuen. Die beiden Gesangssolisten runden das klangliche Repertoire ab. Beginn ist 16.00, Einlass 15.00 Uhr. Kartenverkauf in den Tourist-Informationen Dessau (0340/2042742) und Roßlau (034901/82467) und bei allen bekannten VVK-Stellen.

NH Hotel Dessau

SHOWTALK mit André Holst

Am Freitag, 19. September, steht um 20.00 Uhr eine ganz besondere Premiere auf dem Programm des NH Hotels: Der beliebte MDR-Moderator André Holst kommt mit "der Show, die bewegt - mit Stars, die helfen" erstmals nach Dessau und folgt damit einer persönlichen Einladung von Daniel Kemp, dem Vorsitzenden der Mukoviszidose Selbsthilfe Sachsen-Anhalt e.V.

Zu den Talkgästen in Deutschlands Charity-Talk Nr.1 zählen Persönlichkeiten aus den Bereichen Sport, Politik, Kultur und Show. Die Show ist ein unterhaltsamer Mix aus Gesprächen, Entertainment, Comedy und Musik. Zugesagt haben bisher: Die Grand-Dame der Show Dagmar Frederic hat Showgeschichte geschrieben. Sie plaudert über ihr Leben, atemberaubende Geburtstage und freut sich auf ihr Publikum. Ein Gentleman gibt sich die Ehre - Entertainer Peter Wieland hat viel über seine Jahrzehnte andauernde Karriere zu erzählen und trägt "Musik mit Herz" nach Dessau. Deutschlands Country-Lady No.1

Linda Feller hat die ganze Welt mit ihrer Musik begeistert. Sie hat ihr neues Album "Und immer noch ich" im Gepäck. Sie kennt die Welt der großen Stars: MDR um Vier Promi-Expertin Susanne Klehn plaudert über spannende Geschichten, die sich hinter den Kulissen der Showbranche abspielen. Moderatorin und Autorin Anja Goerz stellt ihr neues Buch vor. Der Titel: "Der Osten ist ein Gefühl". Tila Brea ist eine wirklich schöne, eine überaus charismatische Frau. In ihrer aktuellen Single "Wär' da nur nicht diese Sehnsucht" besingt TILA BREA eine romantische Tagträumerei. Weitere Überraschungsgäste sind durchaus möglich. Der Eintritt beträgt 10,- € und geht 1:1 und ohne Abzug an die Mukoviszidose Selbsthilfe Sachsen-Anhalt e.V. - Zweck des Vereins ist es, an Mukoviszidose erkrankte Menschen zu unterstützen.

Präsentiert wird der Showtalk vom NH Hotel Dessau. Infos und Karten gibt es unter Tel. 0340 / 25 140 oder auf der Webpage www.showtalk.net.

Tage des offenen Ateliers

Künstlerehepaar lädt ein

Die Tage des offenen Ateliers vom Verband Bildender Künstler in Sachsen-Anhalt locken inzwischen traditionell im September in die Ateliers und Werkstätten zahlreicher Künstler.

Auch das Atelier Rammelt-Hadelich öffnet Samstag und Sonntag, 20. und 21. September, von 11.00 bis 18.00 Uhr seine Türen für Interessierte. Olaf Rammelt zeigt u.a. Illustrationen für das geplante Künstlerbuch "Karneval der Tiere - die Gala", das als Neu-Interpretation der berühmten Musikstücke von C. Saint Saens entstehen soll. Sein neuer Portrait-Kalender für 2015 unter der Überschrift "Dessauer Künstler aus 5 Jahrhunderten" versammelt zwölf namhafte Persönlichkeiten aus Malerei, Grafik, Bildhauerei, Musik und Literatur bis hin zur darstellenden Kunst.

Als neues Thema des Ehepaars können die Besucher

erste Ergebnisse farbig bemalter Bodenvasen mit Tiermotiven in Augenschein nehmen. Vögel, Fische oder auch Vierbeiner werden von Olaf Rammelt auf die von Töpfermeister Günther Reichmann gedrehten großen Vasen gemalt und dann von C. Rammelt-Hadelich glasiert und gebrannt. In ihrer Werkstatt entsteht aktuell der Trinkbrunnen für die Evangelische Grundschule am Schillerpark. Die Besucher können den Arbeitsfortschritt im Atelier der Plastikerin besichtigen, sich ein Bild vom aufwändigen Arbeitsprozess machen und natürlich Fragen stellen. Außerdem gibt es in der FederEdition des Künstlerpaares ein neues amüsantes und freches kleines Büchlein zu betrachten, in dem vor allem Frauen gerne blättern werden.

Franz-Mehring-Str.14, Tel. 0340/6610014 www.atelier-rammelt-hadelich.de

Tino Eisbrenner im Schwabehaus



In der Reihe "Herbstkonzerte im Schwabehaus" präsentiert der Schwabehaus e.V. am 26. September, um 20 Uhr den ostdeutschen Singer-Songwriter EISBRENNER mit seinem Weltmusikprogramm "Alle

Zeit der Welt". Tino Eisbrenner (re.), Jahrgang 1961, gilt zu Recht als einer der vielseitigsten und produktivsten Künstler aus der ehemaligen DDR. Längst ist er den Grenzen eines Landes entwachsen. EISBRENNERS Songmaterial beläuft sich, seit er sich 1984 mit der Band JESSICA und "Ich beobachte Dich" in die deutsche Musikszene einführte, auf nunmehr dreizehn produzierte Alben. Von Tournéeen nach LaTINOamerica brachte er grandiose Musiker mit und viele Lieder, denen er deutsche Texte gab, um sie seinem Publikum in Deutschland nahe zu bringen. Besonders genießt EISBRENNER das Musizieren mit seinem chilenischen Freund, dem Pianisten, Gitarristen und Songschreiber Alejandro Soto Lacoste. Reduziert auf Klavier, Gitarre, Percussion und Gesang besticht dieser Abend durch die große Musikalität und Sensibilität der beiden Akteure. Dazu EISBRENNERS Qualitäten als Unterhalter und Lyriker.

Für die kulinarische Umrahmung sorgen die "Essbar" und der Schwabehaus e.V. Einlass: 19.00 Uhr. Karten gibt es über schwabehaus@gmx.de oder Tel. 0340 859 88 23 beim Schwabehaus e.V. in der Johannisstraße 18, 06844 Dessau-Roßlau.

Villa Krötenhof

Malaysia durch die 3-D-Brille

In der 3-dimensionalen Dia-Ton-Show beschreibt Karl Amberg am Mittwoch, 1. Oktober, ab 19.30 Uhr (Einlass 19:00 Uhr) Malaysia. Die 3-D-Technik macht es möglich, die Bilder in vollen Zügen genießen zu können. Es wird der Eindruck vermittelt, als sei man selbst Teil der Szenerie.

Gezeigt wird das südchinesische Meer nach Malaysia. In dieser islamisch geprägten Region treffen die drei großen Weltreligionen aufeinander. Einzigartig ist, dass Moslems, Buddhisten und Christen gleichberechtigt ihrer Religionsausübung nachgehen können. Zu Malaysia gehören Wolkenkratzer in den Großstädten ebenso zum Erscheinungsbild wie einfache Pfahl-

bauten im Regenwald. In ihm offenbart sich eine erstaunliche landschaftliche Vielfalt mit geheimnisvollen, in den Dschungel führenden Pfaden voller exotischer Wildnis. Hier ist der Lebensraum für fleischfressende Pflanzen und wild wachsender Orchideen, aber auch für die vom Aussterben bedrohten Orang-Utans, für die größte Blütenpflanze der Welt und die Ureinwohner. Gezeigt wird der Vortrag in Dessau-Roßlau in der Villa Krötenhof, Wasserstadt 50. Kartenbestellung sind unter der Telefonnummer (0340) 212506 möglich. Restkarten gibt es an der Abendkasse.



Dessauer Autorenkreis "Wilhelm Müller"

Einladung zur vierten offenen Werkstatt

Die bekannte Dessauer Autorin Ursula Hörig liest "Geschichten, nichts als Geschichten - eigene und die, der anderen..."

Am 10. September 2014 ist es wieder soweit: Der Dessauer Autorenkreis öffnet seine Werkstatt allen interessierten Literaturfreundinnen und -freunden; Veranstaltungsort ist das Schwabehaus.

Die Werkstatt beginnt um 19.30 Uhr mit einer Lesung von Ursula Hörig. Die Arbeitsgebiete der Schriftstellerin sind Hörspiel und Prosa. Die Autorin hat Geschichten aufgeschrieben, die sich genauso ereig-

net haben; zumindest hätten sie sich so ereignen können. Es sind lebendige Geschichten von Menschen, die berühren. Die Lesungen von Ursula Hörig finden stets unter Einbeziehung der Zuhörer statt, so dass ein Dialog entsteht. Nach der Lesung besteht dazu die Möglichkeit.

Im zweiten Teil der Werkstatt kommen die Autorinnen und Autoren "Wilhelm Müller" mit ihren eigenen Arbeiten zu Wort; die neuen, zum Teil aber noch fragmentarischen Texte werden hier vorgestellt und können offen diskutiert werden. Der Eintritt ist kostenfrei.

TANZ verbindet Anhalt

Tanzgala der Bühnentanzgruppen

Am Samstag, 20. September, beginnt um 17 Uhr im Anhaltischen Theater die "Tanzgala" für Kinder- und Jugendtanzgruppen aus Anhalt.

Die Vorbereitungen laufen auf Hochtouren. Etwas 300 Kinder und Jugendliche bereiten sich intensiv auf diesen Höhepunkt vor. Mit "TANZ verbindet Anhalt" wird den Kindern und Jugendlichen das Theater praktisch erlebbar gemacht, alle lernen hinter den Kulissen kennen, wie Theater geht. Den Verantwortlichen vom organisierenden Verein Kinder- und Jugendtanzgruppe "SCHAUT-hin!" e.V. aus Dessau-Roßlau ist bewusst, mit welcher Sorgfalt so eine Veranstaltung vorbereitet werden muss.

Unterstützt wird diese von der Villa Krötenhof und von Boogaloo Graphics.

Mit dabei sind die Kinder- und Jugendtanzgruppe "Sunshine", die Revuetanzgruppe "Showtime", der Roßlauer Karnevalsverein "RKC", die Revuetanzgruppe des Waldeser Karnevalsvereins, die Tanzgruppe "Holiday" und die Kinder- und Jugendtanzgruppe "SCHAUT-hin!". Als Gäste aus Anhalt begrüßt werden das "Wolfener Ballett Ensemble" und das "Tanzstudio Step by Step" aus Köthen. Außerdem sind auch Mitglieder des Ballettensembles des Anhaltischen Theaters zu erleben. Eintrittskarten an den bekannten Vorverkaufsstellen des Anhaltischen Theaters.



Bei der Tanzgruppe "SCHAUT-hin!" sind die Löwen los. Foto: Heysel

ANHALTISCHE LANDESBÜCHEREI DESSAU

VORLESESTUNDE IN DER BIBLIOTHEK

für Kinder von 3 bis 7 Jahren

"Die Olchis - ein Drachenfest für Feuerstuhl"

2. September - 15.30 Uhr
Lipmann-Bibliothek - Hauptstr. 11

4. September - 15.30 Uhr
(ab 3 Jahre) Hauptbibliothek - Zerbster Str. 10

18. September - 15.30 Uhr (ab 4 Jahre)

"Schwupps und Peter und was die beiden im Baumhaus erleben"

Wissenschaftliche Bibliothek - Zerbster Str. 35

Themenreihe zur Auswertung der kommunalen Bürgerumfrage 2013 Zufriedenheit mit Einkaufsmöglichkeiten und Einkaufsverhalten

Gemäß Stadtentwicklungskonzept Dessau-Roßlau soll die Zentrenstruktur des Einzelhandels bedarfsgerecht und mit Sortimentsstaffelung zwischen Innenstadt und Nahversorgungsstandorten entwickelt werden. Aus diesem Grund wurden die Bürgerinnen und Bürger zu den Einkaufsmöglichkeiten und ihrem Einkaufsverhalten befragt. Hier nun einige Ergebnisse.

Beurteilung der Einkaufsmöglichkeiten

Hinsichtlich der **Einkaufsmöglichkeiten** in Dessau-Roßlau **allgemein** kann ein hoher Zufriedenheitsgrad festgestellt werden. Drei Viertel der Befragten stufen die Einkaufsmöglichkeiten als gut bzw. als sehr gut, jeder Fünfte als befriedigend und nur 3 % als schlecht bzw. sehr schlecht ein.

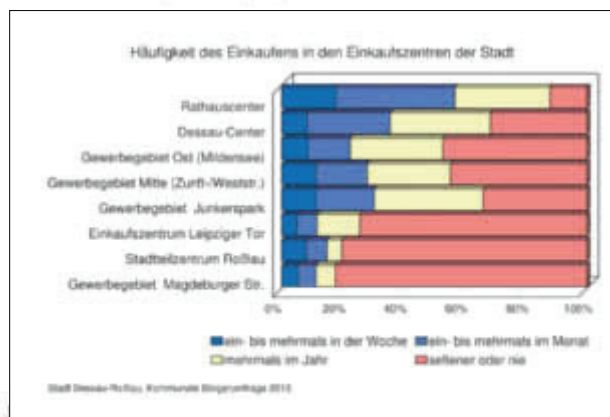
Der hohe Anteil der Zufriedenen im **Stadtzentrum** zeigt sich fast analog der Beurteilung für die Gesamtstadt.

Die Beurteilung der **Einkaufsmöglichkeiten in den Stadtbezirken** hängt von der Nähe und der Erreichbarkeit von Nahversorgungseinrichtungen ab. So sind fast ausschließlich die Bewohner derjenigen Stadtbezirke zufrieden, in denen die größten Anteile der Verkaufsangebote bzw. -flächen des Dessau-Roßlauer Stadtraumes vorhanden sind.



Häufigkeit des Besuchs von Einkaufszentren

Die nachfolgende Grafik zeigt, in welcher Häufigkeit die Einkaufszentren der Stadt besucht werden. Das Rathauscenter wird von fast allen Befragten mindestens einmal oder öfter im Monat genutzt und damit stärker frequentiert als alle anderen Einkaufszentren. Wie auch das Dessau-Center dient es gleichzeitig als Nahversorger für die innerstädtischen Stadtbezirke. Diese Funktion für die jeweils umliegenden Bereiche haben ebenfalls die Gewerbegebiete Ost (Mildensee), Mitte und West (Junkerspark).



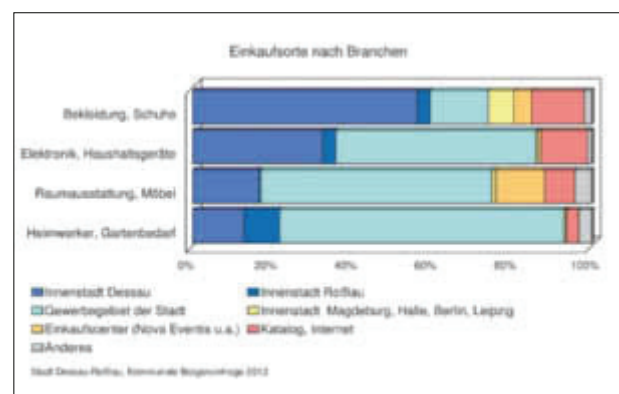
Für ihren Lebensmitteleinkauf suchen die Befragten am Häufigsten (56 %) einen Supermarkt auf. 30 % bevorzugen einen Discounter, 11 % einen Verbrauchermarkt und 3 % ein kleines Lebensmittelgeschäft.

60 % der Befragten kaufen ihre Lebensmittel in Wohnungsnähe, jeder Fünfte etwas weiter weg, aber dennoch im eigenen Stadtbezirk und 20 % in anderen Stadtbezirken ein. Dagegen spielt der Erwerb von Lebensmitteln außerhalb Dessau-Roßlaus nahezu keine Rolle.

Bevorzugte Einkaufsstandorte nach Sortimenten

Über die Hälfte der Befragten erwerben Bekleidung und Schuhe in der Dessauer Innenstadt. In dieser Hinsicht werden die Gewerbegebiete der Stadt weniger als früher aufgesucht. Während es 1995 und 1998 noch 28 % der Befragten dort hinzog, sind es aktuell nur 15 %. Ursachen dafür können in der Reduzierung der dortigen Angebote und in der Aufwertung der Innenstadt liegen. Nur jeder fünfte Befragte kauft Kleidung und Schuhe in anderen Kommunen. 13 % nutzen Kataloge bzw. das Internet.

Die Gewerbegebiete der Stadt erfahren erwartungsgemäß bei anderen Sortimenten einen größten Zulauf. 71 % der Befragten kaufen dort Heimwerker- und Gartenbedarf, 58 % Hausrat und Möbel und rund 50 % Elektrowaren und Haushaltsgeräte. Für diese Einkäufe werden Einkaufszentren anderer Kommunen nur in geringem Maße aufgesucht, und dann vorrangig beim Erwerb von Möbeln und Artikeln zur Raumausstattung.



Einkaufssituation in Dessau-Roßlau im Vergleich

Mit den Einkaufsmöglichkeiten in Dessau-Roßlau insgesamt waren nur im Jahr 1995 die Bürgerinnen und Bürger etwas zufriedener. Damals hatten sich gerade die Einkaufsangebote in der Stadt, etwa durch das Rathauscenter, deutlich verbessert. Der erneute Anstieg der Zufriedenheit in den letzten Jahren belegt, dass zunehmend in Wohnungsnähe ein breiteres Einkaufsangebot genutzt werden kann und auch die Innenstadt, etwa mit der Eröffnung des Dessau-Centers im Jahr 2009, weiter aufgewertet wird. Betrachtet man die Ergebnisse der Bürgerumfrage von 1998, hat sich die Anzahl der Befragten, die Lebensmittel in ihrem Stadtbezirk erwerben, verdoppelt.



Fazit

Die Einkaufsmöglichkeiten in Dessau-Roßlau insgesamt werden derzeit überwiegend als gut bzw. sehr gut eingeschätzt. Gleichwohl deuten sich mit dem demografischen Wandel Veränderungen an, und der Einzelhandel hat sich bereits aus einigen Ortsteilen zurückgezogen. Zu den Lebensbedingungen in den Stadtbezirken aber soll in einem der nächsten Amtsblätter berichtet werden.

Amt für Stadtentwicklung, Denkmalpflege und Geodienste

Benno Butter zum 100. Geburtstag

Am 30. August 2014 jährt sich der Geburtstag des Dessauer Malers und Grafikers Benno Butter zum 100. Mal, den viele Einwohner unserer Stadt als bedeutenden Künstler noch schätzen und in ihrem Gedächtnis bewahren. Trotz einiger Verluste ist Benno Butter mit einigen seiner Werke im öffentlichen Raum in Dessau-Roßlau noch immer präsent.

Benno Johannes Butter wurde am 30. August 1914 in Russland, in Pawlowsk am Don geboren. Seine Mutter, Erna Butter, geb. Rempel, stammte aus einer Mennonitenfamilie, die 1834 von Westpreußen nach Russland gezogen war. Der Vater, Dipl.-Ing. Benno Georg Butter, kam aus Astrachan an der Wolga, wo sich sein Vater 1867 angesiedelt hatte. Wenige Wochen vor Bennos Geburt war der Erste Weltkrieg ausgebrochen. Der Vater wurde als deutscher Staatsbürger interniert und nach Sibirien deportiert. Wochen später folgten ihm Frau und Sohn in ein Dorf bei Jekaterinenburg nach, wo die Familie die Kriegsjahre verbrachte.

Mit dem Friedensschluss von Brest-Litowsk im Jahr 1918 kehrte die Familie wieder nach Pawlowsk zurück. Es zeigte sich immer deutlicher, dass es besser war, Russland zu verlassen. Vater Butter hatte bereits vor dem Krieg in Deutschland und Russland für Hugo Junkers gearbeitet, wodurch sich eine Perspektive im neuen Werk in Dessau bot. Benno Butter absolvierte die Schule in Dessau. Er zeichnete erste Bildgeschichten. Nach seinem Schulschluss führte er ein freies "Indianerleben" in verschiedenen Jugendbünden in Dessaus Umgebung und unternahm Fahrten mit dem Fahrrad und per Anhalter nach Schweden, Italien und Bulgarien.

In den Jahren 1934 bis 1936 absolvierte Benno Butter ein Studium an der Handwerkerschule Erfurt, dann an der Staatlichen Kunstakademie in Leipzig. 1936 bis 1938 gehörte Benno Butter zum zweiten Jahrgang, der zum Pflichtwehrdienst einberufen wurde. Danach setzte er sein Studium in Leipzig fort und unter-

nahm 1939 eine Reise nach Jugoslawien, die er aufgrund eines erneuten Gestellungsbefehls wegen des Kriegsbeginns abbrechen musste. Während des Kriegsdienstes in Russland, den Benno als Entzifferer und Übersetzer gegnerischer Funksprüche überstand, hielt er seine Eindrücke in seinem Skizzenblock fest. Manche dieser Skizzen wurden in den Nachkriegsjahren in größeren Bildern verarbeitet. Im Juni 1945 kehrte er nach Dessau zurück.



Muldebadeanstalt Friedrichsgarten, 1980, Tusche/Aquarell

Im Januar 1946 fand die erste Nachkriegs-Kunstaussstellung in Dessau statt, an der sich Benno Butter beteiligte. Er schloss sein Studium in Leipzig ab und lebte dann freischaffend in Dessau. Als erste Arbeiten gestaltete er Gebrauchsgut, das im Laden seines Schwagers Max Ursin im damaligen "Theaterbau" verkauft wurde. Mit der Zeit gingen größere Aufträge ein, vor allem Gebrauchsgrafik (u.a. für die Leipziger Messe), daneben entstanden erste Aquarelle der Dessauer Landschaft. Im Jahr 1948 heiratete Benno Butter zum ersten Mal. Aus dieser Ehe gingen die zwei Söhne Ralf (1949) und Michael (1951) hervor. Im Jahr 1951 erhielt Benno Butter zusammen mit anderen Dessauer Künstlern einen ersten großen Auftrag zur Gestaltung baugebundener Kunst: Ornamentale Erkergestaltungen am Marktplatz. Er zeichnete Illustrationen (u.a. Wjatscheslaw Schischkows "Der Dunkle Strom"), später auch Bildgeschichten, zum Teil in Form von Dia-Rollfilmen ("Schatzinsel", "Tom Sawyer"). Bis zu seinem

Lebensende entstanden ungezählte Karikaturen für die "Bauernzeitung", den "Eulenspiegel", die "Freiheit" u.v.a.

Auf Einladung seiner Schwester Ilse und ihres Mannes, der für die äthiopische Regierung arbeitete, reiste Benno Butter 1955 in das ostafrikanische Land. Der Aufenthalt dauerte ein halbes Jahr und verhalf ihm zum künstlerischen Durchbruch. Er hatte eine Personalausstellung in Addis Abeba und arbeitete für das dortige Theater. Nach seiner Rück-

Kunstschmiedezirkel des ZAB entstand 1970 ein erstes Rundstahlbild als neue künstlerische Ausdrucksform Benno Butters. Es folgten weitere, u.a. für das Landestheater und das Hotel "Stadt Dessau" - eine Stadtansicht nach Merian, die verschollen ist. Außerdem gestaltete er großformatige Bandstahlbilder mit Themen aus der Stadtgeschichte, u.a. für das Waldbad und die Museumskreuzung ("Das alte Dessau", 2005 restauriert). Im Jahr 1973 schuf er Entwürfe für Szenenbilder und Figurinen der Komödie "Die Schöne Helena" am Dessauer Theater. Im Eulenspiegel-Verlag erschien seine Geschichte des Trojanischen Krieges, "Klamauk um Helena". Ein Jahr später folgte "Herrenpartie nach Ithaka". Beide Karikaturenbinden sind stark autobiographisch geprägt. 1973 erhielt Benno Butter auch den Wilhelm-Müller-Kunstpreis der Stadt Dessau.

In seinen letzten Lebensjahren hatte Benno Butter die Gelegenheit, mehrere Studienreisen zu unternehmen: 1976 nach Jugoslawien, 1982 nach Griechenland, 1984 nach Ägypten. Seine dabei gewonnenen Eindrücke verarbeitete er danach in seinem künstlerischen Schaffen. Zudem entstanden jetzt zahlreiche Aquarelle und Blätter in Mischtechnik, gewidmet der Dessau-Wörlitzer Kulturlandschaft.

Am 22. August 1985 schloss der in seinen Ausdrucksmöglichkeiten besonders vielseitige und ausdrucksstarke Künstler Benno Butter in Berlin seine Augen für immer.

Vom 2. bis zum 19. September 2014 wird eine kleine, in Zusammenarbeit mit der Dessauer Wohnungsbaugesellschaft mbH und Familie Butter erarbeitete Ausstellung im Foyer des Stadtarchivs Dessau-Roßlau, Lange Gasse 22, an Benno Butter erinnern. Die Ausstellung ist im Rahmen der Öffnungszeiten des Stadtarchivs Dessau zu besichtigen:

Mo. nach Vereinbarung, Di/Do 8-18 Uhr, Mi 8-16 Uhr, Fr 8-14 Uhr
stadtarchiv@dessau-rosslau.de

kehr 1957 beteiligte sich Benno Butter an der Ausstellung der Moritzburg Halle "Deutsche Maler sehen Afrika". 1960 heiratete Benno Butter zum zweiten Mal. Sein dritter Sohn Andreas wurde 1963 geboren. In den Folgejahren unternahm er zahlreiche Studienreisen nach Rumänien, Bulgarien, Russland, Armenien und in die Tschechoslowakei. Immer wieder erhielt er Aufträge in der baugebundenen Kunst (in Dessau u.a. Glasbilder im "Restaurant am Museum", Hinterglasbilder in der Gaststätte "Drushba", verschollen).

Benno Butter leitete die Mal- und Zeichenzirkel der Betriebe ABUS und Zementanlagenbau Dessau. Für diesen Betrieb übernahm er auch die künstlerische Betreuung von Betriebsveranstaltungen. Mit seinen Arbeiten beteiligte er sich an zahlreichen Ausstellungen in der DDR und im Ausland. Ihm waren auch mehrere Einzelausstellungen gewidmet, nach 1990 die Retrospektiven "Nähe und Ferne", 1994 und "Von Anhalt bis Addis Abeba", 2006).

In Zusammenarbeit mit dem

Ausstellungen und Museen

Anhaltische Gemäldegalerie

Schloss Georgium, Puschkinallee 100
Tel.: 0340/613874, www.georgium.de
Ständige Sammlung:
Wegen Sanierung des Schlosses Georgium voraussichtlich bis 2015 geschlossen. Gemälde von Cranach und altdeutschen Meistern im Museum für Stadtgeschichte. Konzerte und Vortragsveranstaltungen siehe www.georgium.de
Fremdenhaus:
(Graphische Sammlung der Anhaltischen Gemäldegalerie Dessau) Arkadisch und heimische Landschaften (Adolf von Heydeck und Friedrich Chapon), "Pflanzenwelten" Fotografien von Max Baumann; jeden Sonntag 12-17 Uhr, Eintritt frei
Sonderausstellung in der Orangerie vom 16.8.-28.9.14, Goffroy Gross "Die Verfertigung der Linie"-französische Kunst der Gegenwart, Di-So 10.00-17.00
Stiftung Bauhaus
Gropiusallee 18, täglich 09.00 - 18.00, Führungen 11.00 + 14.00
Meisterhäuser
Ebertallee 59-71, Di. - So. 10.00 - 17.00
Haus Feininger / Kurt-Weill-Zentrum
Tel. 0340/619595
Dauerausstellung:
Kurt Weill - sein Leben und Werk

Haus Muche Tel. 0340/8824140
Haus Schlemmer Tel. 0340/6611813
Dauerausstellung: Restaurierung des Hauses Muche/Schlemmer
Haus Kandinsky/Klee Tel. 0340/6610934
Dauerausstellung: Restaurierung des Hauses Kandinsky/Klee
Konsumgebäude, Am Dreieck 1
Di - So 11.00 - 17.00 Uhr
Moses Mendelssohn Zentrum Mittelring 38
Öffnungszeiten: Mo-So 10-17 Uhr
Ausstellungen:
Moses Mendelssohn - Sein Leben und Wirken, Dessauer jüdische Geschichte, Dessauer soziale Baugeschichte von Walter Gropius, Versuchssiedlung Törten
Historisches Arbeitsamt von Walter Gropius, heute Amt für öffentliche Sicherheit und Ordnung
Mo. 8.00 - 12.00, Di. 8.00 - 12.00 + 13.30 - 17.30, Mi. 10.00 - 12.00, Do. 8.00 - 12.00 + 13.30 - 15.30, Fr. 8.00 - 11.00
Museum für Naturkunde und Vorgeschichte Askanische Str. 32, Di. - Fr. 9.00 - 17.00 + So/Feiert. 10.00 - 17.00, Mo/Sa geschlossen
Dauerausstellungen:
- Steinzeit und Bronzezeit im Mittelbegebiet - Besuchen Sie die Steinzeitfrau Charlotte
- Von Anemone bis Zwergrohrdommel -

Auenlandschaften an Mulde und Elbe
- Schätze aus dem Untergrund
- Kostbarkeiten aus den Mineraliensammlungen
- Das Dessauer Land zwischen Germanenzeit und Mittelalter
- Aus der Geschichte des Museums
- Turmausstellung: Ein Gang durch die Erdgeschichte (So., Feiert. 14.00 - 16.00)
Sonderausstellungen
"Die Oranienbaumer Heide - der Wolf im Naturparadies" (bis 7.9.14)
Museumspädagogische Veranstaltungen
Anfragen an mdd Tel. 5168433/34, 214824
Museum für Stadtgeschichte Dessau
Johannbau, Schloßplatz 3a, Tel. 03 40/ 2 20 96 12, Di.-Do./Sa., So, feiertags 10.00 - 17.00, Mo/Fr geschlossen
Führungen: Gruppen- und themengebundene Führungen nach Anmeldung
Ständige Ausstellung:
„Schauplatz vernünftiger Menschen ... - Kultur und Geschichte in Anhalt I Dessau“
Interimsausstellung der Anhaltischen Gemäldegalerie Dessau:
Lucas Cranach und die altdeutsche Malerei
Das Museumscafé ist geöffnet.
Technikmuseum „Hugo Junkers“
Kühnauer Str. 161, Mo. - So. 10.00 - 17.00
Heimatmuseum Dessau-Alten, Städt. Klinikum,
Haus 4, Mo-Fr 10.00 - 17.00, Sa/So/Feiertage 14.00 - 17.00
St. Pauluskirche, Radegaster Straße 10, täglich 10.00 - 12.00 + 15.00 - 17.00
Jüdische Gemeinde zu Dessau
Kantorstr. 3, Mo. - Do. 11.00 - 14.00
Roßblauer Schifferverein, Clara-Zetkin-Str. 30c
Schiffahrtsmuseum mit 50 Schiffmodellen, Dokumenten, Schiffersachen; Di. 10.00-12.00+14.00-18.00, jeder 3. So. im Monat 14.00 - 17.00; außerb. der Öffnungszeiten Tel. 034901/84824 oder 86050
Landeshauptarchiv Sachsen-Anhalt
Heidestraße 21 (Alter Wasserturm)
Mo./ Di./ Mi. 8.00-16.00, Do. 8.00-17.45, Fr. 8.00-12.30
Strommuseum der Stadtwerke Dessau
Kornhausstraße 147 (DESWA-Gelände)
Erlebte Technikgeschichte
jeden ersten Mittwoch im Monat 10.00-16.00
Schloss Mosigkau und Schloss Luisium
Besichtigungen im Rahmen von Führungen
Alte Brauerei Brauereistraße 1-2
6. Brau.ART; Kunstausstellung (6.-21.9.14) siehe Innenteil
Stadtarchiv Lange Gasse 22
Ausstellung zum 100. Geburtstag des Dessauer Malers und Grafikers Benno Butter (2.-19.9.)

Veranstaltungen September 2014

MONTAG, 01.09.

Frauzentrum: 10.00 Radtour zum Jagd- schloss Haideburg mit Lichtbildvortrag; Treff: Frauenzentrum
Elballee: 13.30 Spielmobil
Seniorenz. Goetheschule: 14.00 Spielenachmittag
Villa Krötenhof: 10.00 Probe Seniorenchor
Ölmühle: 10.00-12.00+15.00-19.00 Familienmaltag
Die Brücke: 9.30 Keramikgruppe
Bistro Merc: 14.00-17.00 Spielenachmittag der Volkssolidarität

DIENSTAG, 02.09.

Treff Tourist-Info Dessau: 18.00 Stadtportrait Dessau, Rundgang durch die Stadt
Villa Krötenhof: 15.00 Treff Heimatkreis der Sudetendeutschen Landsmannschaften
Ölmühle: 10.00 Kino "Dinosaurier" +14.00 Kino "Battle of the year"
Seniorenz. Goetheschule: 10.00 Sprechtag Reiseservice VS 92+14.00 Probe Frauenchor
Schwabehaus: 9.00 Schlawwer-Café
Schillerplatz/Mörckestraße: 13.30 Spielmobil
Die Brücke: 8.00 SHG Osteoporose V, Sport+9.30 Keramikgruppe+14.00 Offener Treff - Geselliges Beisammensein+14.30 SHG Osteoporose II, Sport+19.00 Theaterspielgruppe
Bistro Merc: 14.00-17.00 Skatnachmittag der Volkssolidarität

MITTWOCH, 03.09.

Theater: 18.00 Geisterhäuser, Szenische Installation (Meisterhäuser)
Seniorenz. Goetheschule: 10.00 Seniorengymnastik+14.00 Tanz mit DJ S. Kunze (Vorankündigung unter Tel. 034901/84008)
Villa Krötenhof: 10.00/14.00 Verkehrsteilnehmer-schulung
Ölmühle: 14.00 Seifenblasenparty mit Vergabe des Ferienkunstpreises und Auslosung der Gewinner des Supersommerferienrät-sels+14.30 Treff der Sangesfreunde
Frauzentrum: 11.00 Grillfest
Schwabehaus: 18.30 Literaturkreis "Wilhelm

Müller"
Spielplatz Pollingpark: 13.30 Spielmobil
Die Brücke: 9.00 SHG Parkinson I, Sport+9.30 Keramikgruppe+10.00 SHG Parkinson II, Sport+14.00 Kreativzirkel+14.00 SHG RLL, Sommerfest+15.30 SHG Rheumaliga, Sport
Marktsstraße 9: 10.00 SHG Osteoporose
Naturkundemuseum (ehem. Grillbar): 18.30 "Vogelbeben in Gambia", Filmvortrag, anschl. Eindrücke vom Nordosten der Insel Kuba

DONNERSTAG, 04.09.

Theater: 19.30 Ein Eichenkranz für Luther (Eichenkranz Wörlitz)
Treff Tourist-Info Dessau: 18.00 Stadtportrait Dessau, Rundgang durch die Stadt
Die Brücke: 9.30 Keramikgruppe+14.30 SHG Osteoporose III, Sport+15.45 SHG Osteoporose IV, Sport
Seniorenz. Goetheschule: 13.30 Rommee & Skat+14.00 Infoveranstaltung "Wer am Straßenverkehr teilnimmt", Teil 1
BBFZ: 9.30 Treff Seniorenbeirat
Spielplatz Breitscheidstraße: 13.30 Spielmobil
FREITAG, 05.09.

Theater: 19.30 Ein Eichenkranz für Luther (Eichenkranz Wörlitz)
Marienkirche: 19.00 Eröffnungskonzert der Anhaltischen Kammermusiktag
Treff Tourist-Info Dessau: 21.00 Erlebnisrundgang durch das nächtliche Dessau von 1815
Seniorenz. Goetheschule: 10.00 Helferversammlung der MG Roßlau
Königreichssaal der Zeugen Jehovas: 19.00 Versammlungsbibelstudium, Predigt-dienstschule
Villa Krötenhof: 14.00 Tanznachmittag
SAMSTAG, 06.09.

Theater: 18.30 Stars von morgen, Konzert der Internationalen Musikakademie (Schloss Mosigkau)+19.00 Eröffnungskonzert zum Spielzeitbeginn (Theatervorplatz)+19.30 Ein Eichenkranz für Luther (Eichenkranz Wörlitz)
Musikinstitut Schloßplatz 3: 10.00-17.00 Informationstag
Treff Touristinfo Dessau: 10.00 Öffentlicher

Stadtrundgang auf dem Kulturpfad

SONNTAG, 07.09.

Theater: 15.00 Beliebte Melodien aus Oper, Operette und Konzert (Gr. Haus)+20.00 Bockwurst, Bier und Openboogie (AT Foyer)
Luisium: 10.30 "...und sonntags ins Luisium", Konzert mit dem Hornquartett
Ölmühle: 15.00 Vernissage - Encausticbilder und Grafiken von Regina E. Braunsdorf
Königreichssaal der Zeugen Jehovas: 9.30 Biblischer Vortrag und Wachturm-Studium
St. Petri Wörlitz: 15.00 Orgelkonzert

MONTAG, 08.09.

Villa Krötenhof: 14.00 Treffen der Ost- und Westpreußen
Die Brücke: 9.30 Keramikgruppe+15.00 SHG Depression und Angst
Bistro Merc: 14.00-17.00 Spielenachmittag der Volkssolidarität
Seniorenz. Goetheschule: 14.00 Spielenachmittag
Frauzentrum: 17.00 Hypnose und ihre Möglichkeiten, Vortrag
Schwabehaus: 18.00 Treff Numismatiker

DIENSTAG, 09.09.

Theater: 10.00 Hallo Nazi! (AT Studio)
Treff Tourist-Info Dessau: 18.00 Stadtportrait Dessau, Rundgang durch die Stadt
Seniorenz. Goetheschule: 10.00 Sprechtag Reiseservice VS 92+14.00 Probe Frauenchor
Villa Krötenhof: 14.00 Tag der Heimat der Sudetendeutschen Landsmannschaft
Schwabehaus: 9.00 Schlawwer-Café
Die Brücke: 8.00 SHG Osteoporose V, Sport+9.30 Keramikgruppe+14.00 Offener Treff - Geselliges Beisammensein+14.30 SHG Osteoporose II, Sport+19.00 Theaterspielgruppe
Bistro Merc: 14.00-17.00 Skatnachmittag der Volkssolidarität

MITTWOCH, 10.09.

Theater: 10.00/15.30 Hallo Nazi! (AT Studio)
Seniorenz. Goetheschule: 10.00 Seniorengymnastik
Marktsstraße 9: 10.00 SHG Osteoporose

Schwabehaus: 19.30 4. Offene Werkstatt des Autorenkreises "Wilhelm Müller"
Die Brücke: 9.00 SHG Parkinson I, Sport+9.30 Keramikgruppe+10.00 SHG Parkinson II, Sport+14.00 Kreativzirkel+15.30 SHG Rheumaliga, Sport
Bürgerhaus Mosigkau: 16.00 "Literaturcafé" mit Lesungen und Buchvorstellungen
Frauzentrum: 10.00 Pilzwanderung mit Sachverständigem; Treff: Forsthaus Speckinge (wetterabhängige Wanderung)

DONNERSTAG, 11.09.

Theater: 20.00 Auftakt Leaving Dessau (AT Foyer)
Treff Tourist-Info Dessau: 18.00 Stadtportrait Dessau, Rundgang durch die Stadt
BBFZ Erdmannsdorffstr.: 17.00 Vereinsabend des Briefmarkenvereins Dessau-Roßlau zum Thema "Dienstpost" mit Gastreferent Hr. Müller
Seniorenz. Goetheschule: 13.30 Rommee & Skat+14.00 Infoveranstaltung "Wer am Straßenverkehr teilnimmt", Teil 2
Bürgerhaus Mosigkau: 19.00 Stammtisch der Vereine Mosigkau
Die Brücke: 9.30 Keramikgruppe+14.30 SHG Osteoporose III, Sport+15.45 SHG Osteoporose IV, Sport
Bistro Merc: 14.00-17.00 Rommeenachmittag der Volkssolidarität
Villa Krötenhof: 13.00 Skatnachmittag

FREITAG, 12.09.

Theater: 20.00 Casanova (Gr. Haus)+20.00 Wunschtheater (AT Studio)
Treff Tourist-Info Dessau: 18.00 Abendspaziergang mit der Türmerin von St. Marien
Treff Tourist-Info Dessau: 21.00 Erlebnisrundgang durch das nächtliche Dessau von 1815
Seniorenz. Goetheschule: 14.00 Kaffeeklatsch mit Torten und Kuchen, Geschichten und Gedichte können vorgetragen werden
Villa Krötenhof: 14.00 Tanznachmittag
Seeterrassen Waldbad: 14.00 Seniorentanz+20.30 "Von Fox bis Trot..." , Tanzabend
Königreichssaal der Zeugen Jehovas: 19.00 Ver-

sammlungsbibelstudium, Predigtdienstschule

SAMSTAG, 13.09.

Theater: 17.00 Casanova (Gr. Haus)+20.00 Die Lipsi Lillies (AT Foyer)
Treff Touristinfo Dessau: 10.00 Öffentlicher Stadtrundgang auf dem Kulturpfad
Streetz: 9.00-13.00 15. Großes Backhausfest mit Bauernmarkt
Flugplatz Köthen: 10.00-18.00 Flugplatzfest
Marktplatz Zerbster Straße: 10.00-15.00 Uhr Feier "150 Jahre DRK Dessau"
Astronomische Station am Gropius-Gymnasium: 19.00-24.00 11. Lange Nacht der Sterne
Lidiceplatz: 9.00. Regional- und Biomarkt

SONNTAG, 14.09.

Theater: 11.00 Theaterwerkstatt "Ein Sommernachtstraum" Workshop für Jugendliche ab 14 und Erwachsene (Probephase I)+15.00 Eine himmlische Nummer (AT Foyer)+15.30 Werkeinführung (Gr. Haus Foyer)+16.00 Ein Sommernachtstraum (Gr. Haus)+19.00 Eine himmlische Nummer (AT Foyer)
Johannbau: 15.00 "Koadjutor Adolf von Anhalt und Baumeister Bastian Binder. Der Merseburger Bischof Thilo und seine Beziehungen zu Anhalt.", Vortrag
Flugplatz Köthen: 10.00-18.00 Flugplatzfest
Marienkirche: 16.00 Uhr Birgit Langer & Gospel4, Konzert
Königreichssaal der Zeugen Jehovas: 9.30 Biblischer Vortrag und Wachturm-Studium

MONTAG, 15.09.

Frauzentrum: 14.00 Herbstlesung mit Hannelore Nowak (Johanne Jastram)
Die Brücke: 9.30 Keramikgruppe+14.00 SHG Villa Krötenhof
Villa Krötenhof: 10.00 Probe Seniorenchor
Seniorenz. Goetheschule: 14.00 Spielenachmittag
Bistro Merc: 14.00-17.00 Spielenachmittag der Volkssolidarität
Ölmühle: 15.00-19.00 Familienmatag+19.00 Treff Künstlergruppe Rossel-unArt

DIENSTAG, 16.09.

Schillerplatz/Mörickerstraße: 13.30 Spielmobil
Treff Tourist-Info Dessau: 18.00 Stadtporträt Dessau, Rundgang durch die Stadt
Schwabehaus: 9.00 Schlawwer-Café
Seniorenz. Goetheschule: 10.00 Sprechtag Reiseservice VS 92+14.00 Probe Frauenchor
Die Brücke: 8.00 SHG Osteoporose V, Sport+9.30 Keramikgruppe+14.00 Offener Treff - Geselliges Beisammensein+14.30 SHG Osteoporose II, Sport+19.00 Theaterspielgruppe
Bistro Merc: 14.00-17.00 Skatnachmittag der Volkssolidarität
Ölmühle: 19.00 AG Heimatgeschichte

MITTWOCH, 17.09.

Theater: 18.30 Soirée zur Premiere "Die Walküre" (Gr. Haus Foyer)
Frauzentrum: 10.00 Besuch einer Verhandlung beim Landgericht Dessau; Treff: vor Gericht
Die Brücke: 9.00 SHG Parkinson I, Spport+9.30 Keramikgruppe+10.00 SHG Parkinson II, Sport+14.00 Kreativzirkel+15.30 SHG Rheumaliga, Sport+18.00 SHG Angehörige Essstörungen+18.00 Lichtpunkte in der Elterntrauer
Seniorenz. Goetheschule: 10.00 Seniorengymnastik+14.00 Gemeinsames Basteln mit Frau Krug
Spielplatz Pollingpark: 13.30 Spielmobil
Ölmühle: 14.30 Treff der Sangesfreunde+15.00-19.00 Familientöpfen
Marktstraße 9: 10.00 SHG Osteoporose
Naturkundemuseum (ehem. Grillbar): 18.30 "Wilde Mulde - ein neues Projekt des WWF", Vortrag mit anschl. Diskussion

DONNERSTAG, 18.09.

Treff Tourist-Info Dessau: 18.00 Stadtporträt Dessau, Rundgang durch die Stadt

Bürgerhaus Mosigkau: 15.00 Herbstsingen mit den "Mosigkauer Heidesängern"
Villa Krötenhof: 13.00 Skatnachmittag+15.00 Klöppeln+19.00 AG Astronomie
Seniorenz. Goetheschule: 13.30 Rommee & Skat
Parkplatz Ellerbreite: 13.30 Spielmobil
Die Brücke: 9.30 Keramikgruppe+14.30 SHG Osteoporose III, Sport+15.45 SHG Osteoporose IV, Sport

FREITAG, 19.09.

Treff Tourist-Info Dessau: 18.00 Romantischer Spaziergang - Dessau auf ungewöhnliche Art entdecken
Villa Krötenhof: 14.00 Tanznachmittag+18.00 AG Zinnfiguren
Treff Tourist-Info Dessau: 21.00 Erlebnisrundgang durch das nächtliche Dessau von 1815
NH Hotel: 20.00 SHOWTALK mit André Holst
Königreichssaal der Zeugen Jehovas: 19.00 Versammlungsbibelstudium, Predigtdienstschule
Die Brücke: 14.00 SHG MS Vortrag

SAMSTAG, 20.09.

Theater: 17.00 Tanzgala der Bühnentanzgruppen (Gr. Haus)+20.00 Der letzte Einrufl! (AT Foyer)
Treff Touristinfo Dessau: 10.00 Öffentlicher Stadtrundgang auf dem Kulturpfad
Jagdschloss Haideburg: 10.00-17.00 Tag der offenen Tür
Drehberg: 15.00 Drehbergfest "240 Jahre Philanthropinum"
Meinsdorf: ab 10.00 Erntedankfest
Sportplatz "Einheit": 10.00 Fußballturnier um den Wanderpokal "Fußball gegen Rassismus"
Schloss Mosigkau: 18.00 Konzert mit den Preisträgern des Landes- und Bundeswettbewerb "Jugend musiziert"

SONNTAG, 21.09.

Theater: 16.00 Beliebte Melodien aus Oper, Operette und Musical (Gr. Haus)+19.30 KNIE-NOT Abend (AT Puppenbühne)+19.00 Konzert Kammermusikwerkstatt (Musikschule)
Palais Bose Hausmannstr.: 15.30 "Wein, Weib & Gesang", musikalischer Nachmittag mit Hildegard Wiczonke, Jürgen Gründer und Peter Meister
BBFZ Erdmannsdorffstr.: 9.0-12.30 Überregionaler Tauschtag von Briefmarken, Münzen, Ansichtskarten u. a.
Königreichssaal der Zeugen Jehovas: 9.30 Biblischer Vortrag und Wachturm-Studium
Ölmühle: 15.00 "Schwein gehabt" - ein amüsanter Nachmittag um mittelalterliche Sprichwörter

MONTAG, 22.09.

Villa Krötenhof: 10.00 Probe Seniorenchor
Kreuzkirche: 10.30 Abschlusskonzert der 19. Kammermusikwerkstatt junger Komponisten
Seniorenz. Goetheschule: 14.00 Spielenachmittag
Die Brücke: 9.30 Keramikgruppe+15.00 SHG Depression und Angst
Bistro Merc: 14.00-17.00 Spielenachmittag der Volkssolidarität
Pfaffendorfer Straße: 13.30 Spielmobil
Frauzentrum: 17.00 "Behindert? - Was soll's", Buchlesung mit Mario Ganß

DIENSTAG, 23.09.

Theater: 20.00 Beschäftigungstherapie (AT Foyer)
Treff Tourist-Info Dessau: 18.00 Stadtporträt Dessau, Rundgang durch die Stadt
Jüdischer Friedhof: 14.00 Geführter Rundgang
Seniorenz. Goetheschule: 10.00 Sprechtag Reiseservice VS 92+14.00 Probe Frauenchor
Schwabehaus: 9.00 Schlawwer-Café
Spielplatz Schillerpark: 13.30 Spielmobil
Die Brücke: 8.00 SHG Osteoporose V, Sport+9.30 Keramikgruppe+14.00 Offener Treff - Geselliges Beisammensein+14.30 SHG Osteoporose II, Sport+19.00 Theaterspiel-

gruppe
Bistro Merc: 14.00-17.00 Skatnachmittag der Volkssolidarität

MITTWOCH, 24.09.

Theater: 20.00 Der letzte Einrufl! (AT Foyer)
Umweltbundesamt: 17.00 "Rund um den Diabetes mellitus Typ 2", Fachvortrag (kostenlose Platzreservierung 08002225050)
Die Brücke: 9.00 SHG Parkinson I, Spport+9.30 Keramikgruppe+10.00 SHG Parkinson II, Sport+14.00 Kreativzirkel+15.30 SHG Rheumaliga, Sport
Seniorenz. Goetheschule: 10.00 Seniorengymnastik+14.00 Gemeinsames Singen mit musikalischer Begleitung
Frauzentrum: 14.00-18.00 Tag der offenen Tür mit "Künstlerinnenmarkt"
Spielplatz Kurt-Barthel-Str.: 13.30 Spielmobil
Villa Krötenhof: 10.00/14.00 Verkehrsteilnehmerschulung
Marktstraße 9: 10.00 SHG Osteoporose

DONNERSTAG, 25.09.

Treff Tourist-Info Dessau: 18.00 Stadtporträt Dessau, Rundgang durch die Stadt
Stadtarchiv Dessau: 19.00 "Erster Weltkrieg und Julikrise", Eröffnungsvortrag zur Ausstellung "Schicksale von Soldaten aus Dessau und Roßlau im Ersten Weltkrieg" von Oberst Dr. Hans-Hubertus Mack, Kommandeur des Zentrums für Militärgeschichte u. Soz.wissenschaften der Bundeswehr in Potsdam
Bistro Merc: 14.00-17.00 Rommeenachmittag der Volkssolidarität
Seniorenz. Goetheschule: 13.30 Rommee & Skat
Spielplatz Am Rondel: 13.30 Spielmobil
Die Brücke: 9.30 Keramikgruppe+14.30 SHG Osteoporose III, Sport+15.45 SHG Osteoporose IV, Sport

FREITAG, 26.09.

Theater: 20.00 Der letzte Einrufl! (AT Foyer)
Waldersee: Walderseefest und Schulfest an der Grundschule Waldersee
Treff Tourist-Info Dessau: 18.00 Abendspaziergang mit der Türmerin von St. Marien+21.00 Erlebnisrundgang durch das nächtliche Dessau von 1815
Seeterrassen Waldbad: 14.00 Seniorentanz
Schwabehaus: 20.00 Konzert mit Tino Eisbrenner und Alejandro Soto Lacoste
Seniorenz. Goetheschule: 14.00 Kaffeeklatsch mit Torten und Kuchen, Geschichten und Gedichte können vorgetragen werden
Villa Krötenhof: 14.00 Tanznachmittag+15.30 Neuer Kindertanzkurs ab 4 Jahre (BBFZ)
Königreichssaal der Zeugen Jehovas: 19.00 Versammlungsbibelstudium, Predigtdienstschule

SAMSTAG, 27.09.

Theater: 17.30 Werkeinführung (Gr. Haus Foyer)+18.00 Die Walküre (Gr. Haus)+19.30 Ein Eichenkranz für Luther (Eichenkranz Wörlitz)+20.00 Dessauer-Comedy-Nacht (AT Foyer)
Treff Touristinfo Dessau: 10.00 Öffentlicher Stadtrundgang auf dem Kulturpfad
Marienkirche: 20.00 Rockballaden mit LIFT unplugged, Konzert
Waldersee: Walderseefest und Schulfest an der Grundschule Waldersee
Mosigkau: 10.00-15.00 10. Mosigkauer Floh- und Büchermarkt im Ehrenhof des Schlosses mit Konzert der Schalmeienkapelle Maschwitz (12.30 Uhr)
Die Brücke: 10.00 Herbstfest+14.00 SHG Ataxie

SONNTAG, 28.09.

Theater: 17.00 Werkeinführung (Gr. Haus Foyer)+17.00 Der Revisor (Gr. Haus)+17.00 Ein Eichenkranz für Luther (Eichenkranz Wörlitz)
Ölmühle: 14.00-18.00 6. Hobby- und Freizeitmesse (siehe Innenteil)
Marienkirche: 14.00 Fest der Kulturen
Königreichssaal der Zeugen Jehovas: 9.30 Biblischer Vortrag und Wachturm-Studium

MONTAG, 29.09.

Villa Krötenhof: 18.00 Kurse der Salsa Schule Dessau
Frauzentrum: 13.00 Hilfe zur Selbsthilfe - Tipps von der Feuerwehr; Treff: Berufsfeuerwehr, Innsbrucker Straße 8 (Anmeldung unter Tel. 0340/8826070)
Bistro Merc: 14.00-17.00 Spielenachmittag der Volkssolidarität
Seniorenz. Goetheschule: 14.00 Spielenachmittag
Die Brücke: 9.30 Keramikgruppe
Elballee: 13.30 Spielmobil

DIENSTAG, 30.09.

Schwabehaus: 9.00 Schlawwer-Café
Treff Tourist-Info Dessau: 18.00 Stadtporträt Dessau, Rundgang durch die Stadt
Sollnitz Wendeschleife am See: 13.30 Spielmobil
Seniorenz. Goetheschule: 10.00 Sprechtag Reiseservice VS 92+14.00 Probe Frauenchor
Die Brücke: 8.00 SHG Osteoporose V, Sport+9.30 Keramikgruppe+14.00 Offener Treff - Geselliges Beisammensein+14.30 SHG Osteoporose II, Sport+19.00 Theaterspielgruppe
Bistro Merc: 14.00-17.00 Skatnachmittag der Volkssolidarität

Ihr Angebot über Ausstellungen und Veranstaltungen, sofern dies gemeinnütziger Art ist, kann hier kostenlos veröffentlicht werden, wenn Sie Ihre Informationen für die Oktober-Ausgabe bis zum 17. September, 12.00 Uhr, in der Pressestelle der Stadtverwaltung abgeben bzw. per Mail zusenden.
 Für die Richtigkeit aller hier veröffentlichten Informationen übernimmt die Redaktion keine Garantie. Auskünfte nur bei den jeweiligen Veranstaltern.

AMTSBLATT



Amtsblatt Nr. 9/2014
 8. Jahrgang, 30. August 2014
 Herausgeber: Stadt Dessau-Roßlau,
 Zerbster Str. 4, 06844 Dessau-Roßlau,
 Telefon: 0340 204-2313, Fax: 0340 204- 2913
 Internet: <http://www.dessau-rosslau.de>;
 E-Mail: amtsblatt@dessau-rosslau.de
 Verantwortlich für das Amtsblatt:
 Carsten Sauer,
 Leiter Presse- und Öffentlichkeitsarbeit;
 Redaktion: Cornelia Maciejewski
 Verlag, Herstellung, Anzeigen und Vertrieb:
 Verlag + Druck LINUS WITTICH KG,
 An den Steinenden 10, 04916 Herzberg,
 Tel. (03535) 489-0, Fax 489-115
 Anzeigenberatung:
 Frau Berger für Dessau, Telefon: (034954) 21539
 Fax: (03535) 489-231; Funk: (0171) 4144035
 Frau Smykalla für Roßlau,
 Telefon: (034202) 341042, Fax: (03535) 489-242
 (0171) 4144018
 Das Amtsblatt Dessau-Roßlau erscheint monatlich und wird kostenlos an alle Haushalte, soweit technisch möglich, verteilt.
 Der Abonnementspreis beträgt im Jahr innerhalb von Dessau-Roßlau Euro 29,40 incl. der gesetzlichen Mehrwertsteuer und Versand oder per PDF zu einem Preis von 1,50 Euro pro Ausgabe.



**Dachdecker GmbH
Wagner**
Meisterbetrieb Innungsmittglied

Ausführung von: Dacheindeckungen und Abdichtungen aller Art, Dachbegrünungen, Terrassenbeläge, Dachklempnerarbeiten, Taubendorn, Zimmererarbeiten (Dachstuhl), Montage von Solaranlagen und Leichtdächern, Baufinanzierungen

Lorkstraße 28
Post: Peterholzhang 9a
Tel. 03 40/8 54 63 10
www.dachwagner.de

06842 Dessau/Roßlau
06849 Dessau/Roßlau
Fax 03 40/8 54 63 30
Funk 01 63 / 7 54 63 12/14




System-Dachbau-Service GmbH

Rosenhof 5 · 06844 Dessau/Roßlau
Tel. 03 40 / 26 10 70 · Fax: 2 61 07-10
Funktelefon: 01 71/3 08 07 86
www.system-dachbau.de



- Dacheindeckungen
- Flachdachbau
- Dachbegrünung

- Reparaturen
- Klempnerarbeiten
- Wärmedämmarbeiten



musik- & instrumental-
ausbildung
J. Wiczorek

Gitarre - Keyboard - Flöte

Information und Terminvereinbarung unter Telefon
03 40/2 16 24 25 oder 01 60/2 01 42 49

06844 Dessau-Roßlau
Goltewitzer Str. 19a
Unterrichtsort:
06846 Dessau-Roßlau
An der Kienheide

★ *Einstieg jederzeit möglich*
★ *Einzel- und Gruppenunterricht*

GSL - Zäune & Tore jeder Art

Zaunzubehör, Briefkästen, Hoftore, Torantriebe
www.GSL-Zaunbau.de · Tel./Fax: 03 42 02/5 69 40
04509 Delitzsch - Benndorfer Landstr. 2
Verkauf & Service

Stilgerechtes Renovieren mit Knipping Prolux-Fenstern

Knipping Energiesparfenster verbessern Ihr Haushaltsbudget.

**Fenster, Haustüren, Rollläden aus Kunststoff
und Aluminium, Insektenschutz**

Herstellung · Vertrieb · Montage · Service



Knipping
PARTNERBETRIEB

Fenster- und Türenbau
Heinemann & Heinemann GbR
Bräsen 2 · 06868 Coswig (Anh.) OT Bräsen

2 04 04
(03 49 07) Fax 2 10 84



Länger mobil – mit 120plus!

Verlängern Sie Ihre Umweltmonatskarte!

Nur
erhältlich am
**22.09. &
15.11.**

Zum 120. Geburtstag der Dessauer Straßenbahn & Dessau-Wörlitzer Eisenbahn schenken wir Ihnen 120 Stunden zusätzliche Mobilität. Einfach am **22.09.** oder **15.11.** Umweltmonatskarte kaufen und im nächsten Monat 120 Stunden länger mobil sein!

So einfach geht's:

- » am 22.09. oder 15.11. Umweltmonatskarte in Mobilitätszentrale kaufen
- » im nächsten Monat 120 Stunden (≙ 5 Tage) länger mobil sein
- » im Vergleich zur entsprechenden Anzahl an Tagestickets 24,00 € sparen
- » alle Vorteile wie Übertragbarkeit nutzen!

Weitere Informationen zur Umweltmonatskarte unter www.dvg-dessau.de.

Dessauer Verkehrs GmbH – Sicher, zuverlässig, flexibel!



*Angebot gilt nur beim Kauf einer Umweltmonatskarte am 22.09.2014 und/oder 15.11.2014 in der Mobilitätszentrale am Hauptbahnhof Dessau. Alle an den genannten Tagen erworbenen Umweltmonatskarten sind für den aufgedruckten Zeitraum innerhalb der bezahlten Tarifzone gültig. Darüber hinaus gelten die Tarifbestimmungen für den ÖPNV in der Stadt Dessau/Roßlau sowie die Beförderungsbedingungen der DVG & Omnibus Mülte.